ELZTÄLER

WochenBericht













Rettungszentrum und Feuerwehrgerätehau

wies in seinem Grußwort auf die ge

meinsame Haltung: "Nie wieder Fa-

schismus, nie wieder Krieg", der der

Parteifreund stets gefolgt sei. "Genau

jetzt" sei der richtige Zeitpunkt für diese Auszeichnung. Wette sei stets bereit gewesen, "auch unangenehme

Wahrheiten offenzulegen", Gerade in

den heutigen Zeiten sei es wichtig zu

erklären: "Der Nationalsozialismus

war kein Vogelschiss in der deut-schen Geschichte und Mahnmale sind keine Schande".

Morddrohung bis zur Ehrenbürger-

schaft," Dies habe ihm eine Mitstrei terin vor der Ehrung gesagt und ge-

nau so fühle es sich für ihn auch an.

schickte Wette seinen Dankesworten voran. Diese Ehrung wäre "vor zehn

Jahren noch nicht möglich gewesen".

Schon bei seiner Tätigkeit als Militär

historiker habe er sich "auf glattes

Parkett begeben", denn es kursierte doch immer noch "die Mär von der

sauberen Wehrmacht". Erst nach

langer Aufklärungsarbeit habe sich diese Sicht geändert.

Wette kiindigte an, sich auch wei-

terhin dem Kampf gegen das Verges

sen zu widmen. Das Schweigen habe

eine zerstörerische Macht. Er ver-deutlichte seinen Standpunkt mit

dem Beispiel von Flutkatastrophen

in den Niederlanden, die sich regel-mäßig alle 100 Jahre wiederholten.

Die erste Generation erleht den

Schrecken, die zweite Generation er-

innert sich und hält die Dämme in-

stand, die dritte schließlich werde

ohne eigene Erfahrung nachlässig

und angreifbar und dazu verurteilt, die Katastrophe erneut zu erleben.

dass sich seine zahlreichen Mitstrei-

ter in die Ehrung miteinbezogen füh

len. Und es gebe auch weiterhin noch viel zu tun: "Der Feind steht rechts.

Wir brauchen eine breite Front dage

gen, dass wir kein braunes Wunder

Wolfram Wette wünsche sich.

"Kampf gegen das Vergessen"

"Es war ein steiniger Weg von der

AMTSBLATT DER

Stadt Waldkirch

wöchentlich auf Seite 2

einem knappen Jahr bewohnen zehn junge Menschen das Haus am

Tannenweg. Das von der Wabe um-gesetzte Wohnprojekt möchte "Auszubildenden im Landkreis

Emmendingen einen erschwingli-

scher Betreuung" und "einen siche-

ren Raum für eine gelingende Aus-bildung" bieten. Beim Tag der offe-

nen Tiir hahen Besucher die

Möglichkeit, das Projekt, die Be

wohner und das Personal kennenzulernen und mit ihnen ins Ge

Blutspende-Termin

Elzach-Prechtal. Das DRK lädt ein

zum nächsten Blutspendetermin in

Prechtal am Mittwoch, 28. Oktober, 14 bis 19.30 Uhr, in der Steinberghal-

le. Schrahöfe 8. Um in den genutz-

ten Räumlichkeiten den erforderli-

chen Abstand zwischen allen Be-

teiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, fin-

det die Blutspende ausschließlich

mit vorheriger Online-Terminreser-

vierung statt: https://terminreser-

vierung . blutspende.de / m / prechtal-steinberghalle. Weitere Infos

unter der kostenfreien Service-Hot-

line 0800 / 1194911

in Prechtal

Wohnraum mit pädagogi-

Nr. 42 · Donnerstag, 15. Oktober 2020

53. Jahrgang · Auflage: 20820

Elzküche

Menü-Wochenplan

0173 6521754

Danke

gilt ebenfalls allen Helferinr und Helfern Der Narrenra Wir kommen wiede im Frühjahr 2021

sagt die Narrenzunft Krakeelia allen in der Bevölkerung,



www.elzkueche.de

"Waldkirch und Du"

Waldkirch Am Freitag 16 Oktober 18 Uhr, lädt die Werbegemeinschaft ein zur Stadtführung "Waldkirch und Du" mit Steph Burlefinger unter der Überschrift: "Unheimliche und spannende Märchen rund um Wald-kirch". Burlefinger malt regionale Wimmelbücher, Malbücher und Comics zum Thema Heimat. Sie freut sich auf einen Spaziergang durch ..ihr" Waldkirch und erzählt über geheimnisvollen Brückenheiligen.

Wolfram Wette ist Ehrenbürger

Waldkircher Historiker erhielt höchste Auszeichnung der Stadt nach "Bohren von harten Brettern"

toriker Prof. Dr. Wolfram Wette er hielt im Rahmen einer Feierstunde am vergangenen Sonntagmorgen in der Stadthalle die Ehrenbürgerwür-Wabe: "Wohnen in der Ausbildung" de. Laudator Roman Götzmann hob die vielfältigen Aktivitäten des eme-Waldkirch. Die Wabe-Gesellschaft ritierten Privatdozenten hervor. Inslädt ein zu einem Tag der offenen besondere in seinen Arbeiten zur Ge-schichte Waldkirchs im Nationalso-Tür des Hauses "Wohnen in der Ausbildung", Tannenweg 7, am Freitag, 16. Oktober, 17 Uhr. Seit zialismus seien bahnbrechend und

> Um den Abstandsregeln genüge zu tun, wurde die Feier in die größte Waldkircher Halle gelegt. Neben Fa-milienmitgliedern und engen Weggefährten gaben sich auch die Abgeordneten Dr. Johannes Fechner, Peter Weiß, Sabine Wölfle und Alexander Schoch die Ehre Auch der ehemalige Staatsminister Gernot Erler machte seinem Parteifreund die Aufwartung. Zur Ernennung waren auch die weiteren Ehrenbürger Hugo Eisele, Helmut Hummel und Richard Leibinger gekommen. "Politik bedeutet ein starkes,

die Ersten ihrer Art gewesen.

Waldkirch (jb). Der Waldkircher His

langsames Bohren von harten Bret-tern, mit Leidenschaft und Augen-maß zugleich." Dieses Zitat des Soziologen Max Webers stellte Ober bürgermeister Roman Götzmann sei ner Laudatio voran. Wette selbst hatte dies als Maxime in einem Interview benannt. Der Historiker habe sich mit seinem Engagement gleich "zwei harte Bretter" vorgenommen Das erste seien seine akademischen Verdienste auf dem Gebiet der natio nalen Politik- und Geschichtswissen schaft. Wette war von 1971 bis 1995 Historiker am Militärgeschichtlichen Forschungsinstitut in Freiburg. Eine Berufung zum außerplanmäßigen Professor am Historischen Seminar der Uni Freiburg folgte im Anschluss. Gastprofessuren an den Universitä ten von Basel. Bern und Luzern run-



erbürgermeister Götzmann und der neue Ehrenbürger Wolfram Wette mit

deten die akademischen Tätigkeiten ab. Im Jahr 2002 erhielt Wette für sei-ne Leistungen bereits eine Ehrenprofessur an der russischen Universität Lipezk. Wette sei "einer der führen-den Vertreter einer kritischen Militärgeschichtsforschung" sowie der historischen Friedensforschung.

Vertreter einer kritischen Militärgeschichtsforschung"

Das zweite harte Brett erläuterte Götzmann, sei das Herunterbrechen der akademischen Erkenntnisse auf die lokalen Zusammenhänge. Als Vorsitzender des SPD-Ortsvereins hahe sich Wette federführend für die "Waldkircher Friedenswoche" im Jahr 1978 eingesetzt. Wette sei mittlerweile seit 45 Jahren Mitglied der SPD. Für seine Verdienste als Fraktionsvorsitzendem hatte Wette bereits 1998 die Silberne Verdienstmedaille der Stadt Waldkirch erhalten. Publizistisch machte Wette erstmals mit

seinem Buch "Politik im Elztal" darauf aufmerksam, dass der National-sozialismus auch in Waldkirch und dem Umland wijtete. In seinem Werk über den Waldkircher Kriegsverbre cher Karl Jäger habe Wette "die Stadtgesellschaft aufgefordert, sich ihrer Geschichte zu stellen". Im vergangenen Jahr schließlich

habe Wette zahlreiche Ehrenamtliche um sich geschart, und das umfassende Werk Hier war doch nichts über das dunkelste Kapitel der Waldkircher Stadtgeschichte zu veröffentlichen. Wette schweige auch nicht zu aktuellen Entwicklungen. Rechtes und unmenschliches Gedankengut sei "heute virulenter als noch vor ei nigen Jahren", stellte Götzmann fest. Es gelte in jedem Fall wachsam und wehrhaft zu bleiben gegen Angriffe auf die freiheitlich-demokratische undordnung. Auch der aktuelle Vorsitzende der

SPD-Fraktion, Armin Welteroth, ver-





Künstler Hans Hoch (links) mit Portrait, Ehrenbürger Wolfram Wette und OB





Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0 Fax 07681 404 179 Mail: postkorb@stad -waldkirch.de www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

8.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr Montag bis Freitag Donnerstag

zusätzlich telefonisch erreichba Montag bis Mittwoch 14.00 - 15.30 Uhr Öffnungszeiten Bürgerservice:

Marktplatz 1-5, Tel, 07681 19433

8.00 - 15.30 Uhr 8.00 - 12.00 Uhr Montag, Dienstag Mittwoch 8.00 - 18.00 Uhr 1. Samstag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr

Tourist-Information Waldkirch

Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 - 15.30 Uhr Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhi

Ortsverwaltung Kollnau

Telefon 07681 477 99 90

Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de

Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1

Telefon 07681 97 63 Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de Dienstag, Donnerstag Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31 Telefon 07681 88 01

Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de

18.00 - 20.00 Uhr

Ortsverwaltung Suggental

Telefon 0162 288 42 08

Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de Montag 18.00 - 20.00 Uhr

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5 Telefon 07681 408 90 Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3 Telefon 07681 474 35 10 Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20 Mail: info@tbw-waldkirch.de

Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung) Fabrikstraße 15 Telefon 07681 477 88 90 Störung: Tel. 07681 493 99 95 Mail: info@sw-waldkirch.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Landratsamt Emmendingen

Landratsamt Emmendingen – untere Flurbereinigungsbeh Berliner Allee 3a, 79114 Freiburg, Tel.: 0761/2187-9540, Fax: 0761/2187-5499

Öffentliche Bekanntmachung Zusammenlegung Waldkirch-Suggental/Wegelbach Landkreis Emmendingen

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte vom 09.10.2020

Durch Änderungsbeschluss 1 des Landratsamtes Emmendingen untere Flurbereinigungsbehörde-, werden folgende Flurstücke in die **Zusammenlegung Waldkirch-Suggental/Wegelbach**

einbezogen:
Von der Stadt Waldkirch, Gemarkung Waldkirch, Landkreis Emmendingen die Grundstücke Flst. Nr. 969 und Teile des Flurstücks
733, und von der Stadt Waldkirch, Gemarkung Suggental, Landkreis Emmendingen ein Teil des Grundstückes Flst. Nr. 44/19.
Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich

Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pächter, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Emmendingen, Sitz Freiburg anzumelden. Canschrift der Gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung und Landentwicklung der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen: Berliner Allee 3a, 79114 Freiburg i. Br. oder jede andere Stelle des Landratsamts Emmendingen). Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet

oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt -untere Flurbereioder indurgewiesen, so kanir das Latituseint unter Frührerein nigungsbehörde- die bisherigen Verhandlungen und Festsetzun-gen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegen-über die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes in Lauf gesetzt worden ist. Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des Lan-

desamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3777) eingesehen werden

Holzinger (VD)

Informationen



SITZUNGEN DER GREMIEN

Sitzung des Ortschaftsrates Kollnau am 20. Oktober

Am Dienstag, 20. Oktober, beginnt um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Kollnau (Rathausplatz 1) eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kollnau. Auf der Tagesordnung steht: 1. Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte; 2. Friedhof Kollnau - Erweiterung Urnenstelen Auftragsvergabe; 3. Mittelanmeldung Haushalt 2021; 4. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.09.2020; 5. Bericht zu Baugesuchen im Stadtteil Kollnau: 6. Allgemeine Bekanntgaben; 7. Fragen und Anregungen der Zuhörer

Sitzung des Ortschaftsrats Siensbach am 20. Oktober

Am Dienstag, 20. Oktober, beginnt um 19 Uhr in der Festhalle Siensbach (Gehrenweg 1) eine Sitzung des Ortschaftsrates. Auf der Tagesordnung steht: 1. Fragen und Anregungen der Zuhörer; 2. Mittelanmeldung für den Haushalt 2021; 3. Bekanntgaben; 4. Kleine Anfragen / Verschiedenes.

Sitzung des Gemeinderates der Stadt Waldkirch am 21. Oktober

Am Mittwoch, 21. Oktober, beginnt um 18 Uhr in der Stadthalle Waldkirch (Hindenburgstraße 4) eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Waldkirch. Auf der Tagesordnung steht: 1. Fragen und Anregungen der Zu-hörer; 2. Radschnellweg Freiburg - Waldkirch/Emmendingen: Sachstands-bericht; 3. Bürgerbus Waldkirch: Beschluss zur Einrichtung eines Bürgerbusses; 4. Stadthalle Waldkirch: Festlegung eines Gesamtkonzeptes für Hallen-und Foyerbereich - Baubeschluss für die Hallensanierung - Bildung einer Haushaltsübertragung; 5. Umlegungsverfahren "Inried" der Gemarkung Waldkirch - Anordnungsbeschluss; 6. Jahresabschluss der Wohnungswirt-schaft 2018 a) Vorstellung Jahresabschluss und Lagebericht b) Schlussbericht Rechnungsprüfungsamt c) Feststellung Jahresabschluss; 7. Bekanntgabe der se aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.09.2020; 8. Bekanntgaben und kleine Anfragen.

Zum Erhalt des Infektionsschutzes werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, beim Betreten der jeweiligen Sitzung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, einen Mindestabstand von 1.5 Metern einzuhalten und sich an die allgemeinen Hygieneregelungen zu halten.



Ausländerbehörde geschlossen

Die Ausländerbehörde der Stadt Waldkirch bleibt am Freitag, 16. Oktober,

Verschiebung der Öffnungszeiten des Bürgerservice am Samstag

Im November wird der Bürgerservice erst am zweiten Samstag im Monat, am 9. November, geöffnet sein. Auch an den Samstagen ist eine vorherige Terminvereinbarung notwendig.

Absage der städtischen Seniorenweihnachtsfeiern

Aufgrund der aktuellen Lage hat sich die Stadt Waldkirch dazu entschlossen, die Seniorenweihnachtsfeiern der Stadtteile und der Kernstadt abzusagen.

Interkulturelle Wochen Waldkirch

Am Sonntag, 18. Oktober, zeigt die Klappe 11 um 19 Uhr im Haus der Jugend (Fabrikstraße 16) den Film "Yves Versprechen" von Melanie Gärtner. Tickets sind nur online über die Website der Klappe 11, klappe11.info, erhältlich.

Kostenlos mit dem Marktbus fahren

Morgen, 16. Oktober, fährt der Marktbus zum zweiten Mal in Waldkirch-Kollnau. Der Fahrplan steht auf der Internetseite der Stadt Waldkirch in der Rubrik "Sonderthemen" unter der Überschrift "Bürgerbus - Erste Pro-befahrt im Oktober" sowohl als Text als auch zum Download als PDF zur

Marktbus Linie C: Kollnau					
Straße	Haltestelle	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt
Rathausplatz	Rathaus	09:00	09:45	10:30	11:15
Hauptstraße	Kollnauer Post	09:01	09:46	10:31	11:16
Kollnauer Straße/ Ecke Kirchstraße	Schwimm- bad	09:02	09:47	10:32	11:17
Waldstraße	Hans- Thoma-Str.	09:03	09:48	10:33	11:18
Am Blasiwald	Kollnau Birkenweg	09:04	09:49	10:34	11:19
Kohlenbachstraße	Friedhof	09:06	09:51	10:36	11:21
Schloßbergstraße/ Ecke Hildastraße	Hildastraße	09:08	09:53	10:38	11:23
Rathausplatz	Rathaus	09:09	09:54	10:39	11:24

Treffen für Alleinerziehende starten wieder

Am Samstag, 7, November und 5, Dezember, finden von 10 bis 13 Uhr wieder Treffen für Alleinerziehende im Mehrgenerationenhaus Rotes Haus (Emmendinger Straße 3) statt. Der Treff ist kostenfrei Eine Anmeldung ist erbeten bei Carola Zimmermann per E-Mail an roteshaus@abs.stadt-waldkirch.de oder unter der Telefonnummer 07681 / 490127.

Treff für alle Erziehenden – Austausch zu "Ängste im Kinder- und Jugendalter"

Der nächste Treff findet am Montag, 19. Oktober, um 19.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Rotes Haus (Emmendingerstraße 3) statt. Ulrike Schofer (Kinder- und Jugendpsychotherapeutin) und Dankwart Andres (Heilpädagoge) bieten Gelegenheit zum Austausch sowie fachliche Impulse an. Die aktuelle Situation macht eine Anmeldung erforderlich bei Michaela Brodacz-Wolf, Kinderschutzbund Waldkirch e.V., unter der Telefonnummer 07681 / 9020

Führung durch den Stiftsbezirk St. Margarethen mit Dr. Andreas Haasis-Berner

Am Sonntag, 18. Oktober, findet um 14 Uhr eine Führung mit Dr. Andreas Haasis-Berner durch den Stiftsbezirk St. Margarethen statt. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie findet die Führung ausschließlich im Freien statt. Treffpunkt ist der Haupteingang des Elztalmuseums.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

info@elztalmuseum.de www.elztalmuseum.de Museum Waldkirch

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 13.00 - 17.00 Uhr

Museumscafé ist derzeit geschlossen Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30

Mediathek Waldkirch

Dienstag und Donnerstag Mittwoch

15.00 - 18.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr g 10.00 - 13.00 Uhr Freitag und Samstag 10.00 -Schlettstadtallee 9, Tel. 2 41 47 info@mediathek-waldkirch.de

alli illin Rotes Haus Waldkirch

Stadtarchiv Waldkirch

's Bad 🏙 🏢

Waldkirch

Öffnungszeiten: Dienstag

Mittwoch bis Sonntag 12.00 - 19.30 Uhr Schwimmbad-Allee 1, Tel. 474 10 30 schwimmbad@stadt-waldkirch.de www.schwimmbad-waldkirch.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag nach Vereinbarung Freie Str. 17, Tel. 07681 474 08 57

9.00 - 16.30 Uhr Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27 roteshaus@abs.stadt-waldkirch.de



Öffnungszeiten: 17.00 - 21.00 Uhr und ieden zweiten Freitag 18.00 - 22.00 Uhr nach Voranmeldung

Waldkirch Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09 hausderjugend@abs.stadt-wald

Zutritt nach individueller Absprache

Merklinstraße 19, Tel. 55 70 Musikschule Waldkirch postkorb@musikschule-waldkirch.de



Rettungszentrum Lange Str. 118, 79183 Waldkirch Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0 Notruf Feuerwehr 112



partnershipstore **Emmendingen**

Marktplatz 11 Mo-Fr 10-18.30 Uhr Sa 10-16 Uhr

Die 127 Südbadische ebrauchtwagen

Zutritt nur mit Online-Ticket



Gold Ankau

Waldkirch Lange Str. 57

Elzach Hauptstr. 52

ы Uhren & Schmuck Reich Barankaufpreise ohne Abzüge: 750er 32,40€/g 585er 25,60€/g Zahngold 25,60€/g 333er 14,30€/g Vertrauen Sie NUR dem Fachmann!









Wir helfen den Tafeln. Helfen Sie uns helfen!

Ab 24€/Jahr Fördermitglied werden. Info unter www.diehilfemacher.de oder zum Normaltarif 0157/59102466 Spendenkonto IBAN: DE03 6805 0101 0013 2479 60

HILFE MACHER

BEILAGENHINWEIS

Lesen Sie heute die beiliegenden Informationen unserer Kunden:

GESAMTAUSGABE: XXXLutz, Freiburg TEIL AUSGARE:

Kaufland, Emmendingen Medimax, Waldkirch





Damit aus Not Perspektive wird.







NXHWELT

uud Overlockeu! Mit vielen Messepreiseu!



ELNA "EXCELLENCE 580+"

Der große, transparente Anschiebetisch bietet Ihnen viel Platz für Ihre Näharbeiten. Große Nähprojekte können so einfach gehandhabt werden.

statt € 1199.- 999.-



BERNINA "B480 SE"

Am informativen Touch Display steuern Sie die top ausaestattete BERNINA 8480 ganz einfach. 9 mm Stichbreite, Jumbo Spule, Nadeleinfädler, Fadenabschneider.

statt € 2199- 1999.



Inh. Andrea Merkel e.K. • Enges

Klavierkonzert – Matinée mit William Cuthbertson

Am Sonntag, 18, Oktober, spielt um 11 Uhr und um 12,15 Uhr William Cuth bertson ausgewählte Juwelen der Klaviermusik von Komponisten aus drei Jahrhunderten. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Um Spenden für den Künstler wird gebeten. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter Telefon 07681 / 478530 möglich. Es gelten die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln.

Da kurzfristige Änderungen jederzeit vorkommen können, wird darum gebeten, auf Hinweise auf der Homepage des Museums unter www.elztalmuseum.de und in der Tagespresse zu achten

Elztalmuseum

Das Elztalmuseum ist von Mittwoch bis Sonntag jeweils von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Das Museumscafé bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Öffentliche Orgelführungen werden am Mittwoch um 14 Uhr und um 15.15 Uhr und sonntags um 14 Uhr und um 15.15 Uhr angeboten. Aufgrund der begrenzten Teil nehmerzahl wird da rum gebeten, sich vorab im Büro der Verwaltung an-zumelden. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an info@elztalmuseum.de oder unter der Telefonnummer 07681 / 478530.

Öffnungszeiten der Mediathek

Die Öffnungszeiten der Mediathek sind: Montag, Dienstag und Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Mittwoch 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag

Städtische Dienstleistungen weiterhin nur mit Terminvereinbarung

Aufgrund der Corona-Pandemie ist für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen der Verwaltung weiterhin die Vereinbarung eines Termins erforder-

Für eine Dienstleistung im Bereich Bürgerservice (Marktplatz 1-5) ist eine Anmeldung erforderlich unter der Telefonnummer 07681 404 104

Für einen Termin im **Standesamt** (Marktplatz 1-5) ist eine Anmeldung für Personen mit den Nachnamen mit den Anfangsbuchstaben von A bis L unter der Telefonnummer 07681 / 404136 erforderlich; für Personen mit den Anfangsbuchstaben von M bis Z unter der Telefonnummer 404135. Ausschlaggebend ist der Nachname des Mannes. Wir bitten Sie um Verständnis, dass nur die jeweils zuständige Sachbearbeiterin Auskunft über die jeweiligen Sachstände geben kann.

Für einen Termin im Bereich "soziale Leistungen" (Gartenstraße 5) ist eine Anmeldung erforderlich unter der Telefonnummer 07681 / 404148 oder 404146 erforderlich.

Für einen Termin im Bereich "Senioren, Integration, Inklusion" (Gartenstraße 5) ist eine Anmeldung unter den Telefonnummern 07681 / 404311, 404239, 404149 oder 404237.

Für einen Termin im Bereich "Kinderbetreuung und Ganztagesbetreuung in Schulen" (Gartenstraße 5) ist eine Anmeldung unter den Telefonnummern 07681 / 404236 oder 404306 erforderlich.

Für einen Termin im Bereich "Bauordnung" (Marktplatz 1-5) ist eine Anmeldung erforderlich unter der Telefonnummer 07681 / 404182.

nen Termin im **Bereich "Gaststätten und Gewerbe" (**Marktplatz 1-5) ist eine Anmeldung erforderlich unter der Telefonnummer 07681 / 404201 oder 404113

Für einen Termin im Bereich "Grundstücks- und Sportverwaltung" (Marktplatz 1-5) ist eine Anmeldung erforderlich unter der Telefonnummer 07681 /

Bürgertreff Kollnau

Die Öffnungszeiten sind am Dienstag von 16 bis 17 Uhr und am Donnerstag von 10 bis 11 Uhr. Ansprechpartner während der Öffnungszeiten ist Klaus Laxander, der auch unter der Telefonnummer 07681/4948105 erreichbar ist. Außerhalb der Öffnungszeiten kann gerne eine Nachricht mit Telefonnummer für einen Rückruf auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Ortsvorsteherin Gabi Schindler hietet immer am ersten Mittwoch im Monat eine zusätzliche Bürgersprechstunde von 11 bis 12 Uhr im "Roten Raum" im Bürgertreff an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechstunde des Beirats für Menschen mit Behinderung findet donnerstags von 17 bis 18 Uhr statt. Ansprechpartnerin ist Christa Fraider.



INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IM GENERATIONENBÜRO

 $Das\,Generationenb\"{u}ro\,im\,Rathausinnenhof\,der\,Stadt\,Waldkirch\,bietet\,zahl-terminal terminal termina$ reichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Telefonnummer 07681/404232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch.

AGJ Obdachlosenberatung

Freitag von 9 bis 12.30 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Waldkirch e.V.

Sozialrechtsberatung jeden 1. Dienstag im Monat von 11 bis 13 Uhr nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 22666.

BDH Bundesverband Rehabilitation

Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Be ratung für Mitglieder und Interessierte oder unter der Telefonnummer 07681 / 2091789 - auch außerhalb der Sprechzeiten.

Deutscher Kinderschutzbund/Ortsverein Waldkirch e.V.
Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern Donnerstag von 11 bis 12 Uhr.
Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)

Freitag von 13.30 bis 16 Uhr. Termine bitte unter der Telefonnummer 07641 93341214 vereinbaren. Beratung auch in Emmendingen bei: EUTB Diakonisches Werk Emmendingen Telefonnummer 07641 / 91850 (Frau Homburger, Frau Funk) EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V. Telefonnum mer 07641 / 9621265 (Frau Thiemann/Frau Gungl).
Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Beratung montags 12 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07641 / 4513095. Der Pflegestützpunkt ist eine von den Pflege- und Krankenkassen sowie vom Landratsamt Emmendingen getragene Bera-tungsstelle für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Inter-essierte im Landkreis Emmendingen. Die Beratung ist trägerunabhängig, neutral, allumfassend und kostenlos.

Sozialverhand VdK

Derzeit noch keine Sozialrechtsberatung vor Ort. Telefonisch ist der VdK unter der Telefonnummer 0761 / 504490 erreichbar.

Sozialverband VdK/ Ortsverband Waldkirch Allgemeine Beratung jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 18 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681/

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V.

Beratung für Seniorinnen und Senioren Mittwoch von 10 bis 12 Uhr Stadtseniorenrat Waldkirch e.V. "SSR digital" Infotreff/EDV-Kurs jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr.



INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT, DES LANDRATSAMTS

Sitzung des Kreistages

In der Sitzung des Kreistags am Montag, 19. Oktober, um 15 Uhr in der Emmendinger Steinhalle wird das Projekt Radschnellweg Freiburg - Denzlingen - Waldkirch/Emmendingen vom Regierungspräsidium Freiburg vorgestellt. Weitere Themen sind die Nahverkehrsplanung im Landkreis und die Endlagersuche des Bundes für hochradioaktive Stoffe. Außerdem wird der Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft vorgestellt. Die Sitzung ist öffentlich. Der Besuch der Sitzung ist nur mit einem Mundschutz möglich, die Besucherzahl ist zudem begrenzt.

Herbstsammlung des Schadstoffmobils im Oktober

Das Schadstoffmobil, bei dem schadstoffhaltige Abfälle kostenlos abgegeben werden können, kommt im Oktober nach Waldkirch. Es wird am Freitag. 23. Oktober, von 10 bis 12 Uhr in Waldkirch auf dem Parkplatz "Am Stadtrain" stehen und am gleichen Tag von 13 bis 17 Uhr auf dem Friedhofsparkplatz am Rosenweg. Am Dienstag, 20. Oktober, ist das Schadstoffmobil von 12 bis 14 Uhr in Waldkirch-Buchholz auf dem Parkplatz an der Denzlinger Straße und am Samstag, 24. Oktober, von 9 bis 12 Uhr in Waldkirch-Kollnau auf dem Parkplatz beim Schwimmbad "Am Elzufer"

Verschiebung der Sperrfrist für Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff auf Grünland und Dauergrünland

Der Verhotszeitraum gemäß § 6 Abs. 8 Satz 1 Nr. 2 der Düngeverordnung (DüV) vom 26.05.2017 (BGBl. S. 1305), wonach Düngemittel mit wesent chem Gehalt an Stickstoff (über 1.5 Prozent in der Trockenmasse) auf Grünland und Dauergrünland in der Zeit vom 1. November bis zum Ablauf des 31. Januars nicht ausgebracht werden dürfen, wird auf den Zeitraum vom 15. November 2020 his 14 Februar 2021 verschohen Diese Verschiebung wird gemäß § 6 Abs. 10 Satz 1 DüV ausdrücklich nur für Grünland- und Dauergrünlandflächen genehmigt. Die Allgemeinverfügung gilt nur für das Gebiet der Städte und Gemeinden Biederbach, Elzach, Emmendingen, Freiamt, Gutach im Breisgau, Sexau, Simonswald, Waldkirch und Winden im Elztal. Weitere Informationen unter www.landkreis-emmendingen.de > Aktuelles > Allge-

Seminar zu Solidarischer Landwirtschaft

Wenn Erzeuger und Verbraucherinnen und Verbraucher eine Wirtschaftsgemeinschaft bilden, in der Risiken, Verluste und Erlöse gemeinsam getragen werden, spricht man von solidarischer Landwirtschaft. Zu diesem Thema veranstaltet das Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau am Dienstag, 27. Oktober, von 14 bis 17 Uhr im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Em-Mendingen-Hochburg ein Seminar. Nach einer Einführung in das Prinzip der Solawi gibt es zwei Erfahrungsberichte über den Aufbau und Alltag der Solawis in Würzburg und Stuttgart. Zudem werden die Rahmenbedingungen und Hilfestellungen bei der Gründung einer Solidarischen Landwirtschaft erläutert. Abschließend wird aus dem Alltag und den Herausforderungen einer internationalen CSA berichtet. Die Teilnahme am Seminar ist kosten-los. Eine Verpflegungspauschale von fünf Euro ist am Veranstaltungstag zu bezahlen. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen begrenzt, eine Online-Anmeldung bis Dienstag, 20. Oktober, über die Internetseite www.koel-bw.de möglich. Es wird darum gebeten, die Hinweise zum Verhalten aufgrund der ona-Pandemie zu beachten.

Grünschnittabgabe am Mittwochabend geht zu Ende

Die Feierabendöffnung der Grünschnittplätze, die von Anfang April bis Mitte Oktober zusätzlich am Mittwochabend angeboten wird, geht zu Ende. Die Grünschnittplätze sind für dieses Jahr letztmals am Mittwoch, 14. Oktober, von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Danach kann Grünschnitt jedes Wochenende wei terhin am Freitagnachmittag und Samstagvormittag abgegeben werden. Die Standorte und Öffnungszeiten sind auf der Internetseite des Landratsamtes www.landkreis-emmendingen.de unter Abfallwirtschaft > Annahmestellen > Grünschnittplätze zu finden.

Vortragsreihe über Kleindenkmale im Landkreis Emmendingen

In einer Vortragsreihe des Kreisarchivs in der Steinhalle in Emmendingen werden bei drei Vorträgen Kleindenkmale näher vorgestellt. Beginn der Vorträge ist jeweils 19.30 Uhr, Die Hygienevorschriften (begrenzte Platzzahl, d-Desinfektion, Mund- und Nasenschutz beim Betreten bis zum Platz, Kontaktformular) werden berücksichtigt.

Donnerstag, 15. Oktober: "Wasser in der Stadt" mit Dr. Andreas Haasis-Berner zu Brunnen und anderer Wasserversorgung in der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Stadt am Beispiel von Waldkirch.

Donnerstag. 19. November: "Naturwerksteine im Breisgau" mit Dr. Jens Wittenbrink zum Vorkommen, Gewinnung und Verwendung von Baumaterial aus Steinbrüchen zum Beispiel für das Freiburger Münster, öffentliche Gebäude oder Brunnen



WEITERE INFORMATIONEN

Digital und Kostenfrei: Beratungs- und Informationsangebot zum Thema Sonnenstrom

Nach den Sommerferien findet zwischen dem 16. September und 21. Oktober eine Online-Veranstaltungsreihe des "Photovoltaiknetzwerks Südlicher Oberrhein" zum Thema Sonnenstrom statt. Bei den Online-Seminaren erfahren Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer wie sie mit Strom vom eigenen Dach Energiekosten sparen und das Klima schützen können. Eine zusätzliche Hotline für Bürger ermöglicht persönliche Kurzberatungen per Telefon. Das gesamte Informations- und Beratungsangebot ist kostenfrei und unabhängig.

Strom auf dem eigenen Dach zu erzeugen und damit einen großen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten – das ist für viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer eine attraktive Vorstellung. Wer diese umsetzen und mehr über die Wirtschaftlichkeit oder die technischen Voraussetzungen moderner Photo-voltaikanlagen erfahren möchte, ist beim Photovoltaik-Netzwerk Südlicher Oberrhein gut aufgehoben. Bei der digitalen Veranstaltungsreihe gibt es folgende Termine, die jeweils zwischen 19 und 20.30 Uhr stattfinden. Mittwoch, 21. Oktober: Offene Fragerunde – Photovoltaik, Termin wird bekannt gegeben: Sonnenstrom vom eigenen Balkon. Das Photovoltaiknetzwerk Südlicher Oberrhein ist Teil der Solaroffensive des Landes Baden-Württemberg und hat sich zum Ziel gesetzt, den Ausbau der klimafreundlichen Solar stromerzeugung deutlich voranzutreiben. Sowohl die Online-Veranstaltungen als auch die Telefonberatung können ganz beguem von zu Hause aus in Anspruch genommen werden. Interessierte können sich für die Online-Veranstaltungen und Beratung telefonisch unter 0761 / 7917720 oder online anmelden; https://www.photovoltaik-bw.de/suedlicher-oberrhein/



AKTUFUE STRASSENSPERRUNGEN UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN

Verschiedene Straßensperrungen Steinmattestraße Tulpenweges Papiergäßles Siensbacher Straße

– Aufgrund des Neubaus des Regenwasserkanals und der Erneuerung von Versorgungsleitungen werden abschnittsweise von Montag, 2. November, bis voraussichtlich Freitag, 30. Juli, 2021 die Steinmattestraße ohne den Bereich Steinmattestraße i-3, der Tulpenweg von der Kreuzung Asternweg bis zur Steinmattestraße, das Papiergäßle von der Abzweigung Auf der Hohe bis zur Siensbacher Straße voll gesperrt. Die Siensbacher Straße im Bereich der Kreuzung Papiergäßle/Steinmattestraße wird halbseitig gesperrt. Hinweis: Die Gehwege bleiben ständig begehbar.

Hugenwaldtunnel wegen Herbstwartung nachts gesperrt

Beim Hugenwaldtunnel in Waldkirch stehen die regulären Wartungsarbeiten im Herbst an. Der Tunnel ist deshalb noch in den Nächten bis Freitagmo gen, 16. Oktober, jeweils von 19 Uhr bis 6 Uhr gesperrt. Die Umleitung erfolgt in dieser Zeit über die Waldkircher Innenstadt, sie ist entsprechend ausg

Halbseitige Sperrung der Eisenbahnstraße

In Waldkirch-Buchholz wird aufgrund von Straßenbauarbeiten die Eisenbahnstraße im Bereich der Hausnummern 5/6 ab Donnerstag, 1. Oktober, bis voraussichtlich Freitag, 13. November, halbseitig gesperrt. Fußgänger und Radfahrer können die Sperrstelle passieren.

Vollsperrung Moltkestraße

Die Moltkestraße wird im Bereich zwischen der Damen- und Bismarckstraße von Montag, 12. Oktober, bis voraussichtlich Freitag, 12. März, 2021 aufgrund des Neubaus der Versorgungsleitungen voll gesperrt. Auf einer Straßenseite bleibt der ständig begehbar.

Vollsperrung der Elzstraße

Die Elzstraße wird von Donnerstag, 1. Oktober, bis voraussichtlich Mittwoch, 31. März 2021, im Bereich der Hausnummern 20/22 wegen des Neubaus eines Hauses und der damit verbundenen Aufstellung eines Baukrans voll ge-

Vollsperrung des Bahnübergangs St. Margarethenstraße

Der Bahnübergang St. Margarethenstraße in Waldkirch-Batzenhäusle wird von Montag, 5. Oktober, bis Freitag, 4. Dezember, wegen des Umbaus der Bahnübergänge aufgrund der Elektrifizierung der Elztalbahn voll gesperrt.

Vollsperrung der Propsteistraße

Die Propsteistraße in Waldkirch wird im Bereich Hausnummer 11-13 von Montag, 31. August, bis voraussichtlich Sonntag, 28. Februar 2021, wegen des Abbruchs und des Neubaus eines Mehrfamilienhauses voll gesperrt. Der Gehweg auf der gegenüberliegenden Seite bliebt frei.

Vollsperrung Bahnübergang Heitereweg
Der Bahnübergang beim Heitereweg wird ab Montag, 7. September, bis Freitag, 30. Oktober, halbseitig mit Lichtsignalanlagen gesperrt. Abbruch und Neubau von zwei Brücken im Kohlenbach

Die Brücken über den Kohlenbach im Bereich der Abzweigung zum Kohlenbacher Hof und der Abzweigung beim Köbelehof nach Obersexau sind ab Montag, 27. Juli, bis voraussichtlich Samstag, 31. Oktober, wegen des Abbruchs und anschließenden Neubaus der Brücken voll gesperrt. Es werden Behelfsbrücken errichtet.

Vollsperrung der Silberwaldstraße in Gutach-Bleibach

Im Bereich der Brücke über die Elztalbahn ist die Silberwaldstraße in Gutach-Bleibach von Montag, 22. Juni, bis Sonntag, 22. November, wegen des Abbruchs und des Neubaus der Straßenbrücke voll gesperrt.

Vollsperrung der Dorfstraße in Gutach-Bleibach Im Bereich der Eisenbahnbrücke ist die Dorfstraße in Gutach-Bleibach von

Montag, 6, Juli, bis Samstag, 31. Oktober, wegen des Abbruchs und des Neu-baus der Eisenbahnbrücke voll gesperrt. Vollsperrung der Bahnüberführung im Rittweg in Gutach

Die Bahnüberführung im Rittweg in Gutach wird von Montag, 21. September 2020, bis voraussichtlich Mittwoch, 31. März, 2021 wegen des Abbruchs und des Neubaus der Bahnbrücke voll gesperrt. Es wird eine Umleitung ausge-

Herausgeber: Stadt Waldkirch

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Roman Götzmann. Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts

DTB TURNVEREIN KOLLNAU-GUTACH



TAGESORDNUNG:

- Begrüßung Totengedenken Ehrungen Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2019
- Kassenbericht
- Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Kassenwarts
- Entlastung des Turnrates Neuwahl des Turnrates
 Anträge
 Verschiedenes

Anträge sind satzungsgemäß bis **30. Oktober 2020** schriftlich beim Turnrat unter vorstand@tvkollnaugutach.de oder an den Vorstand, Alemannenweg 4, 79183 Waldkirch einzureichen.

Die Mitglieder des TV Kollnau-Gutach e.V. sind herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Die Mitgliederversammlung findet unter Einhaltung der zu dem Zeitpunkt aktuellen Corona-Verordnung statt. Bitte denken Sie an Ihre Mund-Nasen-Bedeckung.

Immer gut informiert!



Malandinan



Neueröffnung am 15. Oktober 2020

Ihr neuer Ansprechpartner vor Ort.

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür (unter Einhaltung von Corona-Schutzmaßnahmen)

Wann:

Sonntag, 01. November 2020 von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kommen Sie vorbei, lernen Sie uns kennen und schauen sich unsere Räumlichkeiten in der alten Töpferei Hartmann im Zentrum von Elzach an!

Einladung zur ordentlichen

Mitgliederversammlung

der Jugendabteilung FC Kollnau

Freitag, 6.11.2020, 19 Uhr, Sportheim Kollnau

Tagesordnung

- Begrüßung und Eröffnung
 Jahresbericht der Jugendleitung
 Finanzbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands Neuwahl
- 7. Anträge (Anträge sind einzureichen bis spätestens 30.10.2020 an: jugendleiter@fckollnau.de)
- 8. Jugendförderverein

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen! Ralf Markstein, Jennifer Markstein (Jugendleitung FCK)

Neueröffnung

ab 23.10.2020

Fuß & Pflege Antonella Casale



freitags und samstags nach Vereinbarung Kohlenbacherstraße 1 • 79183 Waldkirch

07681-4009161







Das Schadstoffmobil Oktober



M: 1410 1120 1200

Kostenlose Annahme von Problemabfällen in jeder Gemeinde im Landkreis Emmendingen

Bahlingen	Mo, 12.10., 14.00-16.00
	Gewerbegebiet, bei Firma Maier
Biederbach	Mi, 21.10., 14.30-15.30
	Schwarzwaldhalle
Denzlingen	Mo, 19.10., 13.30-15.30
	Di, 20.10., 08.30-11.00
	Parkplatz beim Sportbad
Elzach	Mi, 21.10., 11.30-13.30
	beim Kreisel Prechtal, bei Fa. Dufner
Oberprechtal	Mi, 21.10., 09.30-10.30
	Mehrzweckhalle Schulstraße
Emmendingen	Fr, 16.10., 14.00-16.00
	Sa, 17.10., 08.00-12.00
	Festplatz
-Kollmarsreute	Fr, 16.10., 09.00-10.00
	Altdorfhalle
·Mundingen	Fr, 16.10., 12.00-13.00
	Neumattenhalle - Neumattenweg
·Windenreute	Fr, 16.10., 10.30-11.30
	Parkplatz am Sportplatz
Endingen	Mo, 12.10., 11.30-13.00 Stadthalle
·Königschaffhausen	Mo, 12.10., 09.30-11.00 Weinberghall
Forchheim	Do, 08.10., 10.30-12.00 Festhalle
Freiamt-Mußbach	Do, 15.10., 13.30-16.30
	Parkplatz am Sportplatz
Gutach	Do, 22.10., 09.00-10.30
	Parkplatz Feuerwehrgerätehaus
·Bleibach	Do, 22.10., 15.00-16.30 Turnhalle
Herbolzheim	Mi, 07.10., 12.30-16.30
	Breisgauhalle
Bleichheim	Mi, 07.10., 10.30-11.30 Kirnberghalle
Kenzingen	Sa, 10.10., 08.00-12.00
	Parkplatz beim Gymnasium
·Nordweil	Mi, 07.10., 09.00-10.00
	Parkplatz 'In der Ebene'

Info-Telefon: 07641/4519700

www.landkreis-emmendingen.de

Traubenannahmestation Do, 15.10, 09.00–10.30 Eichmattenhalle Do, 08.10, 13.00–15.30 Bauhof Mi, 14.10, 09.30–11.00 Festplatz Fr, 09.10, 13.30–15.30 Limburghalle Fr, 09.10, 12.00–13.00 Winzergenossenschaf Mo, 19.10, 09.00–10.30 Parkplatz beim Bergmattenhof Di, 20.10, 15.00–16.30 Festplatz Di, 13.10, 08.30–10.30 Bauhof Wiedlemattenweg	
Eichmattenhalle Do, 08.10., 13.00–15.30 Bauhof Mi, 14.10., 09.30–11.00 Festplatz Fr, 09.10., 13.30–15.30 Limburghalle Fr, 09.10., 12.00–13.00 Winzergenossenschaft Mo, 19.10., 09.00–10.30 Parkplate beim Bergmattenhof Di, 20.10., 15.00–16.30 Festplatz Di, 13.10., 08.30–10.30 Bauhof Wiedlemattenweg	
Do, 08.10., 13.00–15.30 Bauhof Mi, 14.10, 09.30–11.00 Festplatz Fr, 09.10., 13.30–15.30 Limburghalle Fr, 09.10., 12.00–13.00 Winzergenossenschaft Mo, 19.10., 09.00–10.30 Parkplatz beim Bergmattenhof Di, 20.10., 15.00–16.30 Festplatz Di, 13.10., 08.30–10.30 Bauhof Wiedlemattenweg	
Mi, 14.10., 09.30–11.00 Festplatz Fr, 09.10., 13.30–15.30 Limburghalle Fr, 09.10., 12.00–13.00 Winzergenessenschaft Mo, 19.10., 09.00–10.30 Parkplatz beim Bergmattenhof Di, 20.10., 15.00–16.30 Festplatz Di, 13.10., 08.30–10.30 Bauhof Wiedlemattenweg	
Fr, 09.10., 13.30-15.30 Limburghalle Fr, 09.10, 12.00-13.00 Winzergenossenschaft Mo, 19.10., 09.00-10.30 Parkplatz beim Bergmattenhof Di, 20.10., 15.00-16.30 Festplatz Di, 13.10., 08.30-10.30 Bauhof Wiedlemattenweg	
Fr, 09.10., 12.00-13.00 Winzergenossenschaft Mo, 19.10., 09.00-10.30 Parkplatz beim Bergmattenhof Di, 20.10., 15.00-16.30 Festplatz Di, 13.10., 08.30-10.30 Bauhof Wiedlemattenweg	
Winzergenossenschaft Mo, 19.10., 09.00–10.30 Parkplatz beim Bergmattenhof Di, 20.10., 15.00–16.30 Festplatz Di, 13.10., 08.30–10.30 Bauhof Wiedlemattenweg	
Mo, 19.10., 09.00-10.30 Parkplatz beim Bergmattenhof Di, 20.10., 15.00-16.30 Festplatz Di, 13.10., 08.30-10.30 Bauhof Wiedlemattenweg	
Parkplatz beim Bergmattenhof Di, 20.10., 15.00–16.30 Festplatz Di, 13.10., 08.30–10.30 Bauhof Wiedlemattenweg	
Di, 20.10., 15.00–16.30 Festplatz Di, 13.10., 08.30–10.30 Bauhof Wiedlemattenweg	
Di, 13.10., 08.30-10.30 Bauhof Wiedlemattenweg	
Bauhof Wiedlemattenweg	
Di, 13.10., 14.00-16.30	
Parkplatz beim Stadion	
Do, 15.10., 11.30-12.30 Rathaus	
Mi, 14.10., 14.00-16.00	
Parkplatz vor Schulhof	
Di, 13.10., 11.00-13.00	
Parkplatz Nimberghalle	
Mo, 19.10., 11.00-12.30	
Heinz-Ritter-Halle	
Fr, 23.10., 10.00-12.00 Am Stadtrain	
13.00-17.00, Friedhofsparkplatz	
Di, 20.10., 12.00-14.00	
Parkplatz am Sportplatz, Denzlinger Str.	
Sa, 24.10., 09.00-12.00	
Parkplatz beim Schwimmbad	
Do, 08.10., 09.00-10.00 Bauhof	
Do, 22.10., 13.30-14.30 Turnhalle	
Do, 22.10., 11.00-12.30 Bauhof	
Fr, 09.10., 09.30-11.00 Sporthalle	

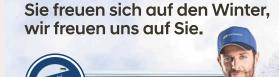


Abfallwirtschaft Landkreis Emmendingen

Wir helfen den Tafeln. Bitte helfen Sie uns helfen!

Bereits ab 24e/Jahr Forderbeitrag werden auch Sie Hilfemacherln. Info auf unserer Internetseite www.diehilfemacher.de oder durch SMS zum Normaltarif an 0157/59102466 – wir rufen zurück. Spendenkonto IBAN: DE03 6805 0101 0013 2479 60 Wir sind gemeinnützig. Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.







Ausgewähltes Zubehör und Top-Service für die Wintersgison.



Damit Sie perfekt auf den Winter vorbereitet sind, prüfen unsere Experten alle wichtigen Bauteile und Fahrzeug-Funktionen gründlich durch, wie z. B. Beleuchtung und Scheinwerfereinstellung, Windschutzscheibe, Scheibenwischblätter, Reifen, Klimaanlage, Batterie, Bremsen, Motorölstand, Filter, AdBlue® u.v. m.

ab 19,95 EUR



Unsere Service-Experten wechseln fachgerecht Ihre Räder. Vereinbaren Sie am besten gleich Ihren Termin.

Mit einer neuen Batterie von Hyundai ist Ihnen ein perfekter Start bei jedem Wetter sicher.

Räderwechsel ab **28,00 EUR** Hyundai Original Batterie

ab 82,86 EUR

. Angebote gültig vom 01.10.2020 bis 28.02.2021. Nur solange der Vorrat reicht. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Preise sind gemäß Mehrwertsteuer-Senkung inkl. 16% MwSt. angegeben. Preise vorbehaltlich der Erhöhung der MwSt. auf 19% zum 01.01.2021.

Autohaus Breisgau GmbH Tu**ll**astraße 57, 79108 Freiburg www.autohaus-breisgau.de



Waldkirch

- Gartenfreunde: Freitag, 16. Oktober, ab 17 Uhr, Stammtisch: Samstag, 17. Oktober, ab 8 Uhr. Arbeitseinsatz in der Schleifematte; Sonntag, 18. Oktober, ab 10 Uhr,
- Frühschoppen.

 Historische Bürgerwehr Biedermeiergruppe: Treffen, 21. Oktober, 19 Uhr, im Gasthaus Paradise.
- Musikverein Suggental: Gene ralversammlung mit Wahlen, Samstag, 17. Oktober, 20 Uhr, im Sil-
- berberghaus.
 Naturfreunde und Förderverein Gaisfelsenhütte: Freitag, 16, Oktober, ab 19 Uhr, Stammtisch im Ver einsheim, Vereinsheimwirt: Adam Kräter.
- PC-Initiative: Digitaler Stamm tisch, Mittwoch, 21, Oktober, ab 19
- Uhr, im Gasthaus Bayer Sepple.
 Schachclub: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, 29, Oktober, 20 Uhr, im Gasthaus Hirschen
- Schulkameraden Jahrgang 1935/ **36:** Donnerstag, 22. Oktober, Treffen, ab 17 Uhr, Gaststätte Kulinarik, Fußgänger, Kirchplatz, 16.15 Uhr. Fahrge meinschaft, Kirchplatz, 16.45 Uhr
- Kleintierzuchtverein: Donnerstag, 22.Oktober, 19 Uhr, Jahreshauptversammlung, im Vereinsheim des Tennisclubs RW Waldkirch.
- Kolpingsfamilie: Morgen, Freitag, 19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der Bläsikapelle, anschließend Beisammensein im "Bläsistüble".
- Männerchor Elzach: Generalversammlung, Samstag, 17. Oktober, 20 Uhr, im Haus des Gastes, Elzach.
- Musik- und Gesangverein Simonswald: Jahreshauptversammlung, ch, 21. Oktober, 20 Uhr, im Saal der Krone-Post, Simonswald,
- Gutach-Bleibach: hauptversammlung, Freitag, 16, Oktober, im Bürgersaal Bleibach, Jugendabteilung, 17.30 Uhr und Hauptverein, 19.30 Uhr.

Kolpingweg-Putzaktion

Elzach, Die Kolningsfamilie Elzach lädt zur gemeinsamen Aufräum- und Putzaktion an der 2. Station des Elzacher Kolpingweges ein am Samstag, 17. Oktober, 8.30 Uhr, direkt an der 2. Station. Ein Grundequipment an Schneidewerkzeug (Gartenscheren Trimmer, etc.) ist vorhanden, eigenes Gerät kann gerne mitgebracht wer-den. Die Aktion findet auch bei unbeständiger Witterung statt, fällt je-doch bei Stark- bzw. Dauerregen aus.

Wir gratulieren

■ Waldkirch 16. Oktober: Werner Nickl (75); Ed-

- win Dreher (70) 17. Oktober: Manfred Maier (80);
- Rolf Saurbier (75); Ursula Querfurth (75)
- 18. Oktober: Gerd Burger (75).
- 19. Oktober: Jürgen Reinhardt (80).20. Oktober: Johann Jeszenovits (70); Gülen Sancar (70).
- 16. Oktober: Hannelore Doninger

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Wochenzeitungen am Oberrhein
Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42,
79312 Emmendingen, Tel. (0 76 41) 93 80-0
redaktion@elzaleer-wochenbericht.de
anzeigen@elztaeler-wochenbericht.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

REDAKTIONSLEITUNG: Dr. Bernd Neumeister

ERSCHEINUNGSWEISE: donnerstags AUFLAGE: 20.820 Exemplare

DRUCK UND VERSAND: Freiburger Druck GmbH & Co. KG

Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Ge-nehmigung des Verlages gestattet. Keine Haftung für unverlangt eingesandtes Text-und Bildmaterial. Es gilt die Anzeigenpreis-liste Nr. 16 vom 1. Januar 2020.



Orgelteller bis Ende Oktober

Waldkircher Orgelköche laden ein - Geschenk und Gewinnspiel

Waldkirch (hbl). Die 22. Orgelschlemmerwochen sind gut ange-laufen. Noch bis zum 31. Oktober kreieren die fünf Orgelköche ihre Orgelteller thematisch rund um die Brecht-Drehorgel. Dazu gibt es ein Gewinnspiel und ein schungsgeschenk. Überra-

Auf den Spuren von Brechts "Dreigroschenoper" sollen die Or gelteller und Orgelmenüs wie "Wildschweinbuletten à la Mackie Messer". "Dreierlei zur Berliner Luft" oder "Spreewaldgenüsse" den Gaumen anregen. Die fünf Restaurants "Altersbach", "Kohlenbacher Hof" "Pierrot", "Stadtrainsee" und "Sugservieren Wildschwein genbad" Steinpilzbuletten mit Burgundersoße, Roulade vom heimischen Reh, Kalbsleber "Berliner Art", verschie dene Dreigroschen Buletten oder Eis-

Wie hisher erhält der Gast zu seinem Orgelteller ein Überraschungs-



er-Speisekarte und -Geschenk

Foto: Hubert Blever

geschenk, bei dem der Orgelteller-Gast thematisch mit dem Elztalmuseum und der Brecht-Drehorgel in Berührung kommt. Die Küchenchefs haben sich nämlich von der Original-Drehorgel aus der Uraufführung der "Dreigroschenoper" von Bertold Brecht im Jahre 1928 in Berlin annegen lassen. Das Instrument steht jetzt

als Dauerleihgabe im Elztalmuseum Waldkirch.

Mit Genuss eines Orgelmenüs nimmt man gleichzeitig an einem attraktiven Gewinnspiel teil. Zu gewinnen gibt es Eintrittskarten für den Europa-Park, den Schwarzwaldzoo und Baumkronenweg im Naturerlebnispark Stadtrainsee.

Buchholz, Parkplatz am Sportplatz;

15 bis 16.30 Uhr Simonswald, Fest-

10.30 Uhr Oberprechtal, Mehr-

zweckhalle; 11.30 bis 13.30 Uhr El-

zach, Kreisel Prechtal bei Firma Duf-

ner; 14.30 bis 15.30 Uhr Biederbach,

Schwarzwaldhalle.
Donnerstag, 22. Oktober, 9 bis

10.30 Uhr Gutach, Parkplatz Feuer-wehrgerätehaus; von 11 bis 12.30

Uhr Oberwinden, Bauhof: 13,30 bis

14.30 Uhr Niederwinden, Turnhalle; 15 bis 16.30 Uhr Bleibach, Turnhalle.

Waldkirch, Parkplatz (Am Stad-

train): 13 his 17 Uhr Waldkirch

Uhr Kollnau, Parkplatz beim

Freitag, 23. Oktober, 10 bis 12 Uhr

Samstag, 24, Oktober, 9 bis 12

Mittwoch, 21. Oktober, 9.30 bis

Lacke, LED-Lampen oder Altöl

Sammlung des Schadstoffmobils ist gestartet

Kreis Emmendingen. Das Schad-stoffmobil des Landkreises ist zur haltige Farben, Holzschutzmittel kreisweiten Herbsttour gestartet. Das Sammelfahrzeug steht für eini ge Stunden in jeder Gemeinde so-wie auch in vielen Ortschaften.

Die Abgabe der schadstoffhaltigen Abfälle ist kostenlos, jedoch auf haushaltsübliche Mengen beschränkt. Was angeliefert wird, sollte bei pulverigen Stoffen am besten in der Originalverpackung, auf jeden Fall aber gut verpackt in Ti oder Behältern und bei Flüssigkeiten gut verschlossen angeliefert werden. Kanister dürfen aber höchstens 20 Liter Inhalt hahen

Die Termine des Schadstoffmo bils sind eine gute Gelegenheit, Restbestände sicher zu entsorgen. Dies gilt für Chemikalien jeder Art,

Bürgertreff Kollnau

Waldkirch-Kollnau. Seit Oktober

bieten der Sozialdienst katho-

lischer Frauen Waldkirch (SKF) in

Kooperation mit dem sozialpsychi-

atrischen Dienst des Landratsam-tes Emmendingen (SpDi) jeden Mittwoch, 10 bis 15 Uhr, ein Bera-

tungsangebot mit Mittagstisch und Kaffee an. Anmeldung unter 07861

/ 47453924 oder -23 Die Teilnahme am Mittagstisch ist zurzeit nur auf

Einladung und gegen einen Beitrag in Höhe von zwei Euro möglich. Seit 12. Oktober lädt die PC-Initiati-

ve Elztal von 9 bis 11.30 Uhr zu einer ve Elztal von 9 bis 11.50 om 24 cmc. Schulung "Digitaler Alltag" ein Computer-Anfängerkurs). Die

Schulungen in Kleingruppen be-ginnen laufend. Anmeldung im Bürgertreff. Bis Ende Oktober wird

in einigen Haushalten in Kollnau

eine Umfrage zum Bürgertreff mit

einem Gewinnspiel verteilt. Alle Bürger bekommen so die Gelegen-

heit, den Bürgertreff mitzugestalten. Am 16. Oktober gibt es auf dem

Kollnauer Wochenmarkt ab 9 Uhr

einen Infostand zum Bürgertreff. Bei Regen wird der Infostand auf

eine andere Woche verschoben. Einige bereits bekannte Angebote

wie zum Beispiel die verschiede nen Beratungsangebote, die Krab-belgruppe (dienstags, 10 bis 11.30

Uhr) und der offene Treff für alle In-

teressierten (donnerstags, 10 bis 11

Uhr) finden wieder statt. Informa-

tionen zum aktuellen Programm

gibt auf der Homepage der Stadt

Waldkirch / Bürgertreff Kollnau, im

Schaukasten beziehungsweise dem Prospektkasten am Bürger-

treff und telefonisch oder persön-lich zu den Öffnungszeiten: diens-

tags, 16 bis 17 Uhr, und donnerstags,

10 bis 12 Uhr, Hildastraße 2a.

Neues im

und auch Verdünnung. Auch Akkus Batterien, Autopflegemittel und Altöl sowie LED-Lampen. Leuchtstoffröhren und Energiespar lampen werden angenommen. Im Landkreis Emmendingen ist das Schadstoffmobil auch die Sammelstelle für alte Medikamente, die auf keinen Fall in die Mülltonnen oder gar in den Ausguss gelangendürfen.

Wegen der Corona-Situation werden die Anlieferer gebeten, bei der Abgabe die Corona-Abstandsre-

geln einzuhalten. Weitere Informationen zur Schadstoffsammlung: www.land-kreis-emmendingen.de oder per Telefon 07641 / 451 97 00.

Termine im Verbreitungsgebiet: Dienstag, 20. Oktober, 12 bis 14 Uhr

Fraktionssitzung der SPD-Fraktion Offenen Liste (DOL)

Waldkirch, Am Montag, 19, Oktober, lädt die DOL interessierte Bürgerinnen und Bürger um 19.30 Uhr zur öffentlichen Fraktionssitzung ins Generationenbüro, Rathausinnen-

Waldkirch tagt

Friedhofsparkplatz

Waldkirch, Die SPD-Fraktion Waldkirch tagt am kommenden Montag, 19. Oktober, 19 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Buchholz, Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind ein-

GOTTESDIENSTE

KATHOLISCHE

St. Margarethen Waldkirch, St. Josef Kollnau, St. Pankratius Buchholz Fr., 16.10. Stadtkapelle 17 Uhr Eucharistische Anbetung. Mariä Heimsuchung 19 Uhr Eucharistiefeier. Sa., **17.10. Stadtkapelle** 8 Uhr Kontemplatives Gebet. 10.30 Uhr Begegnungszeit bis 12.30 Uhr. St. Margarethen 13 Uhr Feier der Traung von Leo nie Baumer und Mateusz Kaminski. 14.30 Uhr Feier der Taufe von Lena Marie Czernek und Liam Nathanael Heidel. St. Josef 18 Uhr Eucharistie feier am Vorabend zur Kirchweih So., 18.10. St. Martin 9 Uhr Eucharistiefeier. **St. Margarethen** 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderkirche zur Kirchweih (ohne Gesang). mitgest. vom Kirchenchor-Ensen ble. Mariä Heimsuchung 10.30 Uhr Feier der Taufe von Silas Dorer (Weihbischof Rainer Klug). St. Josef 12.15 Uhr Feier der Taufe von Emma Schiel und David Johann Lenz. St. Margarethen 18 Uhr Vesper. Mo., 19.10. St. Pankratius 19 Uhr Eucharistiefeier. Mi., 21.10. Stadtkapelle 9 Uhr Eltern beten für Kinder und Jugendliche. St. Josef 19 Uhr Eucharistiefeier. Do., 22.10. St. Margarethen 19 Uhr Eucharistiefeier.

Seelsorgeeinheit Mittleres Elz- und Simonswäldertal

Sa., 17.10. Untersimons Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. So., 18.10. Siegelau 9 Uhr Eucharistiefeier. Bleibach 10.30 Uhr Eucha ristiefeier

Seelsorgeeinheit Oberes Elztal St. Mansuetus, Oberbiederbach:

Sa., 17.10., 19 Uhr Vorabendmesse. St. Wendelin, Yach: So., 18.10., 9.30 Uhr Festgottesdienst anlässlich des Patroziniums und Erstkommunion. St. Nikolaus, Elzach: So., 18.10., 9.30 Uhr Feierliche Erstkommunior Mariä Krönung, Oberprechtal: So., 18.10., 10 Uhr Wortgottesdienst im Freien, gestaltet vom Gemeinde team.

St. Stephan, Winden: So., 18.10., 10 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Musikapelle Oberwinden.

EVANGELISCHE

Waldkirch

So., 18.10., 10 Uhr Gottesdienst in der Stadtkapelle (Pfr. Christian Lep-

So., 18.10., 10 Uhr Gottesdienst zu Erntedank in der ev. Paul-Gerhardt-Kirche mit Prädikantin Monika Ru-

NOTDIENSTÜBERSICHT



Apotheken-Notdienst: Der Notdienst der Apotheken erfolgt im täg-lichen Wechsel. Dienstbereitschaft von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgen-

den Tages.

Donnerstag, 15.10., Stadtapotheke am Marktplatz, Marktplatz 9, Em-mendingen, Tel. 07641 / 8763, Fax 53844.

Freitag, 16.10., Apotheke im Kohlerhof, Rosenstr. 1, Denzlingen, Tel. 07666 / 949110. Fax 949112.

Samstag, 17.10., Breisgau-Apothe ke. Alemannenstr. 2 a. Teningen. Tel. 07641 / 8460, Fax 52433. Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Fabrik Sonntag 5a, 79183 Waldkirch, Tel. 07681 / 4925250

Sonntag, 18.10., Bürkle-Apotheke, Schillerstr. 19, 79312 Emmendingen, Tel. 07641 / 42301. Schwarzwald-Apotheke Simonswald, Talstr. 36 a. Simonswald, Tel. 07683 / 794, Fax

Montag, 19.10., easyApotheke Emmendingen, Freiburger Str. 4, Emmendingen, Tel. 07641 / 954280.

Dienstag, 20.10., Stadt-Apotheke, Lange Str. 37, Waldkirch, Tel. 07681/ 479110, Fax 4339.

Mittwoch, 21.10., Glotter-Apothe ke. Talstr. 70 a. 79286 Glottertal. Tel. 07684 / 1355. Neue Apotheke, Milchhofstr. 1, Emmendingen, Tel. 07641 / 9332221

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erfah-

ren Sie unter der Tel.-Nr. 116 117.

Zentrale Notfallpraxis: Im Kreiskrankenhaus Emmendingen, Gartenstr. 44. Die zentrale Notfallpraxis ist am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, am Mitt-woch und Freitag von 16 bis 22 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr geöffnet und kann ohne Voranmeldung besucht werden.

Notfallpraxis für Kinder: St. Josefskrankenhaus, Sautierstr. 1, Freiburg. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 19 bis 22.30 Uhr. Freitag: 16 bis 22.30 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22.30 Uhr. Tel. 0180/

Zahnärztlicher Notfalldienst: In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst an Sonn- und Feiertagen unter der Rufnummer 0180/3222555-70 zu erfahren. Sprechstunden in der Praxis von 10-11 Uhr und von 16-17 Uhr.

Augen-Notfallpraxis: Universitäts-Augenklinik, Killianstr. 5, Freiburg. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 bis 22 Uhr, Mitt-woch: 13 bis 22 Uhr, Freitag: 16 bis 22

Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag:

8 bis 22 Uhr. Tel. 0180/6075311.
Tierärztlicher Notfalldienst: Falls der zuständige Tierarzt nicht erreichbar ist, versieht den tierärztlichen Notfalldienst für Kleintiere an diesem Wochenende Dr. Nelle. Nimburg, Tel. 07663 / 607790, der Not falldienst für Großtiere wird von Fr. Kohler, Herbolzheim, Tel. 07643 / 934040 am Sonntag in der Zeit von

10-18 Uhr versehen. Notruf-Fax an die Rettungserwehrleitstelle: Fax. 112 (nur für schwerhörige, taube, gehörlose und sprachgeschädigte Personen).

Krankentransport: 19222 ohne Vor-

EnBW Regional AG: Störungsmelde stelle Tel. 0800-3629477.

HILFE und BERATUNG: Jugend- und Drogenberatungsstelle "emma", Mauermattenstr. 8 (Hinter eingang WABE), Tel. 07681/3891 oder 07641/41970.

Fachstelle Sucht-Beratung, -Behandlung, -Prävention, Mauermattenstr. 8, Bushalt Freiburger Straße (3 Min.), Bahnhalt Batzenhäusle (10 Min.), Tel. 07681/24623, Dienstag Donnerstag 10-17 Uhr, E-Mail fs-emmendingen@bw-lv.de

Erziehungs- und Familienberatungs-stelle des Landkreises Emmendingen: Waldkirch, Friedhofstr. 1, Tel. 07641/451-3531.

Anonyme Alkoholiker treffen sich

montags, 19.30 Uhr im Anbau der Kirche, Freiburger Str. 1, Waldkirch. Kontakt: Tel. 07641/573412.

Telefonseelsorge: Krisen- und Lebensberatung, jederzeit, vertraulich, anonym, kostenfrei. Tel. 0800/1110111 od. 0800/1110222.

Ausländerberatung und Interkulturelles Büro der Stadt Waldkirch, Marktplatz 1-5, Zimmer 2, Tel. 07681/404-149

Silberstreif, Hospizdienst: Einfühlsame Begleitung von Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen und deren Angehörigen in Waldkirch und Umgebung, Tel. 07681/ 4937665.

Sozialdienst kath. Frauen e.V.: Schwangerschafts- und Lebensbera-tung, Marktplatz 21, Tel. 07681/ 474539-0.

Weisser-Ring e.V.: Hilfe für Opfer von Gewalttaten, Tel. 07642/9076825.

Kinderschutzbund Waldkirch e.V.: Emmendinger Str. 3, Waldkirch, Tel. 07681/9020, Sprechzeiten: Mo., 10-12 Uhr; Mi., 9-11 Uhr und 15-17 Uhr; Do., 9-11 Uhr; 11-12 Uhr (im Generationen büro Waldkirch / Rathaus, Tel. 404232); Fr., 10-12 Uhr.

ELZTÄLER **WochenBericht**

Redaktion Redaktionsschluss	Telefon (07641) 9380-14 Fax (07641) 9380-10 E-Mail redaktion@elztaeler-wochenbericht.de dienstags, 18 Uhr		
Redaktionsleitung	Dr. Bernd Neumeister		
Anzeigen Anzeigenschluss	Telefon (07641) 9380-51 + 52 Fax (07641) 9380-50 E-Mail anzeigen@elztaeler-wochenbericht.de dienstags, 17 Uhr		
Werbeberatung	Ilona Kölble E-Mail: koelble@wzo.de Tel. (07641) 9380-44, Fax 9380-944 Lucas Gutjahr E-Mail: gutjahr@wzo.de Tel. (07641) 9380-76, Fax 9380-976		
Zustellung	Telefon (07641) 9380-0 Fax (07641) 9380-30 E-Mail zustellung@wzo.de		
Verlagsadresse	WochenZeitungen am Oberrhein Verlags GmbH Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen Telefon (07641) 9380-0 Offnungszeiten: Mo.–Do. 8–12 und 13–17 Uhr, Fr. 8–12.30 Uhr		
Postanschrift	Postfach 1327, 79303 Emmendingen		
Geschäftsstellen	Waldkirch: Schreibwaren Augustiniok, Lange Straße 25 Kollnau: BiGi's – Schreibwaren und mehr, Kohlenbacher Straße 1a Elzach: Schreibwaren Joos, Hauptstraße 26		

www.wzo.de



hat aus dem Trainingslager in Schruns eine sehr emotionale Videobotschaft geschickt, die Sie gerne hören und sehen können unter:

https://www.helfen-hilft.de/ der-verein/mediathek



Gemeinsam können wir es schaffen, den Krebs bei Kindern wirksam zu bekämpfen!

Helfen auch Sie uns dabei - mit einer Einmalspende oder mit einer Mitgliedschaft (den Antrag bieten wir Ihnen auf unserer Homepage an). Mit nur 24 € pro Jahr können Sie als Privatperson förderndes Mitalied werden.

Unsere Spendenkonten:

- Sparkasse Freiburg -Nördlicher Breisgau DE94 6805 0101 0002 3004 54 FRSPDE66XXX
- Volksbank Freiburg DE57 6809 0000 0002 8603 09 GENODE61FR1





79106 Freiburg Tel. 0761 / 275242 info@helfen-hilft.de www.helfen-hilft.de

Erhältlich in deinem **REWE Markt Waldkirch**

Ware direkt zu uns.

ARCTIC FRESH

KW42 Gültig vom 15.10.

Wir beziehen unseren frischen Fisch von Arctic Fresh mit Sitz in Waldkirch. Ihr Sortiment umfasst eine umfangreiche Auswahl an erstlässtigen Seafood-Spezialitäten aus hochwertigen und nachhaltig produzierten Fischen, Austern, Garnelen und weitere Delikatessen aus See und Meer. Ohne Zwischenhändler gelangt die Ware direkt zu uns

Machen Sie Ankauf Paluna Altes zu Bares

Aktion 5 Tage gültig!!!

WIR KAUFEN AN: Wir zahlen bis zu

20.

Ankaufstage: Donnerstag-Dienstag 10-18-00 Uhr

Wir kaufen Ihre alte Pelze,

Ohne Risiko! Unverbindliche Beratung Transparente Abwicklung Seriöser Ankauf Sofortige Barausahlung



Wir zahlen für İhre Pelze und Nerze bis zu 5000€ nur i.V.m Goldschmuck



ANTIKER KORALLENSCHMUCK, KORALLENKETTEN, KORALLEN-SCHINTZERENIEN (bevorzugt in bl ZAHNGOLD (mit und ohne Zähne),

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Waidplatzstr 22 79331 Teningen/ Nimburg Tel: 0151 51150082 **Hinten im Hof**



Ihr GOLD

SCHMUCK, PELZE U.V.M

WIR SCHÄTZEN IHRE ANTIQUITÄTEN,

Kostenlos und unverbindlich!

Kostenlose **Hausbesuche** bis 50km



Kleinanzeigen einfach online aufgeben: WWW.WZO.de



Aus deiner Region...&





249 Garen, je 100 g

Rollmops gefüllt mit Essiggurke und mit Zwiebeln verfeinert, je St.

Braten, Dünsten und

je 100 g

Italien: Rote Tafeläpfel »Gala«, Kl. II, 193 je 2-kg-Btl. (1 kg = 0.97)





oder Kartoffel-Schupfnudelr





269

Reinbolo

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr Simonswälder Straße • 79261 Gutach-Bleibach • Mauermattenstraße 26 • 79183 Waldkirch

Du findest uns auch auf



15. Oktober 2020 · Ausgabe 42 8 WALDKIRCH Elztäler Wochenbericht

Idee einer Holzbrücke wird konkreter

Aus dem TuU-Ausschuss der Stadt Waldkirch – Brückenvarianten vorgestellt

Waldkirch (db). Die Stahlkonstruktion war einst zu teuer, die Alu-Variante ökologisch fragwürdig und so kommt beim dringend notwendigen Ersatzneubau für den maroden Jünglingssteg mehr und mehr eine über dachte Holzvariante ins Spiel. Die möglichen Varianten und neusten Erkenntnisse wurden in der jüngsten Ausschuss-Sitzung vorgestellt.

Tiefbau-Chef Tobias Brenzinger und ein Ingenieur vom "Büro Weiß" stellten die Pläne für eine mögliche, überdachte Fachwerkholzbrücke über die Elz vor (ca. 43 Meter Länge). Das gleiche Büro hatte bereits kürz-lich in einer öffentlichen Sitzung die Alu-Variante präsentiert. Der Jünglinssteg sei doch sehr marode, die letzte Prüfung sei im September 2020 gewesen, die nächste folge im Januar 2021 - Ausgang völlig offen, so Brenzinger auf Rückfrage von Susanne Herterich-Wisser (CDU). Ein Neubau sei auch aus Verkehrssicherheitspflicht unerlässlich, so die Referer ten. Mit prognostizierten Herstellungskosten von 954,000 Euro (brutto) sei die Holzbrücke nur unwesent lich teurer wie die Alu-Brücken (mit oder ohne Pfeiler). Dagegen seien die Instandhaltungskosten für die Holzbrücke auf 100 Jahre gesehen deutlich höher als bei der Alu-Variante, so die Experten. Allerdings schneide die klimafreundliche und nachhaltige Holzvariante bei der Ökobilanz deutlich besser ab, im Gegensatz zu den anderen Varianten aus Alu oder Stahl, Bei nur einer Enthaltung votierte der Rat dafür, dass die Verwaltung die Holzvariante weiterverfolgen und umfangreich prüfen solle. Xaver Ihringer (FWW) der als "Holzexperte" die Idee einer Holzbrücke zusammen mit der DOL vor einiger Zeit eingebracht hatte, zeigte sich sehr erfreut über die aktuelle Entwicklung. "Wir sind auf dem richtigen Weg", so Ihringer der Lerchenholz aus dem Waldkircher Stadtwald anregte und auf die Wichtigkeit von regelmäßigen Brückenkontrollen hinwies. Nikolaus Wernet (DOL) und Johannes Dold (SPD) begrüßten ebenfalls diese Entwicklung und Dold brachte ein mögliches Sponso-



Der marode Jünglingssteg steht kurz vor dem Abriss. Die Verkehrssicherheit ist noch gewährleistet. Foto: Detlef Berger

Spiel. Brenzinger stellte eine ver-gleichbare Brücke, die in Lörrach steht, bebildert vor und erläuterte die Fördersituation (ggf. 50 Prozent für 2020 oder 2021).

Neukonzeption vorgestellt

Einstimmig wurde der Baube-schluss für die Bestandsanpassung bzw. den Umbau und die Möblierung des Schulungsraums im sanierter erweiterten Rettungszentrum Waldkirch mit einem Volumen von ca. 38.000 Euro gefasst. Ursprünglich waren im Haushalt dafür 25.000 Euro vorgesehen. Dezernatsleiter Michael Dorner erläuterte den Sachverhalt und betonte den guten Konsens der vier Rettungsorganisationen Feuerwehr, DRK, DLRG und Bergwacht. Im Hinblick einer zukünftiger Nutzung dieses modernen Multi-funktionsraumes hätten alle vier Organisationen in einer Gesprächsrun-de Mitte September eine gemeinsame Lösung gefunden und anfängli-che Unklarheiten im Austausch mit der Stadt bereinigen können, so Dor ner. Die alten Räume seien doch "sehr in die Jahre" gekommen und deshalh sei auch dringender Handngsbedarf. Hinsichtlich der Gründung einer Kinderfeuerwehr brauche die Feuerwehr dringend geeigne-te Räumlichkeiten auf neuestem Stand, so Dorner, Die gemeinsam auf den Weg gebrachte Neukonzeptior beinhalte u.a. das Entfernen von Zwischenwänden, wodurch drei et-wa gleich große Räume geschaffen

ring zur Finanzierung der Brücke ins werden. Ein Raum davon soll künftig als Kinder- und Jugendraum für alle Organisationen zur Verfügung stehen. Die beiden weiteren Räu werden medial aufgerüstet und als bald als Besprechungsräume ausgestattet. Die bisherige Kleiderkammer der Feuerwehr wird zum Archiv umgestaltet, welches von allen gemein-sam benutzt werden kann (ab-schließbare Schränke). Dorner kündigte auch weitere Kosten für die Mö-blierung, Technik, WLAN und Datenanschlüsse an und präsentierte die aktuelle Planung dazu (Förde rung möglich). "Eine gute Sach' unter einem Dach", betonte Herterich Wisser. Auch Klaus Detel (SPD) und Michael Behringer (CDU) begrüßten diese Lösung. Behringer regte die An bringung von Logos aller Organisationen am Rettungszentrum an

Hohe Investitionstätigkeit

Tobias Brenzinger (Dezernat 4) unterrichtete das Gremium über die Finanzlage des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung in anspruchsvol-len Corona-Zeiten. Er berichtete von hoher Investitionstätigkeit (u.a. Neu-bau des Schmutz- und Regenwasserkanals in Kollnau Arbeiten abgeschlossen). Im ersten Halbjahr 20 seien rekordverdächtige 486.000 Euro seitens des Eigenbetriebes investiert worden. Der Kanalbau in der Steinmattenstraße beginne noch im Oktober 2020. Ferner liege die was serrechtliche Erlaubnis für den "Kanal Bruckwald" nunmehr vor, so Brenzinger. Für den Bau des geplanten Rückhalteheckens unterhalb des Gewerbegebietes "Bruckwald" wür den nunmehr die Ausführungspläne und Ausschreibungsunterlagen vor bereitet. Die Planung sehe vor, die Baumaßnahme im Zeitraum Mai bis ca. Oktober 2021 durchzuführen.

Müllproblematik

TBW-Leiter Sascha Henrich präsentierte den aktuellen Finanzzwi-schenbericht für die TBW geprägt von marginalen Kosten und Corona bedingt radikal gesenkten Kosten und Aufwendungen. "Ein sehr for-derndes Jahr auch für TBW. Der Aufholprozess ist gelungen. Der Dank, auch in Sachen Müllbeseitigung, gilt der TBW-Mannschaft", so OB Götzmann. Bis zu zwölf Tonnen Müll im Stadtgebiet würden eine große Her-ausforderung für das Team darstellen, so Henrich, Das Konsumverhalten der Menschen ändere sich, so der OB kritisch. Vertreter quer durch alle Fraktionen lobten die engagierte Arbeit des TBW in Zeiten der finanziellen Konsolidierung und Umstrukturierung. Gabriele Schindler (SPD) sprach die "Laubsack-Diskussion" mit vielen Bürgerprotesten an. Henrich verwies auf den immensen Sparzwang der Verwaltung. Henrich ergänzte hiernach seinen Bericht dann noch hinsichtlich der laufenden Reintegration der TBW in den städtischen Haushalt. Er skizzierte die Projektumsetzung, die Prozess-fortschritte sowie die Teilprojekte und beschrieb den erfolgsversprechenden Konsolidierungs-Prozess.

Probleme an den Bahnübergängen

Behringer sprach zum Abschluss der Sitzung mögliche "Probleme an Bahnübergängen zwischen Denzlingen und Buchholz" im Zuge der Elztalbahn-Sanierung an. Er stellte die Frage, ob die Planung dafür von der DB Netze gar vergessen wurde... "Eine spannende Frage". entgegnete der OB. Auf Antrag der SPD werden demnächst Vertreter der DB Netze sowie der DB-Projektleiter in öffentlicher Sitzung Rede und Ant wort stehen, so der OB. Die Bauarbeiten an der Elztalbahn verzögern sich bekanntermaßen bis ca. Juni 2021.



Der neue VHS-Vorstand: Edith Bruns-Prestel, Rolf Müller, die ehemalige Geschäftsführerin Angelika Fröhlich, Lukas Beck und die neue Geschäftsführerin Tania Lohfink

"Absolut schwere Zeiten"

Volkshochschule Waldkirch: Mitgliederversammlung

Waldkirch (ght). Kürzlich hielt fand im Waldkircher "Bürgerhaus" die Volkshochschule Waldkirch ihre Mitgliederversammlung ab.

Vor 22 Jahren übernahm die gelernte Bankkauffrau Angelika Fröh lich die Geschäftsführung der Waldkircher Volkshochschule. Nun wurde sie von Lukas Beck in den Ruhestand mit einem Blumenstrauß sowie einem Geschenk verabschie det. "Es war eine tolle Zeit", resümierte Fröhlich ihre Volkshochschul zeit. Sie dankte sämtlichen Mitarbeitern der VHS, Dozenten und Referen ten. Vereinsmitgliedern und nicht zuletzt dem Vorstand, der sie immer unterstützt habe. Dank ging auch an ihre Nachfolgerin Tanja Lohfink, die wiederum für die herzliche Aufnahme dankte.

In seinem Geschäftsbericht für das vergangene Jahr zog Beck ein positives Resümee. Die 32 VHS-Mitglieder konnten auf insgesamt 170 Kurse sowie 14 Module der Integrationskurse zurückblicken. Die Anzahl der dabei absolvierten Unterrichtseinheiten belaufe sich auf insgesamt 4.672. Bei den Sprachkursen sei der Anteil der Integrationskurse weiter rückläufig, aber die Prüfungen bei den 223 Teilnehmern hätten mit überdurchschnittlichen Ergebnissen ab geschlossen werden können. Dank galt den Dozenten, aber auch in dieser Krisenzeit der Zusammenarbeit mit den Kastelbergschule für die zur Verfügung gestellten Unterrichtsräuerfolge mit den beruflichen Schulen bei EDV-Kursen sowie bei Hartz IV-Empfänger mit dem "WABE-Verein".

Laut einer Umfrage sei die VHS dank ihrer Dozenten sehr beliebt bei den Kursteilnehmern.

Das vergangene Jahr ist mit einem geringen finanziellen Verlust abge-schlossen worden. Dieser konnte aber dank der hohen Rücklagen problemlos aufgefangen werden. Rechnungsprüferinnen Barbara Schopp und Martina Feser bestätigten eine ordnungsgemäß geführte Buchhaltung und einstimmig erfolg-te die Entlastung des Vorstands. Mit den Worten: "Ein zweites Mal

überstehen wir das nicht", nahm Beck Bezug auf das aktuelle durch die Coronapandemie sehr eingeschränkte Jahr und prognostizierte im aktuellen Haushaltsplan ein Minus von rund 45.000 Euro. Gründe seien das coronabedingt verhaltene Anmeldeverhalten sowie die Proble matik, dass die Kurse aufgrund des zu gewährenden Sicherheitsabstandes vielfach nur zur Hälfte besetzt werden können. Als Alternative könnte man sich auf Schuldenbasis ein Jahr lang "durchhangeln". Man befinde sich "in absolut schweren Zeiten". Ein kostendeckendes Arbeiten sei derzeit nicht möglich. Trotz der trüben Aussichten wurde der Haushaltplan einstimmig verabschiedet.

Finstimmig hei jeweils einer Enthaltung wurden Lukas Beck als Vor sitzender, Edith Bruns-Prestel als 2. Vorsitzende und Rolf Müller als 3. Vorsitzender gewählt. Als Rechnungsprüfer fungieren Carmen Wolz sowie Dieter Grupp. In das Amt der Beisitzer wurden Hartmut Bergmann, Angela Pfaadt, Martina Feser

Gelungener Auftakt

Offene Weinwanderung der Buchholzer Winzer

Waldkirch-Buchholz (hbl). Die etwas andere Weinwan Rahmen der Orgelschlemmerwo-

Finmal mehr hatten die Weingüter Moosman, Nopper, Franz Xaver sowie die Winzergenossenschaft das Wetterglück gepachtet. Ihre herrlichen Weine, strahlend blauer Himmel und tolle Ausblicke bescherten einen wunderbaren Tag der deutschen Einheit. In der Ortsmitte spielte nach langer Pause der Musikverein Buchholz zur Einstim-

begeisternde Stimmung sorgten natürlich auch die Weine an den vier Stationen der Winzergenossenschaft Buchholz / Sexau und der Weingüter Franz Xaver, Nopper und Moosmann. Für viele ging der Weg zurück nach Buchholz zur Ortsmitte, wo der Musikverein Buchholz zuvor für einen stimmungsvollen Einstieg und dann auch Abschluss

sorgte. Wegen Corona in kleiner Be setzung war die Freude über den ersten öffentlichen Auftritt riesig so der Vorsitzende Jürgen Herbstritt. Auch Dirigent Oliver Schätzle war begeistert, der sich zum Abschluss auch ein Gläschen Wein gönnte.

Ortsvorsteher Christian Ring ald zog ebenfalls ein positives Fa zit, die Belegung des Platzes vor der Ortsverwaltung habe sich bewährt, ebenso die Kombination mit der Bilderausstellung der Buchholzerin Susanne Ganter: "Mensch und Natur". Wein, Kunst und Musik pass ten an diesem herrlichen Tag wunderbar zusammen.

Im Rahmen der Orgelschlemmerwochen wird am Freitag, 16. Ok tober, 14 Uhr, eine zweite, geführte Weinwanderung angeboten. An-meldung unter 07681 / 24646. Weitere Weine können mit der bis zum 31. Oktober geltenden Wein-Testi valkarte und 4x4 Schlückle bei den Weingütern probiert werder



Weinvergnügen am Wachthühl

Fotos: Hubert Blever

Christoph Ludewigt folgt auf Reinhard Eble

Jahreshauptversammlung des Mandolinenverein Kollnau-Gutach in der Festhalle

Waldkirch-Kollnau (db). Der Mand linenverein Kollnau-Gutach blickte in der Kollnauer Festhalle im Rah men einer etwa dreistündigen Jahreshauptversammlung auf die Vereinsperiode 2017 bis 2020 zurück und wählte mit Christoph Ludewigt folger von Reinhard Eble.

"Der Verein ist sowohl finanziell wie auch musikalisch sehr gut aufge-stellt", brachte es der scheidende Vorsitzende Richard Eble zu Beginn seines Jahresberichts auf den Punkt. Aufgrund der veränderten Schulsituation sei man in der Jugendausbildung verschiedene Kooperation mit Grundschulen eingegangen, was sich bewährt habe. Eble dankte hier vor allem den engagierten Jugendausbildern. Als Aushängeschild des Vereins würdigte er auch den ver-einseigenen Chor Klangwerk unter Leitung von Hans Zimmermann und dankte hier für das große Durchhaltevermögen.

Der Vorsitzende erinnerte nochmals an einige herausragende Highlights in den letzten drei Vereinsiahren (u.a. ausverkauftes Zirkus-Konzert und Internationales Zupfmusikfestival "Per Tutti" 2019). Das Zupfmusikfestival in Kollnau sei "der Höhepunkt seines Vereinslebens gewesen. Diese Veranstaltung werde in die Geschichte des Vereins und des Stadtteils eingehen, so Eble.

Der Verein sei auf einem tollen

Weg. "Neue Ideen brauchen aber



Der bisherige "Vize" Christoph Ludesitz von Reinhard Eble.

Fotos: Detlef Berger

auch neue Köpfe", begründete er seinen Verzicht auf das Vorstandsa Er wolle den Weg für jüngere Mitglieder im Vorstand freigeben, um auch neue Impulse setzen zu können. Sein Nachfolger Ludewigt würdigte später die herausragende Verdienste Ebles.

wechslungsreiches Repertoire Geschäftsführerin Jasmin M

masz ergänzte Ebles Ausführungen und gab ihrerseits auch einen klei-nen Rückblick auf die letzten 3,5 Jahre. Spielerisch sei das Hauptorchester unter der musikalischen Leitung von Katsia Prakopchyk mit einem breiten Repertoire auf einem sehr guten Niveau.

Alexandra Vogt (Jugendleitung) berichtete u.a. von 53 Schülern in Ausbildung und neun Ausbildern, davon seien 32 im Gitarrenunter-richt, vier in musikalischer Früherziehung und 17 im Mandolinenunter-

richt. Sie ließ die verschiedenen Lehrgänge Auftritte Proben Ausflüge und Aktivitäten der Jugend Revue passieren und stellte die Corona-bedingte Umstellung auf "Online-Un-terricht" vor. Seit Juli liefen die Proben sehr eingeschränkt wieder an, die geplante Nikolausfeier stehe derweil noch "in den Sternen". Der scheidende Leiter des Jugendorches-ters, Ferdinand Rießle, blickte ebenfalls auf die vielen Höhepunkte zu-rück. Aus Studiengründen müsse er die musikalische Leitung der Jugend leider abgeben und an Katsia Prakopchyk übergeben.

Chorleiter Zimmermann verwies im Namen seiner gut 60 Chormitglie der auf die vielfältigen Probleme und Herausforderungen während der Co-rona-Zwangspause und beschwor den "Neuanfang als große Chance". Er blickte auch auf viele Höhepunkte zurück und warb für neue (männliche) Mitglieder im Bereich Bass und

Die musikalische Leiterin dankte für die große Unterstützung und das tolle Miteinander im Verein, betonte die positive Entwicklung und warb für das 100-jährige Jubiläum des Vereins 2022, der Februar 1922 gegründet wurde.

Kassenwartin Nicole Wagner ließ die Geschäftsperiode 2017 bis 2020 Revue passieren, dankte der Stadt für den Zuschuss und betonte die po sitive finanzielle Entwicklung des Vereins. 2020 sei mit einem erfreulichen Überschuss zu rechnen. Die Kassenprüferinnen Bettina Zimmermann und Andrea Bucher hestätigten eine einwandfreie Kassenfüh rung: die Entlastung erfolgte einstim-

Wahl und Fhrungen

In geheimer Wahl sprachen sich 56 für den neuen Vorsitzenden Christoph Ludewigt aus. In offener Wahl wurden alle weiteren Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt: 2. Vorsitzender Jo Neff, Kassenwartin Nicole Wagner, Geschäftsführerin Jasmin Niemasz, Schriftführerin Sa-rah Haberstroh sowie die Beisitzer Hannes Dilger, Ingrid Hansen, Elvira Haberstroh, Stefan Ehret, Sarah Maier, Julian Ringwald und Annika Jahn. Die durch Ortsvorsteherin Gabriele Schindler beantragte Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig, Kollnau sei stolz auf diesen Vorzeigeverein, so Schindler.

Geehrt wurden für 40 Jahre aktiv innerhalb des Verbandes: Marga Resch (Gold), 40 Jahre passiv und Ehrenmitglieder: Bettina Zimmermann Michael Beck und Willi Bürklin. 50 Jahre aktiv im Verhand: Beatrix Ehle Ingeborg Bühler, Gisela Burger und Luise Cannavo. 50 Jahre passiv: Waltraut Blum-Rösch, Brigitte Cybulla, Gabi Dilger und Marietta Noel sowie Frank Bühler, Reinhard Göppert, Klaus Heilbock und Edgar Weck (teilweise in Abwesenheit), 70 Jahre (!): Lothar Burger, Josef Hoch, Horst Schätzle, Alois Schätzle, Otmar Stechel und Ernst Tosi.

"1:10 Kulturfestival Waldkirch"

Vom 2. bis 29. November im Orgelbauersaal der Waldkircher Orgelstiftung

Waldkirch, Vom 2, bis 29, Nove findet im Orgelbauersaal der Wald-kircher Orgelstiftung, Gewerbekanal 1, das "1:10 Kulturfestival Wald-kirch" statt. Ein Künstler oder eine Künstelergruppe musiziert für zehn Zuschauer.Die Künstler spielen unter der Woche in der Regel um 19, 20.30 und evtl. 22 Uhr; an den drei intagen um 17, 18.30 und evtl. 20 Uhr (ie nach Nachfrage).

Die Hygienevorschriften müssen halten werden. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Künstler sind erbeten (Mindestbetrag 20 Euro), Einlass nur nach vorheriger Anmeldung unwww.kulturfestival-wald-

Im Folgenden das Programm: Montag, 2. November, Klavierkonzert zu 250 Jahre Beethoven mit William Cuthbertson im Pfarrsaal St. Margarethen (Veranstalter Ökumenisches Bildungswerk). Mittwoch, 4. November, Mitsch Kohn und Sasha A. Vaymer, 19.30 Uhr, Sonderkonzert "Intuitive medicine music". Freitag, 6. November, Jean-Michel Heiby und



Für das 1:10-Kulturfestival hergerichtet: der Orgelbauersaal.

Amis, "French Acoustic" Chansons françaises und internationale Lieder, 19 und 20.30 Uhr. Samstag, 7. Novem ber, "Papa Klaus meets - Threeso-me"; Rockabilly und Rock'n'Roll mit Papa Klaus, Dave Hooray und Martin Beck, 19 und 20.30 Uhr. Sonntag, 8. November, Murat Coskun und Familie. 17 und 18.30 und evtl. 20 Uhr. Murat Yaschar und Malika Coskun: "Rhythms of Life"

Montag, 9. November, "Epi" Enkhjargal Dandarvaanchig, Musik der Mongolei, Pferdekopfgeige und Kömeii-Gesang. Dienstag, 10. No-

vember, Ina Gutsch, Auftritt nur 19 Uhr, musikalischer Vortrag: "Faszination Klang - Klänge mit allen Sin-nen erleben". Mittwoch: Pause. Donnerstag, 12. November, Horst Schlosser, Willi Kaiser, Dr. Wolfgang Dip-pel: "Trio Bluesette", "feinste Musik" von Valse Musette, Swing und Blues, 19 und 20.30 Uhr. Freitag, 13. November, Thomas Scheytt, Karoline Dombrowski, Jörn-Paul Weidlich: "Tipitina", Blues, Boogie und ein Rock 'n Roll, drei Auftritte. Samstag, 14. November, Suzanne Nopper und Wolfgang Gröschel: "Musica Grande",

"Live is a cabaret - Broadwaysongs", Sopran und Kontrabass. Sonntag, 15. November, Wiebke Reichardt, Axel Westerduin, Uli Hartmann: "TriO-Westerduin, Uli Hartmann: "Trieranjes", internationale Folkmusik.

ranjes , internationale Folkmusik.

Montag, 16. November, Jacqueline
Silberer und Christof Friedrich:
"Joy'nUs", "Couchsongs - gefühlvolle Musik - mit Liebe interpretiert".
Dienstag, 17. November, Carolin Fütterer und Kathrein Senoga-Zake, zwei Auftritte, virtuose Musik für Flöte und Gitarre, traditionelle rumänische Folklore, Jazz und Klassik. Mittwoch, 18. November, Eberhard läckle und Urban Huber-Wölfle: "Goschehobel", zwei Auftritte, "Urge-steine des alemannischen Folkrock". Donnerstag, 19. November, Dr. A. Haasis-Berner, Vortrag, zwei Auftritte, "Archäologische Streifzüge durch Waldkirch und das Elztal". Freitag, 20. November, Wiebke Reichardt und Urla Hagedorn, zwei Aufträge, Märchenerzählungen mit Musik. Samstag, 21. November, Gühr, Schätzle, Hentschel, Thompson, Wolf: "Eat the Beat", drei Auftritte, und 22 Uhr "Late night", "Rockcover vom Feinsten und für jeden was dabei". Sonntag, 22. November, Katsia Prakopchyk und Jan Skryhan: "Duo La Corda", zwei Auftritte (17 und 18.30 Uhr), "virtuose Mandolinen-und Gitarrenmusik".

Montag, 23. November, Helmut Dold: "D'Hämme", "Vorsicht an die Lachmuskeln", zwei Auftritte. Dienstag, 24. November, Andrea Gruner und Ina Gutsch, zwei Auftritte, "Klangkonzert für Körper und See le", Gesang und Klanginstrumente aus aller Welt, Mittwoch Pause, Donnerstag, 26. November, Thomas Scheytt: "Blues und Boogie Woogie am Piano", zwei Auftritte, Freitag, 27. November, Mike Nitu, zwei Auftritte, Top Charts und Pop-Musik, Smooth und Classic Jazz Standards mit Saxofon, Klarinette und Gesang. Samstag, 28. November, Felix Kietz, Thomas Meidlinger, Andy Glaser, Benny Sto-cker, Ossy Fahrner: "The Cube", zwei Auftritte, Klassiker von den Eagles Dire Straits, Scorpions bis Jimi Hend rix. Sonntag, 29. November, Peter M. Ritter (Rezitation) und Thomas Adolph (Klarinette), zwei Auftritte (17 und 18.45 Uhr), ein literarisch-mu sikalischer Auftakt zum Advent

Premiere im Theater am Kastelberg in Kollnau

Waldkirch-Kollnau (db). Nachdem das Theater am Kastelberg auf-grund der Corona-Pandemie bereits nach zwei geplante Starts für die Komödie "Drei Männer im Schnee" absagen musste, findet am morgigen Freitag, 16. Oktober, 20 Uhr, nun endlich die lange ersehnte Premiere in der Bergstraße 8 statt. Dafür wurde ein spezielles Hygiene Konzept entwickelt sowie die Bestuhlung des Theaters geändert um den ge-forderten Vorschriften zu entsprechen. Das Hygienekonzent steht als Download auf der Homepage zur Verfügung. www.freies-theater-waldkirch.de. Am Samstag, 17. Oktober, 20 Uhr, steigt die zweite Aufführung des Kästner-Stückes (Regie Ulrike Trescher). Drei Männer im Schnee ist eine Komödie nach dem gleichnamigen Roman von Erich Kästner, der auch das Drehbuch zum Stück schrieb. Der Stoff wurde zweimal verfilmt, 1955 und 1974. Vorverkauf: Buchhandlung Augustiniok. Waldkirch. Reservierung: Tel. 07681/23310 oder info@freies theater-waldkirch.de.



Umbau der Kirchlichen Sozialstation Oberes Elztal

Zusätzliches Raumangebot im Kellergeschoss des ehemaligen Wohnhauses geschaffen



Umbau der Sozialstation abgeschlossen

"Schützender Raum" für Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche entstanden

fektiv verliefen die Umbauarheiten in der Kirchlichen Sozialstation Oberes Elztal. Dank des Engagements der heimischen Handw betriebe konnten im Kellergeschoss des ehemaligen Wohnhauses in der Schwimmbadstraße neue Räume gewonnen werden. Einer dieser Räume bietet nun auch Platz für Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche durch Nicola Hin.

Durch den Anschluss ans Nahwärmenetz wurden im Keller des Dienstgebäudes Räume frei. "Wir brauchten schon immer mehr Platz zum Beispiel für unser medizinisches Lager", sagte Geschäftsführe-rin Gertrud Imhof. Neu hinzugekom-men sind ein Archivraum, Umkleideräume für die Mitarbeiterinnen des Pflegedienstes, ein Bad und eine Toilette. "Durch die Umstellung der Pflegeausbildung bekommen wir jetzt auch vermehrt Praktikanten, für die wir ein zusätzliches Raumangebot schaffen mussten", ergänzte

Und dann war auch noch Platz für eine kleine "Wohlfühloase", die von der Hospizgruppe der Sozialstation für ein spezielles Betreuungsan gebot genutzt wird: Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche se bietet seit einigen Jahren Nico la Hin an, bisher meistens in ihren Privaträumen, was aber "nicht opti-mal" gewesen sei. Nun stehe Hin ein "neutraler Treffpunkt" zur Verfügung mit separatem Hauseingang und Zugang zum Außengelände; das



Irmgard Reichenbach und Nicola Hin in der neuen "Wohlfühloase".

ansprechend gestaltete Zimmer biete einen schützenden Rahmen.

"Jugendliche finden es uncool, über Trauer zu reden", sagt Hin. Schon seit vielen Jahren begleitet sie Kinder und Jugendliche in ihren Trauerphasen. Trauer entsteht zumeist bei Verlust von geliebten Men-schen. Das muss nicht immer der Tod sein, es kann auch eine Trennung sein oder der Umzug an einen fremden Ort, bei dem man geliebte Freunde zurücklassen muss, aber

auch der Verlust eines Haustieres. Es sei wichtig, Kinder und Jugendliche "da abzuholen, wo sie gerade sind". Manche würden ihre Not laut herausschreien, andere vergraben sich in Einsamkeit. Eltern und Angehörige, die selbst in Trauer gefangen seien, bemerkten die Verän derungen oft gar nicht oder erst spät.

"Kreativ gestalterische Form"

Nicola Hin bietet eine kreative gestalterische Form der Trauerbe gleitung an, die aus vielen Faktoren wie Gesprächen, gemeinsamen Spaziergängen in der Natur und vieles mehr besteht. Ein wichtiger Helfer dabei sei ihr Hund Mala. "Sie ist ein Seelenöffner", beschreibt es Hin.

Seit 2004 ist Hin Mitglied der Hospizgruppe der Sozialstation. 2007 begann die berufstätige Mutter ein Fernstudium zur psychologi-schen Beraterin und eine Weiterbildung für kreative Kinder- und Jugendtherapie. Ihre Kenntnisse und Erfahrungen konnte sie schon viel-

fach weitergeben. Den Kontakt zu Betroffenen bekommt Hin oft über Hausärzte, die Pflegekräfte der Sozialstation oder auch über Angehörige.
Erster Ansprechpartner ist das

Leitungsteam der Hospizgruppe. Sie klären in einem Erstgespräch zum Beispiel mit den Eltern der Betroffenen, ob und in welcher Form eine Beratung und Betreuung überhaupt erwünscht ist. "Das Erstgespräch nit den Kindern und Jugendlichen dient dem Kennenlernen. Wir wollen nichts aufdrängen, aber wir bieten uns einfach an", so Hin.

Beratung und Betreuung sind kostenlos, das Angebot wird über Spenden für die Hospizarbeit finanziert. Ansprechpartner ist die Hos-pizgruppe Oberes Elztal (07682 / 925650, info@hospiz-elztal.de).



Trauerbegleiterin Nicola Hin mit

Gerne haben wir die Ausbauarbeiten begleitet!



Becherer Möhel Menschen Miteinander



Wir bieten Ihnen:

ezahlung nach Tarifvertrag onn- und Feiertagszuschlag Veihnachtsgeld Überstunden können ausbezahlt werden rutes Arbeitsklima bezahlte Fortbildungsmöglichkeiten Wunschplan

ca. 6.45 bis 12.30 Uhr ca. 16.30 bis 21.30 Uhr ca. 18.00 bis 20.00 Uhr

Wenn Sie zum Erfolg der Kirchlichen Sozialstation beitragen möchten.

würden wir Sie gerne kennen lernen! Eintritt sofort!

Telefon 0 76 82 / 90 90 40 Mail: info@sozialstation-elztal.de





Hauptstraße 24

Telefax 0 76 82 / 62 07

info@beck-anlagentechnik.de

79297 Winden im Elztal Telefon 0.76.82 / 347



Heizungsbau Sanitär Blechnerei Solaranlagen



Telefax 07682/921921

Mobil 01715337507

Viel Erfolg in den neuen Räumlichkeiten. Wir bedanken uns für die ausgeführten Schreinerarbeiten.



Massivholzmöbel • Fertigparkett • Badmöbel • Küchen • Türer 79215 Elzach-Prechtal · Alte Straße 9a · Tel. 0 76 82 / 92 17 32 <u>NEU:</u> www.tischlerei-volk.de







Wir trauern um unser Mitglied

Peter Fallet Peter Fallet war aktiv als Torhüter beim SC Elzach. Nach seiner Spielerkarriere trainierte er erfolgreich die Ersten Mannschaften

des SC Elzach und des SV Yach

Wir werden Peter Fallet in dankbarer Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

SC Elzach 1925 e.V. Robin Köhler 1. Vorsitzender

SV Yach 1967 e.V. Matthias Klausmann 1. Vorsitzender





Vom Sturm mitgenommen und sanft getragen in die Ruhe und in den Frieden

Brigitte Meder geb. Rindfleisch



In Liebe und Dankbarkeit Carolin, Stefan und Inka Christian, Priska und Liv

Die Abschiedsfeier findet am Freitag, 16. Oktober 2020, um 10.30 Uhr in Waldkirch in der Einsegnungshalle statt. Die Urne werden wir zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis beisetzen.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen- und Kranzgaben bitten wir um eine Spende für den Hospizdienst Silberstreif, IBAN: DE26 6809 2000 0000 3170 12, Kennwort: Brigitte Meder.

Traueradresse: Carolin Person, Ignaz-Bruder-Straße 1/105, 79183 Waldkirch

Ottmar Hoffmann

Von Herzen dankbar sind wir allen, die ihm im Leben Anerkennung und Freundschaft schenkten, sich in schweren Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderen danken möchten wir

- den Pflegerinnen und Pflegern des Sankt-Nikolai-Spitals für die enge Begleitung in den letzten Monaten
- Herrn Pfarrer Braunstein für die tröstlichen Worte
- dem Bestattungsunternehmen Martin Stocker für die große Entlastung.

Waldkirch, im Oktober 2020

Renate Hoffmann und Angehörige

DANKSAGUNG

STATT KARTEN

Friedlich eingeschlafen ist meine Schwester

Ursula Haberstroh

14.6.1939 † 20.6.2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben, sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Wir danken für die persönlichen Briefe und Geldspenden, den stets hilfsbereiten Nachbarn, allen, die sie während ihrer Zeit im Pflegeheim besuchten sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben und im Gebet und Hl. Messe-Spenden an sie denken.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Dr. Welle für die jahrelange gute und fürsorgliche ärztliche Betreuung
- dem Pflegeheim St. Nikolai für die gute Pflege sowie Herrn Panick für die vielen Besuche den Schulkameraden
- Herrn Diakon Gairing für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Bestattungsunternehmen Martin Stocker für die stets hilfreiche Unterstützung

Waldkirch, im Oktober 2020

Im Namen aller Angehörigen Monika Dinter

Das Schönste was ein Mensch hinterlassen kann. ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken

Allen, die meinen Mann und unseren Vater





im Leben schätzten und mit ihrer Anteilnahme durch Worte und Taten Trost spendeten, sagen wir von Herzen danke.

Bleibach, im Oktober 2020

Margot Schuler-Weppler mit Familie

Franki Grabmale GmbH Theodor-Heuss-Str. 14 79183 Waldkirch

Tel. 64 45







Danksagung statt Karten

Wieland Jakulat

Herzlich danken wir allen, die mit uns trauern und uns in den Tagen des Abschieds in so vielfältiger Weise die Liebe, Freundschaft und Wertschätzung zum Ausdruck gebracht haben.

Ganz besonders danken wir:

- Herrn Pfarrer Christian Lepper für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Sozialstation St. Elisabeth für die hilfreiche Unterstützung
- dem Bestattungsunternehmen Dieter Prusnat für die liebevolle Betreuung

Im Namen aller Angehörigen

Waldkirch, im Oktober 2020

Gabriele, Kordula und Wolfram



Danksagung statt Karten

Anna Burger

geb. Stratz ..Krone-Wirtin"

Danke sagen wir allen, die ihr im Leben Freundschaft und Zuneigung schenkten und sich in den Tagen des Abschieds in liebevoller Weise mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ganz besonders danken wir:

- Pfarrer Rolf Paschke für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Dr. Seherr-Thoss, Bleibach und Team für die ärztlichen Bemühungen der Sozialstation St. Elisabeth, Waldkirch für die Unterstützung bei der häuslichen Pflege
- Monika Baumer für die Unterstützung und die wöchentlichen Spaziergänge
 den Schulkameraden, den Mitarbeitern und ehemaligen Mitarbeitern für den Blumengruß

Im Namen aller Angehörigen

Simonswald, im Oktober 2020

Waldkirch-Kollnau, im Oktober 2020

Bernhard, Thomas und Bettina

Deine Seele trat ihre Reise an. als wir uns an den Händen hielten. Unsere Liebe begleitet dich, deine tragen wir in unseren Herzen.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserer lieben Mutter

Edeltrand Lange geb. Bockstahler

* 9.10.1930 + 18.9.2020

im Leben Wertschätzung und Zuneigung schenkten und sich in den Tagen des Abschieds in liebevoller Weise mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ganz besonders danken wir Dr. Günter Häfele und seinem Team für die langiährige ärztliche Betreuung

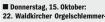
Im Namen aller Angehörigen

Irene, Johannes, Thomas, **Barbara und Alex**



Donnerstag, 15. Oktober 2020

53. Jahrgang



wochen. Waldkirch (auch am 16., 17., 18., 19., 20., 21. und 22. Oktober). 9 bis 18 Uhr **5. Buchholzer Wein**-Testival (auch 16., 17., 19., 20., 21. und 22. Oktober).

12 bis 13.30 Uhr Internationale kulinarische Woche im Mehrgenerati-onenhaus Rotes Haus. Stadt Waldkirch (auch am 16. Oktober). ■ Freitag, 16. Oktober:

14 Uhr Weinwanderung - Auf dem Buchholzer Weinlehrpfad. Winzer-genossenschaft Buchholz/Sexau. 20 Uhr "Drei Männer im Schnee". Kollnau, Theater am Kastelberg (auch am 17. Oktober).

Sonntag, 18. Oktober:
11 bis 12 Uhr Klavierkonzert Matinée mit William Cuthbertson. Waldkirch, Elztalmuseum

Geführte Weinwanderung

Waldkirch-Buchholz (hbl). Im Rahmen der Orgelschlemmerwochen wird am Freitag, 16. Oktober, 14 Uhr, eine zweite geführte Weinwanderung der WG Buchholz / Sexau angeboten. Neben einem Begrüßungssekt vor der Vinothek werden während der Wanderung in den Rebbergen fünf Weinproben kredenzt. Anmeldung unter Telefon 07681 / 24646.

Kommunales Kino "Klappe 11"

Waldkirch. Am Freitag, 16. Oktober, 20.30 Uhr (Einlass 19.45 Uhr), zeigt das Kommunale Kino Waldkirch "Klappe 11" den Film:"Gemma Bo-- Ein Sommer mit Flaubert". Online-Anmeldung: www.klappe11. info und klappe11@elztal.net.

Förderverein Krankenhaus

Waldkirch, Der Förderverein Krankenhaus Waldkirch lädt ein zu einem Informationsabend mit Dr. Hans Meyer-Blankenburg, dem Ärztlichen Direktor der BDH-Klinik Waldkirch am Dienstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) im katholischen Gemeindezentrum am Kirchplatz, Der Referent informiert über die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der Abteilung Innere Me-dizin und gibt einen Überblick über die bereits vorhandenen Abteilungen und über die neuen, die aktuell aufgebaut werden. Nach seinem Vortrag geht er auf Fragen aus dem Pu-blikum ein. Der Eintritt ist frei; Spenden für den Förderverein sind willkommen. Es gelten die üblichen Corona-Regeln.

Wanderung auf dem Panoramaweg

Kollnau/Gutach, Der Schwarzwaldverein Kollnau-Gutach wandert auf dem Simonswälder Panoramaweg am Sonntag, 25. Oktober. Treffpunkt um 13 Uhr am Bahnhof Bleibach. Vom Bleibacher Bahnhof aus führt die Wanderung über den "Staubfreien Weg" zum Herrenweg und weiter über den Simonswälder Panorama-weg bis ins Simonswälder Zentrum. Vom "Bären" geht es auf der anderen Talseite am Märchencafé vorbei zu-rück nach Bleibach. Nach Bleibach fährt ein Linienbus: Abfahrt Kollnau Post 12.25 Uhr, Gutach Brücke 12.33 Uhr. Die Haltestelle für die Rückfahrt ist direkt vor dem Löwen. Anmel-dung unter Telefon 07681 / 6159 oder Martin Huenerfeld@t-online.de

ELZTÄLER VochenBericht



Azubis und Ausbilder (hier SICK AG) informierten Schüler und Eltern auf Das regionale Handwerk war wirklich stark und überzeugend vertreten.

Viele neue und spannende Erkenntnisse

Erfolgreiche Waldkircher Job-Start-Börse mit Hygienekonzept in Corona-Krisenzeiten

Waldkirch (db), Am letzten Montag und Dienstag hatten Schüler aus Waldkirch, dem ZTL und der Umgebung wieder die Gelegenheit, sich r ihren zukünftigen (Traum)-Beruf ein Bild zu machen und die Weichen für ihre berufliche Zukunft zu stellen. In der Stadthalle konnten sie sich unter strengen Corona-Hygisie sich unter strengen Corona-Hygi-eneregeln auf Augenhöhe mit Aus-bildungsleitern, Chefs und Azubis austauschen und dabei viele neue und spannende Erkenntnisse gewin-

Corinna Binninger (Leiterin AOK-Kundencenter Waldkirch) konnte im WZO-Gespräch ein positives Fazit ziehen. Ich hin wirklich sehr glücklich und erleichtert. Alles hat unter schwierigen Corona-Bedingungen sehr gut geklappt und die Aussteller waren fast ausnahmslos sehr zufrieden. Unser aufwendiges Hygiene konzept ist voll aufgegangen, die Aussteller und Besucher waren sehr diszipliniert und haben sich an die Regeln gehalten. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für das her vorragende Miteinande

Hygienekonzept ging voll auf

Bereits am Montag war der An drang beim Infomarkt für Schüler, Eltern und Lehrer unter besonderen Bedingungen durchaus beeindruckend. Bereits am Eingang wurden die Besucher von Auszubildenden der BZ gebeten, dass Nachverfol gungsformular gründlich auszufüllen, die "Masken" aufzusetzen und die Hygienespender zu benutzen. Teilweise bildeten sich sogar lange Warteschlangen (mit Abstand) am Eingang, aber die Beteiligten bewie sen Geduld und auch viele Verständnis. Man war offensichtlich froh. dass diese so wichtige Veranstaltung in Sachen Nachwuchsgewinnung Ausbildung und Praktikumsplätzen überhaupt stattfinden konnte. Am



Starkes Auftritt des lokalen Handwerks im oberen Foyer.



Auch die Polizei informierte über ihr Ausbildungsangebot.

Montag kamen rund 200 Eltern. Schüler und Lehrer zur Börse und am Dienstag waren es rund 400 angemeldete Schüler von Schulen aus dem gesamten ZTL sowie der Umgebung, Corona-bedingt präsentierten sich etwas weniger Firmen in der Stadthalle wie sonst - rund 50 Aussteller hatten ihre Messestände mit dem notwendigen Abstand aufgebaut. Das Gesamtbild war trotz der großen Abstände von Stand zu Stand stimmig. Die engagierten Veranstalter um BZ und AOK hatten ein aufwendiges Hygiene- und Sicherheits konzept erstellt, das neben einer Maskenpflicht, einem Nachverfol-gungsformular, engmaschigen Reini-

gungszyklen, getrennten Ein- und Ausgang auch einen größeren Ab-stand zwischen den Ständen und breite Gänge (Einbahnstraßenregelung) vorsah. Auch wurden die einzelnen Besucher der Schulklassen exakt terminiert und es durften höchstens 100 Menschen gleichzeitig in der Halle sein. Das Konzept ging in der Tat voll auf. Derweil wurden die Aussteller von den AOK-Mitarbeitern mit Speis und Trank versorgt - natürlich alles hygienisch und einzeln ver-

Toller Auftritt des Handwerks

Die Job-Start-Börse ist als .. Ausbil-

cher Hinsicht von hoher Bedeutung. Zum einen wird sie für Unternehmen - gerade vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels - immer bedeut-samer, zum anderen wird die Jugendarbeitslosigkeit wohl aktuell zunehmen, da einige Unternehmen durch die Corona-Krise ihr Ausbildungsangebot (Praktikumsstellen) sehr eingeschränkt oder zeitweise ganz eingestellt haben, "Der hohe Bedarf an Ausbildungsplätzen und der Fachkräftemangel macht vor der Corona-Pandemie nicht halt", beton ten die Vertreter der Handwerkskam mer und der Kreishandwerkerschaft im WZO-Gespräch. Einmal mehr präsentierte sich das regionale Handwerk von seiner hesten Seite Im oberen Foyer zeigten die einzelnen Handwerksbetriebe mit Aktionen, Vorführungen und geballten In-fos ihr breit aufgestelltes Angebot. Mit im "Boot" viele Azubis der Betriebe, was für die Schüler eine geringe "Hemmschwelle" im Austausch am Stand bedeutete. Das KFZ-Ge-werbe informierte in geballter Form auf der Bühne über Angebot, Beruf und Ausbildungsplätze. Viele Praktikumsstellen sind aufgrund der Krise in diesem Jahr abgesagt worden, was ein großes Problem darstellt. Präsentiert wurden bei der Waldkircher Börse unter der Schirmherrschaft von OB Roman Götzmann nicht weniger als 117 Ausbildungsberufe und 44 duale Studiengänge. Mit dabei waren auch wieder viele Behörden. Schulen, Kommunen sowie öffentliche und soziale Einrichtungen.

Infos und virtuelle Messe

Erstmals wird es in diesem Jahr auch die Möglichkeit geben, die Job-Start-Börse vom 2. bis 6.11.2020 virtuell zu besuchen. Weitere Job-Start Börsen finden in Endingen (15.10), Ti-tisee (17.10). Müllheim (20./21.10) sowie in Emmendingen (22/23.10) statt. Infos: www.jobstartboerse.de.

Matinée

Waldkirch, Am Sonntag, 18, Oktober, 11 und 12.15 Uhr, spielt William Cuthbertson "ausgewählte Juwelen der Klaviermusik von Komponisten aus drei Jahrhunderten". langer Pause lädt das Elztalmuseum am Sonntag zu einer Konzert-Matinée mit dem bekannten Waldkircher Pianisten William Cuth-bertson ein. Für das Konzert hat Cuthbertson eigens ein besonderes Programm zusammengestellt und präsentiert ausgewählte Stücke der Klaviermusik unter anderem von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert und Frédéric Chopin. Auf grund der geltenden Einschränkungen angesichts der Pandemie spielt William Cuthbertson zwei Konzerte, um möglichst vielen Mu-sikliebhabern die Gelegenheit zur Teilnahme am Konzert zu bieten. Anmeldung unter Telefon 07681 / 478530. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um Spenden für den Künstler wird gebeten. Es gelten die allgemeinen Abstands- und Hygienere geln. Der Veranstalter weist darauf hin, dass kurzfristige Änderungen

Führung durch den Stiftsbezirk

Am Sonntag, 14 Uhr, mit Dr. Andreas Haasis-Berner

Waldkirch. Am Sonntag, 18. Oktober, findet um 14 Uhr eine Führung mit Dr. Andreas Haasis-Berner durch den Stiftsbezirk St. Margarethen statt.

Das 1755 erbaute Probsteigebäude, in dem sich heute das Elztalmuseum befindet, ist neben der Kirche St. Margarethen eines der architek-tonischen Highlights des ehemaligen Stiftsbezirks

Zum Stiftbezirk zählen aber auch die halbkreisförmig um die Kirche angeordneten Häuser, die einst in gleicher Bauweise errichtet wurden und in ihrer Ausstattung



St. Margarethen mit Schulgelände, 1880 bis 1885.

zahlreiche Parallelen aufweisen. In einem dieser Gebäude ist aktuell das katholische Pfarramt von St.

Margarethen untergebracht. Der Ar-chäologe Dr. Andreas Haasis-Berner wird in seiner Führung auf den

einmaligen Erhaltungszustand des Gebäudeensembles eingehen und spannende Einblicke in die Ge-schichte des Stiftsbezirks liefern.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie findet die Führung ausschließlich im Freien statt. Die Führung beginnt um 14 Uhr. Treffpunkt ist der Haupteingang des Elztalmuseums. Es gelten die allge-meinen Abstands- und Hygieneregeln, das Tragen eines Mund-Nase-Schutz ist Voraussetzung für die Teilnahme. Anmeldung unter Tele fon 07681 / 478530. Der Eintritt ist frei, das Museum freut sich über

Alfred Stech

KÜCHEN

Robert-Bosch-Straße 11 79211 Denzlingen www.kuechen-stech.de

Selbstheilung. durch Atmung

Waldkirch. Der Kneipp Verein Waldkirch lädt ein zum Workshop "Selbstheilung durch Atmung" am Freitag, 16. Oktober, 19 Uhr, Marktplatz 8. Im Workshop erfährt man, wie durch bewusste Atmung die Selbstheilungskräfte aktiviert und gestärkt werden können. Ziel ist es, körperliche Beschwerden zu erleichtern, zu verändern oder aufzulösen, Anmeldung und Infos unter 07681 /

Seniorenwerk Waldkirch

Waldkirch. Am 18. Oktober, Kirch weih, findet nach dem 10.30 Uhr-Gottesdienst eine Aktion des Senioren werks Waldkirch statt. Die vom Strickkreis hergestellten kleinen Strickpüppchen, Handschmeichler, Schildkröten werden als symbolische Bausteine für die Kirchenrenovierung in St. Margarethen zum Ver kauf angeboten.

Herbstliches Biederbach

Biederbach, Am dritten Sonntag im Oktober, "Kilwi-Sundig", wird das Erntedankfest unter dem Titel "Herbstliches Biederbach" kulina-risch in Biederbach gefeiert. Seit 2007 veranstaltete der Gesangverein "Melodia Biederbach" in der Schwarzwaldhalle mit stimmungs voller, herbstlicher Dekoration, Musik- und Gesangsbeiträgen, Volksliedersingen und für die Gaumenfreude ein "Kilwi-Essen". In der derzeitigen Corona-Pandemie ist eine Veranstaltung in der bisherigen Konzeption nicht durchführbar. Aber die Gaumenfreude mit dem beliebten "Kilwi-Essen" wird fest-lich bei der Biederbacher Gastronomie aufgetischt vom 16. bis 18. Okto-ber als Tellergericht bei den Gasthäusern: Adler Pelzmühle (07682 / 255), Hirschen-Dorfmühle (07682/ 327), Sonnhalde, 07682 / 8718, Zum Bäreneckle 07682 / 8358 Zum Kreuz , 07826 / 215 (nicht Sonntag, 18. Oktober).

Klavierkonzert-

15. Oktober 2020 · Ausgabe 42 12 | SPORT Elztäler Wochenbericht

Karolina ist Deutsche Schülermeisterin

Waldkirch. Karolina Erschig holte bei der Deutschen Schülermeisterschaft im Kanuslalom in Zeit-Haynsburg den Titel der Schülerinnen A im Kajak und belegte Platz vier im Cana-dier. Somit ergatterte die Allrounderin auch noch Platz zwei und den silbernen Pokal in der Kombinationswertung Kajak & Canadier, Ins Finale schafften es auch weitere Sportler des KC Foto: Verein

SGKS gewinnt Derby gegen den SVW 9:2

ldkirch-Kollnau/Simonswald. In der A-Klasse trat die Tischtennis-Mannschaft gegen den Stadtrivalen aus Waldkirch an und landete einen 9:2-Sieg. Die in Bestbesetzung angetretene SG ließ schon in Doppeln keine Zweifel aufkommen und führte mit 3:0. Kurze Hoffnung keimte beim SVW auf, als sie zwei Einzel gewinnen könnten. Doch dann kippte es wieder und nach fünf Einzelsiegen in Folge war der Sieg eingetütet. Die zweite Garde ließen in Bahlingen mit einem 9:4 ebenfalls nichts anbrennen.

Guter Saisonstart für den TVKG

Waldkirch-Kollnau/Gutach. Mit vier Siegen starte der TVKG in die Volley ballsaison. Die Damen mussten sich Zähringen mit 0:3 geschlagen geben. gegen Seelbach ging man als 3:0-Sie ger von Feld. Auch die Damen II konnten einen Sieg einfahren. Gegen Gun-delfingen II gelang ein 3:1. Zuvor musste man sich Gastgeber Emmen dingen II mit 0:3 beugen. Mit zwei Siegen starteten die Herren. Gegen die SG BEG United II gewann das Team mit 3:0. Auch im zweiten Spiel gegen die Südbadenauswahl setzte man sich 3:0 durch. Die Herren II unterla gen Offenburg IV mit 0:3 und gegen den TV Todtnau im Tie-Break mit 2:3 Am Samstag um 14 Uhr spielen die Da men II in der Sporthalle in Kollnau gegen Kappelrodeck II und Hausach II alle anderen Teams spielen auswärts.

SG Waldkirch / Denzlingen

Waldkirch. Folgende Handballspiele der SG Waldkirch / Denzlingen finden in der Kastelberghalle am Sonntag, 18. Oktober, statt: 11 Uhr C1-Junio ren - HSC Radolfzell; 12.20 Uhr C 2 Junioren - HSV Schopfheim 2; 15 Uhr A-Junioren - SG Kenzingen/ Herbolz-heim; 17 Uhr Herren 1 - HBL Heitersheim und um 19 Uhr spielen Herren 2

Tischtennisdamen weiter Spitzenreiter

Waldkirch. Zum vierten Spiel in der Tischtennis Landesliga musste die SVW-Damenmannschaft als Tabellenführer beim TTC Reute II antreten Von Beginn an wurde man der Favo ritenrolle gerecht und so sorgten die Doppel für die schnelle 2:0 Führung. Dieser einseitige Trend setzte sich in den Einzeln fort. Für den Endstand von 8:0 sorgte das vordere Paarkeuz und so war der Sieg nach nur 90 Minuten perfekt. Weiter geht es am 1. November mit einem Heimspiel gegen Sonnland Freiburg.

Neuwahlen und Ehrungen

SV Waldkirch lud ein zur Jahreshauptversammlung

Waldkirch (jb). Anders als in den Voriahren kam kürzlich nur eine üher schaubare Zahl an Mitgliedern zur Jahreshauptversammlung des SV Waldkirch in den "Hirschensaal". Der ursprüngliche Termin im März wurde wegen der Pandemie abge-

Vorstand Rüdiger Schirmeister verlas zunächst ein Grußwort des verhinderten Oberbürgermeisters Roman Götzmann: Das gemeinsame Training, der Wettkampf, die vielen tollen Angebote von den Kindern bis zu den Senioren, die geselligen Runden im Vereinslokal oder das jährliche Vereinsfest hätten im Vereinsjahr schmerzlich gefehlt. Der OB lobte die Menschen, die nicht aufgeben, und in stundenlanger Arbeit Hygienekonzepte erarbeiten", und ver-sprach, den Verein bei diesem Weg auch weiterhin zu unterstützen.

Im Bericht des Vorsitzenden blickte Schirmeister auf das erfolgreiche Jahr 2019 zurück, Der SVW habe zum Stichtag am 31. Dezember 2019 1.759 Mitglieder verzeichnet. Die größten Abteilungen seine dabei das Turnen, gefolgt von den Leichtathleten und den Handballern. Im Verein trainier ten 725 Kinder und Jugendliche. Ins-gesamt betrachtet habe der Verein einen leichten Überschuss an weiblichen Mitgliedern.

Auf Eis würden zur Zeit noch die Renovierung des Elztalstadions und der Bau einer neuen Fecht- und Gymnastikhalle auf dem Gelände des Olympiahauses liegen. Grobpläne für das Gebäude lägen bereits vor. An städtische Unterstützung sei ak-tuell durch die Pandemie und die Haushaltssperre nicht zu denken. "Wir gehen aber davon aus, dass sich



Der frisch gewählte Vorstand des SV Waldkirch



Ehrenmitglied Gisela Drescher und Vorstand Rüdiger Schirmeister.

Fotos: Jens Brodacz

unsere Vorstellungen und Visionen in Zukunft, zumindest in wesentlichen Teilen, realisieren lassen werden", zeigte sich Schirmeister optimistisch.

Die sportlichen Erfolge des Ver eins seien dank der Arbeit des zweiten Vorsitzenden Frank Moos inzwischen auf der Homepage des SV Waldkirch einsehbar. Moos trug auch den Kassenhericht für den verhinderten Kassierer Peter Schach vor. Durch eine Erbschaft gebe der aktuelle Kassenstand nicht die wirt

schaftliche Realität wieder. Ohne diese hätte der Verein 2019 mit einem kleinen Verlust abgeschlossen. Schirmeister betonte jedoch, dass der Nachlass "sehr sinnvoll und honorig" eingesetzt werden solle.

Neuwahlen und Ehrung

Turnusmäßig für zwei Jahre musste die Vorstandschaft gewählt werden. So wurde Rüdiger Schirmei ster als erster Vorstand bestätigt. Frank Moos bleibt sein Stellvertreter Kassierer bleibt Peter Schach. Stefan Rössel wurde zum Beisitzer Infrageht der SVW in das 75. Jahr des Be-

In den Stand eines Ehrenmitglieds erhoben wurde Gisela Drescher. Bereits 1972 war die Geehrte in die Turnabteilung eingetreten. Volks-wanderungen, Jubiläen sowie die Verpflegung der Schwerathleten hatte Drescher stets organisiert. Seit 1998 sorgte sie auch für das leibliche Wohl bei den Ehrenmitgliedertreffen. Bereits im Vorfeld war Daniel Hofmann aus der Leichtathletikabteilung zum Ehrenmitglied ernannt

Überraschung blieb aus

Fußball: SC Pfullendorf - FC Waldkirch 3:1 (3:0)

Waldkirch. Die Heim-Elf, die zu den streckte (40.). Fast mit dem Pausen-Titelaspiranten zählt, ließ von Be-ginn keinen Zweifel aufkommen, dass sie ihre Heimbilanz ausbauen

Mit Pressing und körperlicher Präsenz wurden die Elztäler unter Druck gesetzt. Früh ging der Gastgeber in Führung. Nach einem Foul an der Strafraumgrenze verwertete Amadou Marena die Freistoßflanke von Joshua Menger per Kopfball (11.). Die Elf von Trainer Adnan Sijaric ließ nicht locker und dominierte das Spielgeschehen, Torjäger Silvio Battaglia kam drei Meter vor dem Tor stehend unbedrängt zum Kopfball und erzielte mühelos das 2:0 (26.). Es dauerte his zur 38 Minute als Waldkirch durch einen Flugkopfball ihre erste Torchance verbuchen durfte. Nach Eckstoß von Broniszewski kam Marena frei zum Kopfball und vollpfiff klatschte ein Kopfball von Sü-leyman Karacan, nach Eckstoß von Sautter an den Innenpfosten.

Direkt nach dem Pausenpfiff kam es zu einem Wortgefecht von Sandro Rautenberg mit Chimamkpa Peter, woraufhin sich der heimische Stürmer zu einer Tätlichkeit hinreißen ließ. Nach Wiederanpfiff versuchten die Gäste ihre Überzahl auszunutzen. Die Gastgeber sortierten sich bald wieder und hatten gute Gelegenheiten ihr Torkonto zu erhöhen. Der Anschlusstreffer gelang dem ein-gewechselten Simo Kälble (64.). Die Vorarbeit leisteten Sandro Rautenberg und Markus Müller. Spvgg. Gun-delfingen/Wildtal II - FCW II 0:3.

Vorschau: Am Sonntag gastiert der SV Kuppenheim im Elztalstadion, Appfiff ist um 15 Uhr, Das Vorspiel um 12 Uhr bestreitet das Förderteam gegen den SC Gutach-Bleibach.

Endlich der erste Saisonsieg

SV Glottertal - SG Simonswald/Obersimonswald 1:3 (1:1)

Simonswald. Im Spiel gegen einen Mitkonkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt nahm die SGSO von Beginn an das Heft in die Hand und ging früh (9.) in Führung durch einen von Fabian Geng verwandelten Handelf-

Die Gäste spielten auch danach weiter munter nach vorne und er-spielten sich weitere Möglichkeiten. Gegen Ende der ersten Halbzeit hatte Simonswald zwei weitere Hochkarä-ter, doch beide Male konnte man den Ball nicht im Tor unterbringen, Mit ihrer einzigen Offensivaktion im ers-

ten Durchgang kamen die Hausherren durch Kevin Flamm zum Ausgleich (45.), ebenfalls per Elfer. Im zweiten Abschnitt spielte sich das Geschehen weitgehend im Mittelfeld ab und ge lungene Toraktionen hatten Seltenheitswert. Die Geschwindigkeitsvor teile der Gäste auf den Außenbahnen wurden mit der Einwechslung von Philipp Hug erhöht und nachdem der eingewechselte Joker kurz zuvor noch den Innenpfosten traf, stach er wenig zum 1:2 (72.). Fabian Kopanka vergab völlig freistehend die Entscheidung, ehe Hug mit dem 1:3 (90.) den ersten Saisonsieg eintütete.

Punktgewinn in Auggen

Fußball Verbandsliga: FC Auggen - SF Elzach-Yach 0:0

Flzach, Nach einer fast zweiwöchi- ten Trainer Marco Dufner auf der gen Trainings- und Spielpause wusste man bei den Sportfreunden nicht so ganz, wo man beim Gastspiel ir Auggen stand.

Doch am Schluss stand nach einer mannschaftlich geschlossenen und vor allem konzentrierten Leistung ein hochverdientes Unentschieden im Markgräflerland. "Wir sind froh, dass wir nach turbulenten Tagen heute wieder spielen konnten", sagte Kevin Maier, der zusammen mit Bernd Grunwald den verhinder-

Trainerbank vertrat.

Diese gute Leistung wurde insbe sondere in Hälfte eins abgerufen. Nach der Pause und einem kräftigen Regenguss kamen die Platzherren dann aber besser in das Spiel. Auf Seiten der Sportfreunde blieb man zum zweiten Mal in Folge auswärts ungeschlagen und zum ersten Mal in dieser Saison ohne Gegentor.

Vorschau: Am Samstag um 15.30 Uhr geht es in der heimischen Werner-Gießler-Arena im Derby gegen den FC Denzlingen.

Förderverein AC Gutach-Bleibach

Bürgersaal in Bleihach die Neugründung des Fördervereins des AC Gutach-Bleibach statt.

Die Gründung wurde von Ehrenmitglied Bernhard Stratz abgehalten. Die neue Satzung wurde von Bernhard Stratz und Helmut Emler aufgesetzt und allen Anwesenden in schrift-licher Form vorgelegt. Die Wahlen der Vorstandschaft brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorstand Dominic Burger, 2.

Gutach-Bleibach. Kürzlich fand im Vorstand Bernhard Meyer, Kassierer Philipp Meier, Schriftführerin Katja Ringwald, Pressewart Johannes Fischer, Beisitzer Harald Lickert, Berthold Reich, Kassenprüfer Sven Bau-mer, Simon Senger. Um die Spendenaktion des AC Gutach-Bleibach zu unterstützen, werden Fans des AC Gutach-Bleibach ("UGB") einen Verkaufsstand machen am 17. Oktober, 9 bis 18 Uhr, bei Getränke Sexauer und die Einnahmen der Spendenaktion

SG feiert zweiten Auswärtssieg

SG Maulburg/Steinen - SG Waldkirch/Denzlingen 28:29

Waldkirch/Denzlingen. Die Landesliga-Handballer der SGWD gewannen bei der SG Maulburg/Steinen mit

Vor allem zu Beginn zeigten die Gäste, wohin der Weg an diesem Abend gehen soll. In der Abwehr ließ man kaum etwas zu. Folgerichtig führte man fast den kompletten ersten Durchgang über, die 16:13-Pau-senführung war verdient. In Halbzeit zwei zeigten jedoch die Gastgeber, warum sich viele Mannschaft gegen sie schwer tun. Engagiert ging die Heim-SG zu Werke und glich aus. In

der Folge ging es hin und her. Die Ent-Erst traf René Bachmann zum 28:27. anschließend wurde hinten der Ball gewonnen. Vorne war es Jan Disch, der mit seinem achten Siehen-Meter Tor die 2-Tore-Führung besorgte. Zwar kamen die Gastgeber beim 29:28 sogar noch mal in Ballbesitz, der direkte Freiwurf war jedoch keine Gefahr

Vorschau: Am Sonntag steht gegen Aufsteiger Hei-tersheim die Heimpremiere an, An-pfiff ist um 17 Uhr in der Kastelberg-



Dream Team Siegelau wird Vizemeister

Gutach-Siegelau. Bei den Deutschen Meisterschaften im Tauziehen in Goldscheuer erkämpfte sich die Mannschaft des Dream Team die Finalteilnahme und konnte sich den Vize-Titel in der Schwergewichtsklasse sichern. Das Turnier wurde ohne Zuschauer und mit diversen Corona-Regeln durchgeführt. Mit einem Gesamtgewicht von 655kg gingen die Siegelauer in der Schwergewichtsklasse bis 700kg an den Start. Gold holten sich die Gastgeber. Im November beginnt die Vorbereitung auf die Saison 2021.



F Jugend des SV Biederbach in neuen Trikots

Biederbach. Die F-Junioren des SVB freuten sich über ihr neues Outfit für die neue Saison. Das Inhaber-Ehepaar Ulrike und Reinhard Lupfer vom Baggerbetrieb Lupfer übergab die Trikots am letzten Freitag der Mannschaft. Glückliche Kinder und natürlich auch der Sportverein bedanken sich auch auf diesem Weg für die großzügige Unterstüt-

Waldkircher Fußballjugend

Waldkirch. Die D-Junioren schieden im Bezirkspokal aus und verloren anschließend auch ihr erstes Heimspiel. Dafür gewann die C1 gleich spiel. Datur gewann die CI gleich zweistellig in Freiburg-St. Georgen. Ergebnisse: VfR Vörstetten - D 2:0 (Bezirkspokal), SG Ihringen - A 5:2, E2 - Spvgg Gundelfingen/Wildtal 1:1, D - SV Kirchzarten 1:2, B - Bahlinger SC II 3:3, FC Freiburg-St. Georgen II C 0:11. E1 - FC Buchholz 5:3. Vorschau: Samstag 11 Uhr C - SF Eintracht Frei-burg III, 11 Uhr DJK Heuweiler - E II, 12 Uhr A - IFV Untere Elz. 12.15 Uhr Alemannia Zähringen - D, 13 Uhr SG Prechtal - E1; Sonntag 13 Uhr SG March - B; Dienstag 18:30 Uhr JFV Freiburg - A, 19 Uhr PSV Freiburg - B (Bezirkspokal).

Sieg und Niederlage für die B-Jugend

Elzach/Winden. Die B-Jugend der SG Elzach-Yach/Winden besiegte JFV Dreisamtal mit 3-1 Die Gäste nutzten gleich zu Beginn einen Fehlpass und erzielten die Führung. Die Heim-Elf hielt aber dagegen und hatte selbst einige Ausgleichsmöglichkeiten. einige Ausgleichsmöglichkeiten. Einen Fehlpass des Gästetorhüters nutzte Quirin zum Ausgleich. Nach der Pause erhöhte man den Druck auf den Gegner und hatte sehr gute Mög lichkeiten. Lukas erlöste die Elzacher mit einem Fernschuss zur Führung Diese konnte Noel noch auf 3:1 erhö hen. Weitere Ergebnisse: B1 - SG Ottersweier 1:5, A1 - SG Endingen 1:0, E2 - DJK Heuweiler 2:14, E1 - FC Kollnau 13:1. D2 - SC March 3:1. D1 - SC March 2:1, Alem. Freiburg Zähringen - C17:2.

Volleyball für Kinder

Waldkirch-Kollnau/Gutach, Wie in den vergangenen Jahren startet der TVKG wieder mit Angeboten für den Volleyballnachwuchs. Neueinsteiger sind ab sofort herzlich willkommen. Infos und Trainingszeiten telefonisch unter 07685/1696 oder per Mail an volleyball@tykollnaugutach.de.

Professionelle Badsanierung

Mit dem Fachhandwerk auf der sicheren Seite

(txn). Ob großzügiger Wellnessbe Auf dem Weg zum neuen Bad ist das Know-how des Fachhandwerkers un-erlässlich. Denn der SHK-Profi kann aus insgesamt über drei Millionen Originalprodukten auswählen.

Plagiate gibt es hier nicht - bei Online-Bestellungen hingegen ist es durchaus möglich, auf minderwertige Produkte zu stoßen. Gleichzeitig





Statt € 11.985 jetzt € **4.483**





Hindenburgstr. 109 | 79211 Denzlingen info@lonardoni-schaetzle.de www.lonardoni-schaetzle.de





Statt € 8.779 nur € **2.250**



Der SHK-Fachmann vor Ort steht für individuelle Badplanung. Viele Online Anbieter tun sich damit schwer.

der professionellen Beratung. Schließlich wird die Ausstattung im

profitieren Eigenheimbesitzer von und nachhaltiger. Intelligente Technik erhöht nicht nur den Wellness-Schließlich wird die Ausstattung im faktor, sondern hilft Energie zu spa-Badezimmer immer hochwertiger ren. Anregungen bieten die zahlrei-

chen Bäderausstellungen. Hier kommen Funktionalität, Formen und Farben in Kombination mit unterschiedlichen Lichtvarianten viel bes ser zur Geltung als am heimischen Computer. Am Ende wird die ausge wählte Ware dann vom Badprofi im Rahmen eines Gesamtangebots geliefert und montiert. In der Regel enthält der Festpreis die Kosten für Beratung, Heizungs- und Sanitärpro-dukte, Montagematerialien, Arbeitsleistung und Gewährleistung, Damit ist sichergestellt, dass nur Marken-produkte in einwandfreier Qualität montiert werden - für die es unkomplizierte Gewährleistungsregelungen gibt. Und zu guter Letzt: Wer mit dem Fachhandwerker sein Bad saniert, zahlt nicht komplett im Voraus, sondern nach Baufortschritt, wenn die eingebauten Produkte auch wirklich funktionieren.

Der Trend zum Cocooning verstärkt sich

In der Corona-Krise werden viele Wohnungen aufgemöbelt

In Zeiten von Corona gewinnt eine gemütliche und komfortable Ausstattung des eigenen Zuhause noch stärker an Bedeutung. Durch Homeoffice, Reisebeschränkungen und Veranstaltungsabsagen verbringen die meisten Menschen mehr Zeit in den eigenen vier Wän-

In der Folge stellen sie ihre Einrichtung auf den Prüfstand, Die Budgets werden zugunsten der Woh-nung umgeschichtet und lang gehegte Renovierungs- und Anschaffungs wünsche umgesetzt.

Die veränderten Lebens- und Wohnsituationen ziehen neue Be-dürfnisse hinsichtlich der Möblierung nach sich. Ein Beispiel ist das Homeoffice: Während die meisten Berufstätigen bislang nicht oder nur sporadisch von zu Hause gearbeitet haben, hat sich der Heimarbeitsplatz in der Pandemie vielfach als Dauerlösung etabliert. Damit wach sen die Ansprüche an die Ausstat-

tung.
Wer jeden Tag mehrere Stunden lang im Homeoffice tätig ist, wünscht sich einen professionell eingerichteten Arbeitsplatz. Zu emp fehlen ist vor allem ein ergonomi-scher Bürostuhl, der ein dynamisches und damit rückenfreundliches Sitzen ermöglicht. Immer beliebter werden auch elektronisch höhenverstellbare Schreibtische, da sie wechselnde Arbeitspositionen ermöglichen und damit ebenfalls zur

Rückengesundheit beitragen. Viele Familien stehen aus Platzgründen vor der Herausforderung, ihren Schreibtisch im Ess- oder Wohnzimmer unterzubringen. Die Möbelindustrie bietet dafür zierli-che, optisch ansprechende Modelle an. Im Sortiment sind auch besonders platzsparende, multifunktiona le Lösungen: Etwa der Ausziehtisch, bei dem sich die Tischplatte aus einer Art Bürocontainer herausfahren lässt. Oder der raumsparende, flach an der Wand stehende Sekretär mit einer herausklappbaren



In Zeiten von Corona verbringen die Menschen mehr Zeit zuhause - da spielt Komfort eine wichtige Rolle.

Schreibtischplatte. Um tagsüber den Arbeits- vom Wohnbereich abzutrennen, kommen mobile Stellwän de in Frage. Sie lassen sich abends bequem beiseiteschieben - genauso wie Rollcontainer, in denen Büromaterialien verstaut werden kön-

Eine Folge von Corona ist auch der Umstand, dass zu Hause mehr gekocht wird als früher. Nicht nur entfällt durch die Tätigkeit im Homeoffice der Besuch in der Betriebskan-tine. Auch Treffen mit Familie und Freunden finden seltener außerhalb, sondern vermehrt in den eigenen vier Wänden statt. Dann wird gemeinsam und aufwändig gekocht, sich unterhalten und eine entspannte Zeit genossen. Die Küche soll dafür den geeigneten optischen und funktionalen Rahmen bieten - vor allem, da Koch-, Ess- und Wohnbe reich heutzutage meist fließend ineinander übergehen. Der Wunsch nach einer neuen Küche wird derzeit vielfach umgesetzt, wie die deutsche Küchenmöbelindustrie spürt. Die Branche rechnet in diesem Jahr mit einem Umsatzplus von

Im Trend liegen Schrankfronten in Grau oder in Schwarz sowie Kombinationen von hellen Mattlackoberflächen mit Holz- oder Betonopti-ken. Neu im Markt sind geriffelte Echtholzoberflächen mit einer li-

nearen Stäbchenstruktur. Bei den Arbeitsplatten stehen als Materialien unter anderem Hightech-Schichtstoffe mit Antifingerprint, Naturstein, Edelstahl, Keramik und verschiedenste Dekore zur Verfügung. Meist werden die Küchen minima listisch gestaltet - mit glatten Fron-ten, grifflos oder mit Griffleisten sowie mit filigranen Arbeitsplatten. Beliebt ist aber auch der moderne Landhausstil mit den typischen Kas-settenfronten und Metallgriffen. Für eine optimale Nutzung des Stauraums sorgen intelligente Auszugs-systeme und Schrankinnenausstattungen, Leistungsfähige Dunstabzüge und leise Geschirrspüler ermögli-chen eine hohe Aufenthaltsqualität in der offenen Wohnküche.

Als Entspannungsort und abendlicher Treffpunkt dient in vielen Familien das Sofa. Viele Haushalte haben hier in den vergangenen Wochen nachgerüstet. Gefragt sind vor allem Sofas und Sofalandschaften, die über viele Funktionen verfügen. Für eine Relax-Position lassen sich auf Knopfdruck Rückenlehnen nach hinten und Fußklappen hochfahren. Sitztiefen können ebenso verstellt werden wie Kopfstützen oder Armlehnen. Bei den Bezügen stehen pfle-geleichte Textilien und Lederoptiken im Vordergrund, farblich dominie-ren warme Naturtöne wie Beige,





Wir setzen Ihre Ideen um! www.hoch-sb.de





Schwarzwaldstraße 26

79183 Waldkirch-Buchholz Telefon 0 76 81 / 85 73 Telefax 0 76 81 / 24 23 0

E-Mail: herbstritt-haustechnik@t-online.de



Servicefachbetrieb Heizung – Sanitär – Solar Waldmattenstr. 6b · 79183 Waldkirch · Tel. 0 76 81/4 7010 www.schuessele.de



IHR BAUPARTNER IN DER REGION



· • • 🌣 🛆 36 • • • **Energie & Klimaschutz**

Landkreis Emmendingen

Die Energiespar-Kolumne:

letzt energetisch sanieren – mit neuen Fördermitteln noch attraktiver!

Die L-Bank unterstützt mit bis zu 42,5 Prozent Tilgungszuschuss.

Auch bisher schon waren die finanziellen Anreize von Bund, Land und Kommunen für die energetische Modernisierung von Wohnraum mit Sicherheit nicht unattraktiv. mit Sicherheit nicht unattraktiv, letzt legt die landeseigene L-Bank noch eine Schippe drauf. Das neue Förderprogramm "Energieeffizienz-finanzierung - Sanieren" erhöht die Förderung der Kftw. Bis zu 120.000 Euro zinsgünstiger Kredite können Immobilienbesitzer/-innen pro Wohneinheit erhalten. Für Sanierungen auf einem besonders hohen Effzienzniveau gibt es ein saftiges Geldgeschenk dazu: Bis zu 42,5 Pro-ent Tilleunsezuschuss helbehnen das Geldgeschenk dazu: BIS ZU 42,5 Pro-zent Tilgungszuschuss belohnen das Engagement für mehr Klimaschutz im Gebäudesektor.

Voraussetzung ist eine Sanierung auf den KrW-Effizienzhaus-Standard 55 (maximaler Zuschuss 51.000 Euro pro Wohneinheit) der 70 (max. Zuschuss 43.800 Euro). Damit setzt das Land Anreize, energetische Modernisierungen auf möglichst hohem Niveau zu realisieren und somit den Gebäudebestand schneller in Richtung Klimaneutralität zu bringen. Die Förderung richtet sich an Eigentimer/innen von Wohnimmobilien (gebaut vor dem 1.2.2002) in Baden-Württemberg, die selbst in der Wohnung leben und diese sanieren möchten, sowie an Käufer/innen kürzlich sanierter Objekte. Auch Besitzer/-innen von Mehrfamilienhäu-Voraussetzung ist eine Sanierung auf

sern mit bis zu drei Wohneinheiten können profitieren, müssen jedoch eine davon selbst bewohnen.

eine davon seinst oewolnten. Förderfähig sind dabei sowohl die Kosten für die Sanierung inklusive Nebenarbeiten als auch die Planungs-und Baubegleitungsleistungen durch qualifizierte Fachleute für Energiee-friezer. Eine Energieberatung ist oh-nehin allen, die eine Modernisierung lires Hauses planen, dringend ans ihres Hauses planen, dringend ans Herz zu legen. Mit einem konkreten Schritt-für-Schritt-Konzept zeigen die Energieexperten/-innen auf, wo die energetischen Schwachstellen liegen, erarbeiten Sanierungsalternativen in-klusive Kostenschätzungen und wis-sen zudem, wo und wann welche Fördermittel zu beantragen sind.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem/Ihrer Klimaschutzma



er des Landkreis Emmen dingen, unterstützt beim Thema

klimaschutz-lk-em.de | Tel. 07641-451 11 33



Schlosserei Lemminger Metall nimmt Gestalt an.

Adolf-Ruth-Str. 4 79183 Waldkirch Fon 07681.7950 schlosserei@lemminger.de www.lemminger.de

15. Oktober 2020 · Ausgabe 42 14 ELZACH Elztäler Wochenbericht



Ehrung der Elzacher Blutspender

Elzach (mkt). Die Ehrung verdienter Blutspender aus der Kernstadt fand im Rahmen der öffentlichen Ge meinderatssitzung statt. "Blutspender üben ein hohes Maß an Solidarität aus", betonte Bürgermeister Roland Tibi. Matthias Guski, stellvertretender Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Elzach, warb dafür, die Blutspendetermine wahrzunehmen; Blut sei in der Medizin durch nichts zu ersetzen. Für 25-maliges Blutspenden zeichneten sie gemeinsam Urtin Dervishaj, Klara Jägle und Edgar Schnaitter aus. Auf 50 Blutspenden blickt Kathrin Adolf zurück, gar schon 75 mal zur Ader gelassen wurde Gerhard Puscher. Der nächste Blutspendetermin im oberen Elztal findet am Mittwoch, 28. Oktober, in der Steinberghalle in Prechtal statt, Auf dem Foto: Gerhard Puscher, Kathrin Adolf, Klara Jägle (vordere Reihe) sowie Edgar Schnaitter und Urtin Dervishaj (hinten rechts), Bürgermeister Roland Tibi und die DRK-Vertreter Samuel Scherer und Matthias

Diskussion über das Schwimmbad

Gemeinderat Elzach billigt Antrag auf Investitionszuschuss zur Beckensanierung

Elzach (mkt). Der Gemeinderat beriet über den "Sanierungsfall Schwimmbad Elzach". Derzeit gebe es ein Förderprogramm für Sports-tättenunterhalt, das 90 Prozent der Baukosten übernimmt. Dies sollte man nutzen, so der Vorschlag der Verwaltung.

Das Schwimmbad Elzach wurde 1963 gebaut. Damals wurde ein Schwimmbecken in der Bauform eines gestrichenen Betonbeckens mit einer Überlaufrinne errichtet. Vor elf Jahren wurde die Technik erneuert. Rolf Linsenmeier vom Büro Aqua-Technik in Freiburg schlug eine Komplettsanierung und Neuaufteilung der Becken vor Hierfür präsentierte er zwei Ausbauvarianten. Er schlug vor. sowohl das Nichtschwimmerbecken baulich vom Schwimmerbecken zu trennen als auch den Sprungbereich bei den Drei- und Einmeter-Brettern. Dies hätte den Vorteil, dass die Wasserfläche verkleinert würde. Unter diesen Vorausset-zungen könnte man die vorhandene Technik weiter betreiben. Für die derzeitige Wasserfläche sei sie aber zu klein dimensioniert. Sie müsste also erneuert werden. Die Gesamt baukosten betragen nach ersten

Schätzungen rund 3.2 Millionen Eu-

Linsenmeier schlug vor, die Baumaßnahmen in zwei Abschnitte zu unterteilen: 1. Sanierung des Schwimmerbeckens (1,77 Millionen Euro). Hierfür habe die Verwaltung schon einmal vorsorglich die Aufnahme in das Förderprogramm "Investitionspaket Sportstätten" beantragt, da die Antragsfrist am 1. Oktober abgelaufen wäre (Eigenanteil Stadt rund 800.000 Euro).

Sollte der Gemeinderat nicht zustimmen, würde man den Antrag wieder zurückziehen, so Tibi, "Die ser Tagesordnungspunkt kommt für den Rat überraschend", stellte Marc Schwendemann Freie Wähler fest Er schlug vor, die Sanierung des Schwimmbades in den nächsten Mo naten in einer breiten Diskussion mit der Bevölkerung zu erörtern. Ein Schwimmhad zu unterhalten, sei für "keine Selbstverständlichkeit". Gleichzeitig bat er zu prüfen, ob der Förderantrag für die Gesamt-sanierung in einem Zug am Ende nicht kostengünstiger wäre.

Tränkle, kaufmännischer Leiter der Stadtwerke, erläuter te, dass man bewusst nur erst mal den ersten Bauabschnitt realisieren wolle. Das Schwimmerbecken verursache die meisten Kosten. Außer dem müsse der Eigenanteil der Stadt finanzierbar sein. "Eine Schließung des Bades ist

für uns unvorstellbar", stellte Michael Meier, SPD, klar und signalisierte die Unterstützung für den Verwaltungsvorschlag. Auch für Dietmar Oswald, CDU, sei das Konzept schlüssig, wenngleich die Bedenken der Freien Wähler nicht von der Hand zu weisen seien. Hansjörg Schätzle, Freie Wähler, wollte Auskunft über den Zeithorizont der Maßnahmen, Für Annerose Ketterer, SPD, und Matthias Dick, CDU, sei das Schwimmbad nicht nur eine Freizeitsondern auch eine unverzichthare Sozialeinrichtung für die Gesamtbe völkerung.

Bürgermeister Tibi schlug vor, das Gesamtpaket Schwimmbad in der anstehenden Klausurtagung des Gemeinderates am kommenden Samstag noch einmal zu erörtern. Da stehe sowieso die mittelfristige Fi-nanzplanung für die nächsten zehn Jahre im Mittelpunkt, Dem Antrag der Verwaltung, Mittel aus dem Investitionspaket zu beantragen, stimmte der Gemeinderat schließlich einstimmig zu.

Verkehrssituation Innenstadt

Aus dem Gemeinderat Elzach

Elzach (mkt). Die Verkehrssituation Die würde aber einen Großteil der in der Elzacher Innenstadt wurde von mehreren Gemeinderäten in der allgemeinen Aussprache thematisiert. Zuvor ging es um die Trinkwasserversorgung in Prechtal, den Um-bau des Bahnhofsareals in Elzach und eine Ersatzbeschaffung für das Schulzentrum Oberes Elztal.

Die Trinkwasserversorgung in der Gesamtstadt soll verbessert werden. Diese strukturverbessernde Maßnahme wird finanziell vom Land gefördert. Ein konkretes Projekt ist der Ausbau des Leitungsnetzes in Prechtal. Hierfür wollen die Stadtwerke den Auftrag für die Detailpla-nung an das Ingenieurbüro nung an das Ingenieurbüro Wald+Corbe zum Angebotspreis von 59.339 Euro vergeben. Im Wirt-schaftsplan sind jedoch nur 50.000 Euro dafür vorgesehen. Der Gemeinderat billigte die Mehrausgabe und stimmte für die Auftragsvergabe.

Ebenfalls einstimmig folgte der Rat der Bitte der Verwaltung, einen Antrag zur Aufnahme in das Förderprogramm des Landes für den Ausbau des Nahverkehrs zu stellen. Konkret geht es hier um den Umbau des hofsareals zu einem zentralen Busbahnhof für fünf Buslinien. In einer ersten Planungsskizze des Verbandsbauamts wurde eine eventuell

vorhandenen Pendlerparkplätze auf dem Bahnhofsplatz kosten Fiir Alternativvorschläge, wo man künftig die Autos der Pendler aus dem Um land, die in Elzach auf den ÖPNV umsteigen, abstellen könnte, wäre man sehr dankbar, so Bürgermeister

Einen weiteren Zuschussantrag wird die Stadt mit Billigung des Ge-meinderates für den Ausbau von Bushaltestellen stellen, die ein barri erefreies Ein- und Aussteigen in Linienbusse ermöglichen sollen. Diese Vorgabe des Personenbeförderungs-gesetzes muss bis zum 1. Januar 2022 ngesetzt sein.

Im Schulzentrum Oberes Elztal ist die Lautsprecheranlage ausgefallen. Eine Reparatur sei nicht mehr mög lich, weshalb sie durch eine neue An lage ersetzt werden soll. Die Kosten für einen Austausch liegen bei rund 25.000 Euro, sind im Haushaltsplan 2020 aber nicht ausgewiesen. Auch diese überplanmäßige Ausgabe genehmigte der Gemeinderat einstim

ig. Die Endabrechnung für den Betriebskostenzuschuss des Kindergar-tenbetreibers "Mehr Raum für Kinder" für das Elzacher "Kinderhaus Sonnenschein" für das Jahr 2019 liegt bei rund 291.800 Euro und damit um mögliche Neugestaltung aufgezeigt. 21.882 Euro höher, als im Haushaltsplan 2019 vorgesehen. Auch diese Mehrausgaben billigte der Gemein-

derat einstimmig. Gemeinderat Fabian Thoma (CDU) stellte fest, dass der Durchgangsverkehr im Innenstadtbereich zugenommen habe. Dies wirke sich nachteilig auf die Aufenthaltsqualität im Städtchen aus. Durch manchmal zu beobachtendes "wildes Parken" sei zudem die Durchfahrt zum Beispiel der Linienbusse nur schwer möglich. Dies stellten auch Franz Burger (CDU) und Hubertus Wisser (SPD) fest. Manches sei auch durch die Bauarbeiten in der Innenstadt verursacht worden, wurde festge-stellt. Bürgermeister Tibi regte an, den Verkehrsfluss in der Innenstadt durch eine Verkehrszählung ermitteln zu lassen, bevor man über kon-krete Maßnahmen wie zum Beispie das Ausweisen von Parkflächen auf der Hauptstraße nachdenkt.

Das Bewerbungsverfahren um die Bauplätze im Baugebiet Brühl II sei noch nicht eröffnet, beantwortete Rechnungsamtsleiterin Lioba Winterhalter eine entsprechende Nach-frage von Fabian Thoma. Noch fehle die Endabrechnung des Erschlie-Bungsträgers über die Erschließungskosten, die maßgeblich für den Kaufpreis der Bauplätze sei. Sie hoffe aber, die Ausschreibung bis Ende des Jahres machen zu können

Jugendreferentin stellte sich vor

Aus dem Gemeinderat Elzach

Elzach (mkt). Personalangelegenheiten aus der nicht-öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 15. September gab Bürgermeister Tibi zu Beginn der Gemeinderatsitzung bekannt. Zwei neue Verwaltungsmitarbeiter stellten sich vor.

Tim Altner ist der neue EDV-Beauftragte der Stadtverwaltung. Der Ausbau der Digitalisierung habe zu Corona-Zeiten große Priorität gewon-nen, berichtete der Bürgermeister. Doch nicht nur die Verwaltung selbst, sondern vor allem auch die Schulen hätten einen erheblichen Nachholbedarf, Gemeinsam mit den Schulleitungen sei Altner tätig. Für das Schulzentrum Oberes Elztal seien bereits 182 Tabletts mitsamt Zubehör bestellt worden. Problematisch sei teilweise die Breitbandversorgung der Schulen. Ein weiteres Thema ist die generelle Breitbandversorgung im Ländlichen Raum. Derzeit laufen die Ausschreibungen, die Auftragsvergabe werde bis Ende



Marie Winterhalter ist die neue Jugendreferentin der Stadt Elzach. Foto: Kurt Meier

Neu geschaffen wurde das Iugendreferat der Stadt Elzach, um die offene Kinder- und Jugendarbeit zu gestalten. Der Gemeinderat übertrug dieses Amt der Sozialarbeiterin Marie Winterhalter. Sie stellte dem Gemeinderat ihr Rahmenkonzept vor. Hauptzielgruppe seien Kinder und Jugendliche ab etwa zehn Jahren bis zu jungen Erwachsenen. Entspre-

chend breit sei das Aufgabenspektrum. Dazu gehöre auch die Vernet-zung mit den Jugendangeboten, die die Vereine anbieten würden. Wichtig sei ihr, dass sie für alle fünf Ortsteile der Stadt zuständig sei. Wichtiges Standbein ihrer Arbeit sei das Iugendhaus. Sie setze sich aber auch für weitere Jugendtreffs in allen Ortsteilen ein. Sie verfüge über kein eige-nes Büro, sei aber unter 07682 / 80413 erreichbar.

Sprecher aller drei Ratsfraktionen stellten unisono fest, dass fünf Wochenstunden kaum ausreichend seien. Ob da noch Zeit für Präventionsarbeit bleibe, fragte Carmen Pontiggia (SPD). Fabian Thoma (CDU) stellte fest, dass es für junge Erwachsene außerhalb der Vereine kaum Freizeitangebote gebe. Joachim Disch (Freie Wähler) wollte wissen, wie die Kontakte zu Jugendlichen, die nicht in eine der Schulen im oberen Elztal gingen, zustande kämen. Überwiegend über die Sozialen Medien, dem Hauptkommunikationsmittel jungen Leute, sagte Winterhalter.

Mit Arbeit der Vorstandschaft zufrieden

SPD Elzach lud ein zur Gemeralversammlung – Wiederwahl des Vorstands

Elzach. Zufrieden zeigten sich die Mitglieder des Elzacher Ortsvereins der SPD bei der Generalversammlung im "Schützen" mit der Arbeit ihrer Vorstandschaft, die nach eingehenden Berichten inklusive zweier neuen Beisitzer wieder gewählt

Gerade weil man wegen der im kommenden Jahr bevorstehenden Landtags- und Bundestagswahl gut aufgestellt sein sollte, freute es den Vorsitzenden Michael Meier, dass eine "sehr beachtliche Mitgliederzahl trotz helastender Corona-Pande mie zur Versammlung gekommen"

Die Elztalhahn hzw. deren Ersatzverkehr war Thema bei den Ausfüh rungen von Kreisrätin Pia Lach, Sie sagte zu, dass "in allernächster Zeit" sogenannte "Verstärkerbusse" eingesetzt würden. Sie streifte aber auch die Aufgabe des Kreises in Sachen Schulen, deren Digitalisierung sowie entstandene Platznöte. Das Kreis krankenhaus benötige einen "immensen Investitionsschub". Das größte Augenmerk werde in der SPD-Kreisfraktion die Bildung bleiben.

Dass die Schulentwicklung auch im Stadtrat ein wichtiges Thema sei, versicherte Meier in seinem Bericht über die Kommunalarbeit. Im oberen Elztal gebe es eine stetige Bevölkerungsentwicklung. Hierbei solle der Gemeinderat aber darauf achten, dass diese Entwicklung mit Bedacht geschehe. Gerade im Hinblick auf den Klimaschutz wolle die SPD-Fraktion nicht so ohne Weiteres von den Windrädern am "Gschasi" abweichen Dass die SPD trotz zahlreicher Unkenrufe noch lebt, zeigt sich am



SPD-Vorstand mit Gästen: Sabine Wölfle, Dr. Johannes Fechner, Edgar Klausmann. Pia Lach. Carmen Pontiggia, Franco Liso, Maria Gutjahr, Viktor Disch, Karin Schätzle, Annerose Ketterer, Michael Meier.

besten bei den Ortsvereinen", lobte Landtagsabgeordnete Sabine Wölfle. Vom Landtag berichtete sie, dass in Sachen Finanzsituation ein 4.5-Milliarden-Loch bestehe: ein Nachtragsplan stehe dem Gremium in nächster Zeit bevor. Im Hinblick auf ihr Wahlprogramm wolle sie sich mit dem "krisenfesten Klassenzimmer" näher auseinandersetzen.

Die Sitzung sei sein erster Termin gewesen, bei dem er um Niederwinden gefahren sei, sagte der Bundes-tagsabgeordnete Dr. Johannes Fechner. Viel Lob gab es von ihm für den "starken Staat", wie er sich gerade in der anstehenden Krise darstelle. Während der Corona-Pandemie seien dank gut funktionierender politischer Führungsarbeit zahlreiche Unternehmen, Kommunen, aber auch Familien so gut als möglich unterstützt worden. Angesprochen auf die Entwicklung in Sachen Energie meinte Fechner: "Die Zukunft, gerade für uns SPDler, muss der Wasserstoff sein.

Schriftführerin Maria Gutiahr berichtete, dass neben politischen Ver

pflichtungen auf Kreis- und Landes ebene außerdem sechs örtliche Vorstandsitzungen abgehalten worden seien. Das kameradschaftliche Miteinander sei durch viele Veranstaltungen wie dem Neujahrsessen gestärkt worden. Einen "recht zufriedenstellenden Kassenstand" konnte Kassierer Edgar Klausmann vor-

Nach dem Bericht der Kassenprüfer Carmen Pontiggia und Karin Schätzle und anschließender Entlastung der Kasse und des gesamten Vorstandes wurde unter Leitung der drei Gäste aus Bund, Land und Kreis die Neuwahlen durchgeführt. Vorstandschaft. Vorsitzender Michael Meier, 2. Vorsitzender Franco Liso, Kassenwart Edgar Klausmann. Schriftführerin Maria Gutjahr, Beisitzer Viktor Disch, Annerose Ketterer, neu Karin Schätzle und Carmen Pontiggia. Zu neuen Kassenprüfern wur den Roland Gutiahr und Uwe Straky bestimmt. Kreisdelegierte wurden Michael Meier, Carmen Pontiggia und Maria Gutjahr, deren Stellvertreter Edgar Klausmann und Franco Liso.







Josef Burger-Stiftung der Stadt: Ehrungen

Elzach. Ehrungen der Josef-Burger-Stiftung der Stadt Elzach gab es für hervorragende schulische Leistungen. Verena Disch und Janina Schätzle haben am Beruflichen Schulzentrum Waldkirch, Sozialpädagogisches Gymnasium, die Allgemeine Hochschulreife jeweils mit der Gesamtnote 1,4 abgeschlossen. Da sie an der Feierstunde der Stadt Elzach am 18. September nicht teilnehmen konnten, überreichten Ortsvorsteher Karl-Heinz Schill und Ortsvorsteherstellvertreterin Regina Disch die Urkunden ihnen nachträglich. Ebenfalls erhielt dieser Tage Noah Nock eine Ehrung durch Bürgermeister Roland Tibi. Nock hatte die Abiturprüfung 2020 am Geschwister-Scholl-Gymnasium Waldkirch mit der Durchschnittsnote 1,2 bestanden. Fotos: Stadt Flzach



Fotos: Detlef Berger

"Idealer Standort in zentraler Lage"

Erster Spatenstich für Rettungszentrum und Feuerwehrgerätehaus Gutach

Gutach-Bleibach (db), Im Sommer ausschuss) für dessen einstimmige 2021 soll das neue Feuerwehrge-rätehaus und die Rettungswache des DRK-Kreisverhandes in Gutach bezugsfertig sein. Am letzten Freitag war der offizielle Spatenstich für dieses Teilprojekt der Bauherrengemeinschaft DRK-Kreisverband und der Gemeinde Gutach auf der Gemeindebedarfsfläche "Hintermatte" (beim Bauhof).

"Bleibach ist ein idealer Standort in zentraler Lage für dieses gemeinsame Rettungszentrum unter einem Dach", so Landrat Hanno Hurth im Beisein von Kreisbrandmeister Christian Leiberich, MdL Sabine Wölfle und Marion Gentges, DRK-Kreisgeschäftsführer Alexander Breisacher, Johannes Froß (Leiter Rettungswache Waldkirch), Architekt Robert Stiefvater sowie Vertretern der Feuerwehr Gutach um Komman dant Stefan Kaltenbach, des DRK, des Gemeinderats sowie der Handwerkerschaft. "Ein freudiges Ereig-nis. Heute wurde der Grundstein für eine zukunftsfähige Feuerwehr Gutach gelegt", fasste Bürgermeister Urban Singler zusammen und dankte allen Beteiligten für die Unterstützung und das gute Miteinander sowie dem Gemeinderat (Feuerwehr-

Beschlüsse hin zu diesem Großpro iekt mit einer Investitionssumme von ca. 2.5 Millionen Euro. Auch dankte der dem Land für die gewähr ten Zuschüsse. Singler brach auch eine Lanze für die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements in den Rettungsorganisationen, besonders in anspruchsvollen Corona-Zeiten.

Historischer Tag für Gutach

Er sei von dem gemeinschaftlichen Projekt "voll überzeugt", lobte die gute Zusammenarbeit während der Planungsphase zwischen Gemeinde. Feuerwehr und DRK und sprach von einem "historischen Tag", "gut ange-legtem Geld" sowie einem "Meilenstein in der Geschichte der Gemeinde und der Feuerwehr Gutach". Singler kündigte ein "klimafreundliches, nachhaltiges und energiesparendes Vorzeigeprojekt" an (u.a. Eisspeicher-Technik, kleine Windkraftanlage) und wünschte einen unfallfreien Bauab lauf. Mit dieser ökologisch sinnvollen Bauweise werde die Gemeinde ihrer Vorbildfunktion "gerne gerecht", betonte der Bürgermeister

Gutes Miteinander gelobt

Landrat und DRK-Kreisvorsitzender Hurth skizzierte quasi in Doppel-

digen Planungs- und Abstimmungsprozess und lobte das gute Miteinander zwischen Gemeinde, DRK-Kreisverband sowie der Feuerwehr Gutach. Er machte sich für die Wichtigkeit und Verlässlichkeit der DRKund Feuerwehrarbeit stark und bekräftigte noch einmal den aus seiner Sicht "idealen Standort in zentraler Lage" für dieses gemeinsame Ret-tungszentrum von DRK und Feuer-wehr. Ähnliche Gemeinschaftsprojekte der Rettungsorganisationen im Landkreis hätten sich bereits bestens bewährt (u.a. in Denzlingen, Vörstetten, Endingen), so der Landrat. Der DRK-Kreisverband habe in dieses Projekt stattliche 1,2 Millionen Euro investiert (Landesförderung ca. 980.000 Euro). Hurth stellte die geplante Konzeption für das Rettungs zentrum vor (u.a. auch mit einem Ausbildungszentrum) und dankte der Gemeinde für die kostenlose Bereitstellung des Grundstückes beim gemeindlichen Bauhof nahe der B294. Nach den Ansprachen unter Corona-Bedingungen erfolgte der fi-nale erste Spatenstich sowie ein anschließendes kleines Vesper im Freien. Fazit: Ein guter Tag für Gutach und die Rettungsorganisationen im Landkreis sowie im ZTI

funktion nochmals den aufwen-

Tierisch schöne Erlebnisse

Schwarzwaldverein und Schwarzwaldzoo luden ein zur Familientour mit Eseln

Waldkirch. Der Schwarzwaldverein Waldkirch-Kandel lud in Kooneration mit dem Schwarzwaldzoo zu einer Familientour ein. Zahlreiche Familien mit Kindern freuten sich über die Gelegenheit, in Begleitung von insgesamt drei Eseln durch den Wald zu

Viele Eltern kamen kürzlich trotz gelegentlicher Regentropfen mit ihren Kindern zum Schwarzwald-Dort begrüßten Edwin Dreher und Gisel Boldt die erwartungsfrohe Schar zunächst mit einem kleinen Lied zum Kennenlernen. In Begleitung von Ralf Volk vom Zoo ging es dann zügig zum Gehege der Grautiere, die schon zusammen mit zwei Tierpflegerinnen neugierig am Zaun

Aufmerksam folgten die Kinder einer kurzen Einweisung zum Ver-halten im Umgang mit den Tieren. Dann ging es endlich los in den Stadt-rainwald. Auf dem oberen Stadtrainweg war genug Platz, sodass drei Gruppen mit jeweils einem Tier unterwegs sein konnten. Kinder, aber auch Eltern fanden Spaß daran, die Esel zusammen mit den Fachleuten vom Zoo zu führen und sie bisweilen auch mit einem Stück gelber Rübe zum Weitergehen zu bewegen. Am Wegrand war daneben allerlei zu beobachten von den wolligen Blütenständen des Wasserdost über Große



it den Eseln unterwegs im Stadtrainwald

Kletten bis zu verschiedenen Waldbäumen. Edwin Dreher und Gisel Boldt erklärten die Pflanzen und wussten auch die eine oder andere Begebenheit dazu.

Aufmerksam registrierten und sammelten die Kinder zahlreiche Früchte von Waldbäumen wie Bucheckern, Eicheln oder Esskastanien. Einige probierten z.B. das Aroma von Bucheckern und waren überrascht, wie gut diese schmecken.Immer im Schlepptau der Esel war bald der Eingang des Baumkronenwegs erreicht, wo es eine Trink-, Ess- und Spielpause gab. Danach führte die Route ein Stück auf dem Sinnesweg, wo gemeinsam ein Waldquiz gelöst wurde. Schöne Waldwege führten durch den Hugenwald weiter in Rich-

tung Dettenbach. Beim Pavillon ge nossen alle den Blick auf die Stadt und hinüber zur Kastelburg.

Wie im Flug war nach zwei Stunden der Schwarzwaldzoo wieder erreicht und die Kinder waren stolz, so lange unterwegs gewesen zu sein. Die Esel wurden wieder in ihr Gehege gebracht und gefüttert. Für die Familien klang der Wandertag mit dem Backen von Stockbrot am Lagerfeuer aus.Der Schwarzwaldverein Waldkirch-Kandel bietet zu jeder Jahreszeit passend je eine Familienaktion an. Die nächste Tour steht unter dem Motto: "Tierspuren im Winterwald und Lagerfeuer bei einer Hütte" und findet am 22. November statt (Infos www.schwarzwaldvereinkandel.de).

Radschnellweg und Abfallbilanz

Kreis Emmendingen. In der Sitzung des Kreistags am Montag, 19. Oktober, um 15 Uhr in der Emmendinger Steinhalle wird das Projekt Radschnellweg Freiburg – Denzlingen – Waldkirch/ Emmendingen vom Regierungspräsidium Freiburg vorgestellt. Weitere Themen sind die Nahverkehrsplanung im Landkreis und die Endlager-

suche des Bundes für hochradioaktive Stoffe. Außerdem wird der Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft sowie die lanz für das vergangene Jahr vorge stellt. Die Sitzung ist öffentlich. Der Besuch ist nur mit Mundschutz möglich, die Besucherzahl ist begrenzt.

Second Hand" in Kollnau abgesagt

Waldkirch-Kollnau. Der Freundes und Förderkreis der Kindertages-stätte St. Josef sagte den "Herbst Second Hand" aufgrund der Corona-Pandemie ab. Man müsse abwarten und aktuell entscheiden, wann es wieder möglich sein werde.



Im Herbst für den Frühling planen

Wie man den heimischen Garten in ein Insektenparadies verwandelt

(akz-o) Wird es draußen ungemüt- passenden Unterschlupf sorgen denn mit ein wenig Geschick lassen lich, machen wir Menschen es uns drinnen kuschelig. Ähnlich funktioniert es bei den Bienen.

ihren Stöcken als Trauben dicht an dicht wärmen, ziehen sich manche Wildbienen einzeln oder als Pärchen in Erdlöcher und oberirdische Hohlräume zurück. Doch auch im eigenen Garten kann jeder für den schiedlichster Durchmesser findet

sich Nisthilfen selber bauen. Eine große Auswahl bietet der Fachhan-del: Vom Hummelkasten bis zur Pro-Während sich Honigbienen in fi-Schlupfkammer findet sich hier alles, was das Wildbienenherz begehrt. Fein säuberliche Papierröhr-chen und Bohrungen verhindern, dass sich Bewohner der Insektenho-

MACHEN SIE DEN "RERGER-GARTEN-CHECK"

Manfred Berger Garten- & Landschaftsbau Waldkirch August-Jeanmaire-Str. 22 · 79183 Waldkirch · Tel. 07681-7284 · www.Galabau-Berger.de

UND SICHERN SIE SICH IHRE WELLNESS-OASE.



Garten- und Landschaftsbau · Meisterbetrieb Grün-Concept · Planungsbüro und Ausführung Neugestaltungen · Gartenrenovierung u. -pflege

Dachbegrünung

Betonsteinbeläge • Natursteinbeläge • Natursteinmauerbau

Baumfällarbeiten • Rollrasenverlegung Wasserläufe

Winden · Tel. 0 76 85 / 90 85 86 · www.schlums.de



Mit einem Insektenhotel kann man den Nützlingen zusätzlichen Unterschlupf bieten. Foto: Matthias Lindner/gettyimages.com/toom/akz-o

iede Wildbienenart die passende

Doch sobald der Frühling naht, sind sie wieder auf der Suche nach Nahrung. Gut, wenn dann in Gärten und auf Balkonen ein gedeckter Tisch auf sie wartet. Ein Insektenpa-radies zu schaffen ist leichter als gedacht. Eine gute Planung im Herbst erleichtert den Start in den nächsten

Für Bienen sind Blumen nicht gleich Blumen. Gefüllte Blüten etwa bieten weder Pollen noch Nektar. Dabei gibt es etliche bienenfreundliche Futterpflanzen für ein üppiges Buffet - vom Frühiahr bis zum Herbst. Schon im März freuen sich die ersten Wildbienen beispielswei-

se über Gänsekresse. Später dann locken Blaukissen oder Katzenminnenden Gäste an, an schließend folgen Margeriten und

Ein naturnaher Garten bietet Lebensraum für Insekten und andere Lebe Foto: Andreas Schulze/stock.adobe.com

Lupinen, Thymian, Bergminze und Lavendel. Witwenblumen erfreuen die nützlichen Insekten bis in den Herbst hinein und auch Astern, Zier salbei oder Borretsch dienen als Futterquellen, wenn andere Pflanzen längst verblüht sind. Die Liste der Pollen- und Nektarlieferanten ist lang, für jede Gartensituation ist et-was Passendes dabei. Es gibt eine große Auswahl an insektenfreundli-chen Pflanzen - von Kräutern über Stauden bis zu einjährigen Sommer blumen. Übrigens: Viele Händler ha-ben sich entschieden, Glyphosat und besonders bienengefährliche

Bienen mögen es idyllisch. Ein allzu aufgeräumter Garten bietet wenig

Vielleicht ist zudem noch Platz für bietet der Handel das passende Zubehör - vom Mini-Teich in der Zinkwanne bis zur Wasserpflanze. Für ein Paradies, in dem sich Mensch und TORO. TORO® Recycler-Mäher

Verstecke und Unterschlunf-Möglich-

keiten. Wer in einer Ecke ein wenig

Unordnung zulässt, etwa mit Tot

holz, Feldsteinen und Laubhaufen,

tut Insekten einen großen Gefallen.





Ehrung für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit

Elzach. Georg Schätzle wurde für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit von Bürgermeister Roland Tibi und der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein geehrt. "40 Jahre Betriebs-zugehörigkeit sind etwas Besonderes, das gibt es nicht so oft", sagte Tibi bei der Überbringung der Glückwünsche und der von Ministerpräsident Winfried Kretschmann unterschriebenene Urkunde. Schätzle blicke auf 40 Jahre mit Höhen und Tiefen und vielen Entwicklungen zurück: "Ich habe seit meiner Aus-bildung damals jede Erweiterung, Vergrößerung und Er-neuerung miterlebt und habe mich selbst immer wieder angepasst und mitentwickelt." Heu-te als erfahrener Schichtführer fertige er noch immer mit Lei-denschaft qualitativ hochwertige Präzisionsdrehteile für die Automobilbranche und die Me-dizintechnik. Geschäftsführer Thomas Gießler dankte Schätzle und sagte, dass er bei betrieblichen Aktionen wie dem Freiburgmarathon seinen jüngeren Kollegen auf der Halbmarathonstrecke locker dayonlaufe: aber nicht nur in dieser sportli chen Disziplin sei er ein "tolles Vorbild" für die Mitarbeiter. Auf dem Foto: Bürgermeister Ro-land Tibi, Georg Schätzle und Thomas Gießler. Foto: privat

iPhone-Sofortreparaturen

Emmendingen. Bereits seit 2018 können Kunden ihre Smartphones beim MediaMarkt, Am Elzdamm 61, an der Smartbar schnell und unkompliziert direkt vor Ort reparie ren lassen.

Dank der neuen Zertifizierung

als autorisierter Apple-Service-Pro-vider kommen bei den iPhone Sofortreparaturen ab sofort Originalersatzteile von Apple zum Einsatz. Für einen einwandfreien und reibungslosen Reparaturablauf wur-de die Smartbar in Emmendingen von Apple zertifiziert und die zuständigen Techniker vor Ort ent-sprechend geschult. Ohne Terminvereinbarung und in der Regel in-nerhalb weniger Stunden machen sie den mobilen Begleiter wieder

einsatzbereit. Möglich ist die Sofortreparatur bei sämtlichen Komponentenschäden von iPhones ab dem Modell 6s und der zweiten Generation des iPhones SE. Mit speziellem Werk-zeug können Displays, Akkus und Kleinteile ausgetauscht werden. In Einzelfällen können die Techniker im Markt auch bei älteren Modellen wie beispielsweise iPhone 6 und iPhone 6 Plus einen Akkutausch vornehmen. "Bei größeren Schä-den bieten wir weiterhin die Mög-lichkeit an, das Gerät zur Reparatur einzuschicken", erklärt Media-Markt-Geschäftsführer Mario Medewaldt.

Ein weiterer Vorteil: Durch die Verwendung der Apple-Originalersatzteile bleibt die Herstellergarantie erhalten. Darüber hinaus erweitert MediaMarkt Emmendingen sein Serviceangebot um den Plus-Schutz mit AppleCare. Dieser spezielle Geräteschutz kombiniert die Leistungen des reinen AppleCare Services mit weiteren Extras von MediaMarkt



Die richtige Stelle für Sie.

Wir suchen flexible Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit und Teilzeit.

Interesse? Dann melden Sie sich unter: ARAL Tankstelle Lydia Wisser Tel. 07682-321 oder 0151-15516110, Schrahöfe 3, 79215 Elzach Öffnungszeiten: 5.30-21.00 Uhr

Kurzarbeit, nicht bei uns, deshalb suchen wir Dich als

online-Kundenbetreuer/in Mail-Agent/in

Wir arbeiten Dich intensiv ein und können Dir persönlich angepasste

Arbeitszeiten bieten.
Unser bunt gemischtes Team freut sich auf Deine starke Unterstützung in Vollzeit und Teilzeit, gerne auch Aushilfen.

Der Onlinehandel ist auch in diesen Zeiten krisensicher.



TELESERVICE DANZE

Telefon 0 76 85 / 91 33 682 · Telefax 91 33 66 Am Stollen 6/1 · 79261 Gutach-Bleibach E-Mail: teleservice.gutach@web.de



Im Kindergarten "Wirbelwind" Keppenbach ist zum nächstmög-lichen Zeitpunkt eine Stelle neu zu besetzen als Erzieher bzw. pädagogische Fachkraft (m/w/d) (30 Wochenstunden)

Nähere Informationen zur Stelle und zum Kindergarten finden Sie unter www.freiamt.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Gemeinde Freiamt, Sägplatz 1, 79348 Freiamt



ERZIEHERIN | ERZIEHER (M/W/D)

HAUSWIRTSCHAFTLICHE HILFE (M/W/D)

Nähere Informationen zu den Ausschreibungen und weitere Stellenangebote finden Sie unter: www.vst-riegel.de



Raumpfleger m/w/d

Für unser Wohnhaus in Bleibach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen selbstständig arbeitenden und engagierten . Geringverdienerbasis. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnitt lich 8 Stunden



Weitere Informationen unter: www.Lhke.de



Haushaltshilfe

zuverlässig, deutschsprachig, Nicht-raucher, v. nettem Rentnerpaar in Waldkirch gesucht. 2-3 Mal/Woche (putzen, einkaufen etc.). Tel. 0151-20536822.

Zuverlässige Aushilfe für den Tankstellenshop Das Autohaus Ortlieb & Schuler in

EM-Kollmarsreute sucht für den Tankstellenshop einen zuver-

Mitarbeiter m/w/d

Arbeitszeiten:

Mo. - Fr. überwiegend nachmittags ab 13.30 Uhr sowie zeitweise

PC-Kenntnisse sind erforderlich

Ihre Bewerbung richten Sie an: Jürgen Schuler, Tel. 07641-460340 oder j.schuler@ortlieb-schuler.de

Haushaltshilfe

Gesucht wird für einen 2-Personen-haushalt in Simonswald eine erfah-rene, deutschsprachige Haushalts-hilferleilzeit. Aufgaben: Reinigung u. Pflege der Wohrnäume. Kochen und Einkaufen, Wäschepflege so-forderlich. Zuschriften unter Chif-fre 250200664Z an den Verlag, Denzlinger Straße 42, 79312 Em-mendingen.

Zuverlässige Kurierfahrer (m/w/d) mit eigenem Pkw

zur Auslieferung täglich frühmorgens ab ca. 4:30 Uhr für ca. 1,5 bis ca. 2 Stunden gesucht. Vergütung ca. 900-1200 Euro mtl. Kein Kundenkontakt. KM-Erstattung.

T: 0151/40083856

Kinderbetreuung

für zuhause in Waldkirch ab Januar 2021 gesucht (1 Jahr und 3 Jahre al-te Kinder). Für ca. 20-30 Wochen-stunden. barbara.behm@gmx.de

STELLENANGEBOTE





Für unseren ambulanten Pflegedienst "Helfende Hände" suchen wir zur Erweiterung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) Altenpfleger (m/w/d)

Teilzeit/Minijob

leistungsgerechtes Gehalt, Fortbildungen, Kindergartenzuschuss, vermögenswirksame Leistungen und Zuschuss für Fitnessstudio

Wenn Sie in einem familienfreundlichen und kollegialen Team arbeiten möchten sind Sie bei uns richtig. Wären Sie gerne dabei, dann rufen Sie uns an oder senden Sie Ihre vollständigen schriftlichen Bewerbungs-unterlagen bitte an:

Helfende Hände gGmbH z. Hd. Frau Czernicki, Fabrik Sonntag 4 B, 79183 Waldkirch Informationen: 0 76 81 - 477 87 30 von 8.00–12.30 Uhr oder www.helfende-haende-elztal.de

Die rk KIRCHENGEMEINDE Emmendingen-Teningen

pädagogische Fachkraft nach KiTaG

mit KOPF. HERZ und HAND

für ihren 5-gruppigen Kath. Kindergarten St. Josef, Emmendingen zum nächst möglichen Zeitpunkt mit ca. 33 Wochenstunden (90%) unbefristet.

Wir arbeiten in Stammgruppen mit gruppenübergreifenden Angeboten auf Grundlage des Orientierungsplans und der christlichen Wertevermittlung. Bittle senden Sie Ihre Unterlagen bis spätestens 10.11.2020 unter Angabe der Kennziffer 20/27 an die Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden, Postfach 1155, 79357 Riegel. Den Bewerbungsunterlagen ist eine Selbstauskunftserklärung beizufügen. Das Formular finden Sie unter www.vst-riegel.de unter der Rubrik Stellenbörse. Für Fragen oder nähere Auskünfte steht Ihnen die Verrechnungsstelle, (Telefon 07642 9070-0), geme zur Verfügung.







BDH-Klinik Waldkirch

BIEHRER

BIEHRER Holzfußboden und Interior -Mitarbeiter Produktion (m/w/d)

Wir bieten eine Vollzeitstelle (deutsche Sprachkenntnisse vorausgesetzt), im familiengeführten Unternehmen zur Verstärkung unseres Produktionsteams. Du liebst es mit Holz zu arbeiten, hast fleißige Hände, einen Blick fürs Detail

Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung, gerne auch Ouereinsteige Per E-Mail an: info@biehrer.com oder tel. bei Verena Biehrer: 07641/4603710

Hotel - Restaurant

Schwarzenberg's Traube 79286 Glottertal - Kirchstraße 25 - Telefon 0 76 84 / 13 13

Wir suchen eine junge, freundliche und zuverlässige

Mitarbeiterin (m/w/d) für den Frühstückservice

Stadt Waldkirch



Die Stadt Waldkirch (ca. 22.000 Einwohner) bietet eine hohe Lebensqualität. Perspektiven sind es, die uns antreiben. Und Perspektiven sind es, die Sie zu uns führen. Willkommen in einer modernen Verwaltung mit über 400 Beschäftigten.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

für die Grundschule Kollnau in TZ (12 Std./Woche) Dieser Bewerbungsschluss ist am 26.10.2020

Sachbearbeitung (m/w/d) für Verwaltung und Finanzen

für das Dezernat Kultur, Bildung und Soziales in TZ (50%) Dieser Bewerbungsschluss ist am 08.11.2020

Sekretariatsmitarbeiter (m/w/d)

für den Bürgertreff Kollnau in TZ (8 Std./Woche) Dieser Bewerbungsschluss ist am 11.11.2020

Ausführliche Angaben finden Sie auf unserer Website www.karriere.stadt-waldkirch.de.







Keine Kohle?

Für die Zustellung der Wochenzeitung Gutach und Bleibach

Zeitungsträger m/w/d

07822/446228



STELLENANGEBOTE

Verfahrensmechaniker m/w/d

für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Bauteile. In unserem Team sind auch gerne Quereinsteiger aus dem Handwerk willkommen.



Auszubildenden m/w/d zum Verfahrensmechaniker. Beginn am 1.9.2021 oder nach Vereinbarung

CNC-Fräser m/w/d

ussetzung ist die DIN/ISO Programmierung.

Produktionshelfer m/w/d zum Ausschneiden,

Entgraten und Verputzen von Kunststoffteilen. Wir sind ein Unternehmen (seit 23 Jahren), das sich auf das Anfertigen von Einzelteilen und Sondermaschinen Fertigungen spezialisiert hat. Sie arbeiten gerne im Team und es erwartet Sie ein gutes Betriebsklima

sowie ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich, gerne auch per E-Mail an:

Weber & Zick GmbH, Carl-Zeiss-Str. 8, 79331 Teningen E-Mail: webmaster@weberzick.de



WZ

Wir sind ein junges, wachsendes Unternehmen im Bereich e-Commerce und möchten unser Team per sofort oder später in folgenden Bereichen verstärken:

Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Marketing und Vertrieb

- Teilzeit 20h/Woche -

Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Softwarelizensierung

- Teilzeit 20h/Woche -

Mitarbeiter (m/w/d)

im Bereich Softwaresupport - mindestens 50% oder Vollzeit -

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Nehmen Sie gerne Kontakt mit

BERA GmbH *Frau Hermle * Reutener Straße 4 *79279 Vörstetten

Jeka Gilloh Frau herinte Acuteire Stabe 4 77277 Volstette * sonja.hermle@jera-software.de Stellenbeschreibungen finden Sie unter https://jera-software.de/ produkte/offene-stellen/

Die Stadt Herbolzheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einer



Sozialarbeiter (m/w/d)

alen Jugendbeauftragten in Teilzeit (19,5 bis 25 Wochen als komn

Die Einstellung erfolgt befristet als Elternzeitvertretung

Das ausführliche Stellenangebot finden Sie auf unserer Homepage www.stadt-herbolzheim.de (Verwaltung & Politik/Stellenangebote). Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei Frau Nold (01590 4659418). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden diese bis zum 06.11.2020 an:

Stadt Herbolzheim - Personalamt -, Hauptstr. 26, 79336 Herbolzheim oder gerne auch elektronisch an personalamt@stadt-herbolzheim.de.

Altenpflegeeinrichtung suchen wir ab sofort



Verwaltungsfachkraft mit Berufserfahrung

zur Rechnungsbearbeitung/Unterstützung Personalverwaltung für eine 50%-Stelle

Wir bieten:

- selbständiges Arbeiten in einem eigenständigen Bereich
 die Möglichkeit, eigene Ideen und Konzepte einzubringen und umzusetzen
 Vergütung nach AVR des Diakonischen Werkes Baden
- Renten-Zusatzversorgung

Sie bieten:

- · Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf, EDV-Kenntnisse
- Berufserfahrung in der Buchhaltung/Personalwesen
 Teamgeist in der Zusammenarbeit
 mit den unterschiedlichen Abteilungen der Einrichtung

Wir sind:

- ein selbständiger evangelischer Träger eines Altenpflege heims mit 142 Bewohner/innen
- Anbieter von Kurzzeit- und Verhinderungspflege sowie betreuten Seniorenwohnungen eine Mitgliedseinrichtung des Diakonischen Werkes der

Evangelischen Landeskirche in Baden e.V. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:

METZGER-GUTJAHR-STIFTUNG E.V. WOHNEN UND PFLEGE IM ZENTRUM VON EMMENDINGEN

Metzger-Gutjahr-Straße 8 79312 Emmendingen oder an: Vorstand@metzger-gutjahr.de



BEFÖRDERUNG ZUM CHEF*

Examinierte Pflegefachkraft

(m/w/d)

www.bdh-jobs.de





Rettungs-

flieger kennen keine

Staus.

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung. Werden Sie Fördermitglied

Info-Telefon 0711 7007-2211 w.drf-luftrettung.de



BDH-Klinik Elzach (#BDH BDH-Klinik Waldkirch

We are family.

Ökologische Nachhaltigkeit

SICK AG ist Erstunterzeichner der Klimaschutzvereinbarung Baden-Württemberg

Waldkirch/Stuttgart. Die SICK AG ist als eines der ersten Unterneh-men dem neuen Klimabündnis des Landes Baden-Württemberg beigetreten. Mit der Unterzeichnung einer umfassenden Klimaschutzvereinbarung gehe SICK "die freiwillige Selbstverpflichtung ein, seine Treibhausgasemissionen noch stärker zu reduzieren und den Energiever brauch effizienter zu gestalten".

Im Rahmen des 9. Ressourceneffizienzkongresses Baden-Württemberg wurde das südbadische Sen sorunternehmen von Franz Unter-steller, Umweltminister des Landes Baden-Württemberg, für sein Klimaengagement gewürdigt. Im August 2020 setzte das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg ein neues Kli-mabündnis auf, das durch die Unterzeichnung der ersten Unternehmen ab sofort in Aktion tritt.

Mit ihrer Unterschrift erklären die Klimabündnispartner, "sich gegen-seitig bei der Erreichung der politischen und unternehmerischen Klimaschutzziele zu unterstützen und gemeinsam einen nachhaltigen Beitrag zu einer positiven Klimawende zu leisten". Die SICK AG gehört damit zu den 17 Erstunterzeichnern des Klimabiindnisses und wurde dafür am 7. Oktober 2020 auf dem Ressourceneffizienzkongress BW ausge-

"Weder die Menschheit noch die Wirtschaft können ohne eine intakte Umwelt existieren. Nachhaltigkeit bedeutet für SICK, mit konkreten Maßnahmen für den Klima- und Umweltschutz einzustehen und unsere unternehmerische Verantwortung für die folgenden Generationen ernst zu nehmen. Wir begrüßen die Initiative des Umweltministeriums und hoffen, dass noch weitere baden-württembergische Unternehmen sich dem Bündnis anschließen", sagte Dr. Tosia Zywietz, Vorstandsmit glied der SICK AG und verantwort-lich für das Ressort Operations, bei der offiziellen Urkundenübergabe durch Umweltminister Franz Unter

"Ein hoch industrialisiertes Land wie Baden-Württemberg hat beim Klimaschutz eine besondere Rolle als Vorbild und Taktgeber. Dieser Rolle ist sich die Landesregierung be-

"Pandemiegegebenheiten"

"Pandemiegegebenheiten" kann laut Trachtenkapelle Musikverein Bleibach das beliebte, traditionelle

"Kilwi-Schlachtplatten-Fest" nicht

stattfinden. Dafür biete man zur Kil-wi am Sonntag, 18. Oktober, zwei

Kilwi-Schlachtplatte

Gutach-Bleibach. Aufgrund der "Schlachtplatten-Gerichte" an. Die-



Dr. Tosja Zywietz (rechts) und Umweltminister Franz Untersteller unter Foto: Eric Vazzoler / U

Landes sind es auch. Wir wollen mit den Unternehmen gemeinsam einen Beitrag zum notwendigen Wandel hin zu einer immer nachhaltigeren Wirtschaft leisten", kommen Umweltminister Franz Untersteller den Auftakt des neuen Klimabünd-

Netto-Treibhausgasemissionen, bis 2030 auf null senken

Durch Unterzeichnung der Kli-maschutzvereinbarung setze sich die SICK AG das Ziel, "ihre Netto-Treibhausgasemissionen an allen deutschen Standorten sowie sämtlichen Produktionsstandorten welt weit bis 2030 auf null zu senken". In Deutschland habe SICK "dieses Ziel bereits 2013 erreicht, und zwar für seine Emissionen am Standort inklusive der vorgelagerten Energieerzeugung sowie Dienstreisen". Im nächs ten Schritt werde "das Unternehmen vor allem seine Energie- und Materi-aleffizienz weiter verbessern, den Einsatz erneuerharer Energien aus bauen und Prozesse in der Mobilitä und Lieferkette optimieren".

Die Vereinbarung habe zunächst eine Laufzeit von zehn Jahren, könne ..iedoch von beiden Bijndnispartnern verlängert werden". Neben einer Ausgangsbilanz und einer jährlichen Erfassung der Treibhaus-gasemissionen werde SICK alle fünf Jahre einen Monitoringbericht vorle Klimaschutzvereinbarung sowie Berichte werden auf der Inter-

se können bis 16. Oktober, 12 Uhr, in

der Metzgerei Schuler oder bei Haushaltswaren Fehrenbach in Blei-

bach vorbestellt und am 18. Oktober

zwischen 11 und 13.30 Uhr bei der Metzgerei Schuler abgeholt werden.

netseite des Landes Baden-Württem berg zugänglich gemacht.

"Umweltschutz aus Tradition"

Das Sensorunternehmen mit Hauptsitz in Waldkirch begeht 2021 75-jähriges Firmenjubiläum. Der Einsatz für die Umwelt habe "be reits Firmengründer Dr. Erwin Sick am Herzen gelegen, der das erste Rauchgasdichte-Messgerät zur Verminderung von Luftverschmutzung entwickelte". Heute sei SICK "Exper-te für Analysegeräte zur Schadstoffmessung, etwa bei Schiffsemissionen oder Prozessanlagen. Zudem leisten Sensorik-Lösungen von SICK durch die intelligente Steuerung von Fertigungsanlagen, die Optimierung logistischer Prozesse sowie Steige rung der Energieeffizienz bei der Energieerzeugung im Bereich Fotovoltaik und Windkraft einen Beitrag zum Umweltschutz." Seit mehr als 15 Jahren betreibe

SICK ein "zertifiziertes Umweltma-nagementsystem nach ISO 14001". 2013 habe das Unternehmen eine dreistufige Klima- und Umwelt-schutzstrategie definiert und zu den Erstunterzeichnern der Nachhaltig-keitsvereinbarung "WIN-Charta" des Landes Baden-Württemberg ge-Mit der 2019 aktualisierten Nachhaltigkeitsstrategie bekenne sich SICK "zur ökologischen Nach-haltigkeit und möchte seine Umweltschutzaktivitäten auf alle wesentlichen Handlungsfelder global aus-

was Sie interessiert, ist für uns wichtia



dazu stehen wir

"Weniger Ertrag – sehr gute Qualität"

Buchholzer Winzer ziehen Bilanz über ein erneut trockenes Jahr

Waldkirch-Buchholz (hbl). Die Buchholzer Winzer zeigen sich zufrieden mit dem Weinjahr 2020, obwohl sie mit der Trockenheit zu kämpfen hatten. Sie erwarten etwas weniger Er-trag, dafür aber eine sehr gute Qua-

Die Weingüter Moosmann, Nopper, Franz Xaver sowie die Winzer-genossenschaft Buchholz / Sexau (WG) zogen gemeinsam Bilanz über die Weinlese 2020. Der Austrieb in den Reben sei schon im April erfolgt. sagte Georg Moosmann bei seinem Rückblick. Das ganze Jahr sei mit Ausnahme des Februars sehr trocken gewesen. Dennoch habe man Glück gehabt, denn es habe immer zur passenden Zeit geregnet. Gerade die Gesteinsböden und die jüngeren Anlagen hätten aber unter der Trockenheit gelitten. Durch den trockenen Witterungsverlauf hätten keine Insektizide gespritzt werden müssen. Da man nur gegen die Pilze habe spritzen müssen, sei es in diesem Bereich relativ entspannt gewesen. Schon am 27. August habe der

Franz-Xaver-Hof mit der Weinlese begonnen, berichtete Simon Schüssele. Ihm folgte die Winzergenossen schaft am 3. September und gleich danach die anderen Weingüter. In der zweiten Lesewoche sei es sehr heiß geworden, sodass die Trauben fast in Überreife gegangen seien. So habe die Ernte total schnell über die Bühne gehen müssen, sagte Moosmann. Für die WG sei es die kürzeste



Buchholzer Winzer beim Herbst-Pressegespräch 2020. Foto: Hubert Bleve

Ernte in der Geschichte gewesen, sagte der Vorsitzende Bernhard Reichenbach.

Aufgrund der sehr trockenen Witterung würden alle Winzer einen ge ringeren Ertrag verzeichnen, der zwischen zehn bis 15 Prozent liege. Die Qualität dagegen sei nach Moosmann "perfekt und fast nicht besser vorzustellen". Dem pflichteten auch Reichenbach und Margarete Kane von der WG bei.

"Zukünftig eine große

Herausforderung" Das trockene Wetter mit dem fehlenden Wasser stelle auch für die Zukunft eine große Herausforderung dar, waren sich allesamt einig. Berthold Nopper zufolge hätten die letz ten drei Jahre gezeigt, dass der Klimawandel auch bei den Winzern angekommen sei; er hoffe, dass diese Entwicklung nicht noch weiter fort-

Ein positives Fazit zogen die WG und die Weingüter Franz Xaver, Nor per und Moosmann hinsichtlich ihrer gemeinsamen Weinwanderung am Tag der deutschen Einheit, die trotz des geänderten Formats gut angenommen worden sei. Auch bei den Winzern habe die Coronapande mie ihre Spuren hinterlassen. Durch die fehlenden Weinfeste und im Gastronomiebereich habe man starke Einbußen zu verzeichnen. Mit eigenen Aktivitäten habe man ver-sucht, dieses Minus ein wenig auszugleichen.

Sehr zufrieden waren alle mit dem Weingenuss und ihren Weinständen auf dem Marktplatz. Zufrieden zeigten sich die Winzer auch mit dem Corona-bedingten anderen "Wein-Testival"; mit der 4x4-Schlückle-Testivalkarte könne man alle vier Betriebe durchtesten bis zum 31. Oktober; samstags habe man deshalb sogar bis 18 Uhr geöffnet.

Doppelte Auszeichnung

ElzLand Hotel 9 Linden: Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland

Elzach. Die ZweiTälerLand-Tourismusgesellschaft (ZTL) überreichte das Prädikat "Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland Deutschen Wanderverbands an das ElzLand Hotel 9 Linden.

Das Thema Wandern sei eines der ZTL-Kerngeschäftsfelder und benötige transparente Qualität für die Gäste, sagte ZTL-Geschäftsführerin Ulrike Weiß. Überprüfte Qualität und guter Service seien wichtige Entscheidungsmerkmale in vielen Bereichen, so auch beim Wandern. Neben einer passenden Infrastruktur mit abwechslungsreichen, gut aus-geschilderten Wanderwegen seien ebenfalls die Gastgeber am Weges-

rand zunehmend gefordert.
Mit dem ElzLand Hotel 9 Linden in Elzach wurde nun ein weiterer Gastgeber mit dem Siegel "Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland" ausgezeichnet worden. Die Urkunde und ein Plexiglasschild am Eingang sei nun für Wanderer sicht-bares Erkennungsmerkmal für über-



Ulrike Weiß. Philipp Häßler. Iris Schmid. Stefanie Becherer und Detlef Flug hei der Urkı

prüfte Qualität und optimale Voraus setzung für einen gelungenen Urlaub. ZTL-Geschäftsführerin Ulrike Weiß betonte die Notwendigkeit, dass das Angebot an Wanderwegen durch engagierte Gastgeber untermauert werde. Gäste orientierten sich "an Siegeln, die zielgruppenspe-

zifische Qualität garantieren". Das ElzLand Hotel 9 Linden Team um Gastgeberin Iris Schmid freute sich mit der Auszeichnung gleich

doppelt. Denn just wurde deren Internet-Auftritt mit dem "German Brand Award" ausgezeichnet. Die Auszeichnung "entdeckt, prämiert und präsentiert einzigartige Marken und Markenmacher", so Stefanie Be-cherer Marketingleiterin vom Elz-Land Hotel 9 Linden, Philipp Häßler von der Stadt Elzach bedankte sich bei den Gastgebern für deren Arbeit und wünschte für die Zukunft viel Er-

Erfolgreiche Auszubildende beim SV Team Allgaier

Waldkirch/Denzlingen. Das SV Team Allgaier ist als Ausbildungsbetrieb bekannt und bildet regelmäßig Auszubildende zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen aus. In diesem Jahr haben die beiden Auszubildenden Luca Haas und Jonas Jäkle ihre Berufsausbildung mit Erfolg abgeschlossen. Zur großen Freude von Geschäftsführer Hubert Allgaier bleiben beide dem Unternehmen treu und werden zukünftig das Team als Kundenberater verstärken. "Somit besteht das Team aus mittlerweile 10 Berater, welche allesamt beim SV Team Allgaier ausgebildet wurden", sagte Hubert Allgaier. "Mit Stolz" übergab die Geschäftsführung und Ausbildungsleiterin Verena Fischer die Ausbildungszeugnisse an die beiden Absolventen. Auf dem Foto: Luca Haas, Marco Allgaier, Verena Fischer, Hubert Allgaier, Jonas Jäkle und Frank Kubczak.

Auto/Motor

Gebraucht**wagen** finden Sie u<u>nter:</u> www.autohaus-**schmid**.de

Wi-Reifen auf Felgen

Ford-Fiesta 175/65 R14, Profil 70%, Preis € 160,- VHB. Tel. 07682-

Samstags von 8 - 12 Uhr Tanken

Kandziorra

www.wzo.de

Pickup gesucht

Suche Pickup für Campingkabine, Nissan Navara, Isuzu D-Max, Toyota Hilux, Mitsubishi L200 oder ver-gleichbar. Kontakt: 07681-4946583 Legrand.

Kaufe alle Fahrzeuge Diesel und Benziner,

auch mit/ohne TÜV, viele km, Unfall-und Motorschaden. Gute Bezahlung!

Telefon 07 61 / 1 67 34 Handy 01 71 / 3 77 76 97

Junges Paar mit

3 Kindern su. großes Auto, entw. Kombi od. Bus, bitte nur von privat. Tel. 0176-78642332.

Zweiräder

Herrenfahrrad gesucht

Azubi sucht Herrenfahrrad, 26" mit Schaltung. Tel. 0173-6659596.

Suche Fahrrad mit

Fußbremse, 28 Zoll, für Dame. Tel. 07681/6960.



Wohnmobile/-wagen

Ält. Wohnwagen Eriba

m. Feststellplatz zu verkaufen. Tel 0171-4043702.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Tipp: Bestellen Sie die Kilwi-Schlachtplatte TO 60! Sie unter-stützen damit unsere Trachten-kapelle Bleibach !!! Bestellen Sie bis mogen, 12 Uhr vor - Danke für Ihre Unterstützung!

METZGER Wochenangebot: 15.10. - 21.10.

Frische Hähnchenkeulen

Sauerbraten nach Hausfrauen Art

Feiner Fleischkäse ofenfrisch, auch zum Selberbacken

Gekochter Hinterschinken

Haussalami Aufschnitt viele leckere Sorten

auch gwürzt und ofenfertig

100g **0,79**

100g **1,39**

100q **1,09**

100g **1,59**

100g **1,79**

Mietgesuche

Wohnung in Elzach

Rentnerin mit HT (schon etwas äl-ter) sucht eine nette 2-3 Zi-Whg. in Elzach, evtl. mit Terrasse, EBK, Kel-ler. Zuschriften unter Chiffre 250200661Z an den Verlag, Denz-linger Straße 42, 79312 Emmendin-gen.

1- bis 2-Zi.-Wohnung

25-50 qm, in FR od. Waldkirch u. Umgebung, bis max. 600,-€inkl. NK gesucht von jungem Mann in Fest-anstellung. Tel. 0176-76610273.

Caritas sucht

f. Frührentner, Handw. u. Pädagg-ge, bezahlb. kl. Whg. od. Haus, auch ländlich, unrenoviert, gerne behilif-lich bei Haus/-halt, Garten, Einkäu-fen. c.geilen@caritas-hochrhein.de Tel. 0172-7193745.

Vermietungen

2 Zi.- Whg. 54 qm

neu renoviert mit EBK, gr. Terr., Keller, Stellplatz, in Oberprechtal zu vermieten, sofort beziehbar. Errreichbar ab 18 Uhr unter Tel. 0175-7203778.

4 1/2 Zimmer, Waldkirch

mit komfortabler Ausstattung, Wohn fläche 124 m² + Nutzfläche 10 m², ruhige Wohnlage, 5 Min. fuβläufig zum Marktplatz, provisionsfrei, € 1.536,– Kaltmiete, direkt vom Ver-

E-Mail: bernd.keller1@mac.com

Stellplatz Waldkirch-

Zentrum, Benzengässle 9, 30,- €, ab 1.11. Tel. 0170-8333171.

2-Zimmer-Whg.

Z-Z-iniliei - Wuy DG, 58 qm, Bad/WC, Balkon, neue EBK, div. Möbel vorh., keine Haus-tiere, KM 440, -€ 120, -€ NK, 2 MM Kt., ab 11.22. Zuschriften unter Chiffre 250200666Z an den Verlag, Denzlinger Straße 42, 79312 Em-mendingen.

Atelier, Büro ca. 90 m2.

Parkplatz, Kaminofen u. ZH, Teeküche, DB, Ortsrand, 420 €, NK 85 € + MwSt. für 4 Tage pro Woche, ab sofort. Zuschriften unter Chiffre 250200668 an den Verlag WZO, Postfach 1327, 79303 Emmendingen

Waldkirch 2-Zi.-Whg.

54 m, 1.0G, Bad mit Dusche, Bal-kon, Einbauküche, Keller, keine HT, NR, Kaltmiet 480. € + Nebenkos-ten und Kaution, ab 1.11.2020 zu vermieten. Zuschriften unter Chif-fre 250200667Z an den Verlag, Denzlinger Straße 42, 79312 Em-mendingen.

Winterschlaf?

Tiefgarageplatz in Waldkirch nähe Sick (max. 1,50m). Tel. 07654/7320.

2-3 Zi. - Whg. Elzach

76 qm, geh. Ausstattung, EBK, möbl. Bad, Stellplatz, KM 500,- €, Tel. 0157-86947196, AB od. Abends.

Immobilien-Gesuche

Junger, solventer

Manager sucht in Region Emmendingen + 30 km, eine Whg. oder Haus, das gerne auch renovierungsnaus, das gerne auch renovierungs-bedürftig sein kann. Angebote ger-ne an Tel. 0172-2695962.

Hof gesucht

Familie sucht Hof zum Kauf um Waldkirch, Kollnau oder Siensbach. Übernahme flexibel.Gerne zum re-novieren. Tel. 0156-78670412.

Lexikon

Pflichtangaben nach EnEV 2014

Bedarfsausweis Verbraucherauswei Endenergiebedarf oder Endverbrauchskennwert, Angabe in kWh/(m² × a) **z.B.** 180 z.B. 1985 Baujahr

Wesentliche Energieträger

Heizung Öl

(2) (3) Gas Strom

Nah- oder Fernwärme Kohle

Energieeffizienzklassen A+|A|B|C|D|E|F|G|H

Haus gesucht

Wir suchen ein Haus im Elztal. Ger-ne altes Haus oder Hüsli, auch außerhalb. AB, wir rufen zurück. Tel. 07664/9248563.



Immobilien-Verkäufe





mmo-knoeller.de

Verschiedenes

Fahrradankauf

Suche gute bis hochwertige Fahrräder, alle Typen. Tel. 0173-2672297.



4 Winterräder 205/16

4 kompl. Winterräder 205/16, ALU-SLoch 6,5 lx16H2, ET50, Audi 8P o.ä. gebr., Conti-Winter Contact T5 860 M+5 Reifen 205/55/R 16 H mit 7 mm Profil (Montage 01/2019, Rev nung) für Selbstabholer in Sexau, Tel. 0160-99150551 ab 18 Uhr, 440,-6/VHR €VHB.

Klavierbauer Frey

stimmt Ihr Klavier. Tel. 07681 / 23973

Tennisspielerinnen gesucht

Die Damen des TC Kollnau-Gutach suchen für ihre Damenmannschaft 50 zwei engagierte Mannschaftsmit-spielerinnen. Hast du Interesse uns zu unterstützen? Dann melde dich gleich unter: r-eschle@t-online.de

PELZE! PELZE! Möbel, Münzen, Uhren, Puppen, Briefmarken uvm 2 0761 15525195 E. Josef 0176 61395745

Antiquarische Bücher

ständiger Ankauf/Verkauf, auch Sammlungen, Versandantiquariat. Neumann, Tel. 07681/4746216.

Flohmarkt Waldkirch Schlettstadtallee Samstag 17.10. 8-15 h

Westerngitarre

Guild u. Akkordeon Hohner zu ver kaufen. Tel. 0171-4043702.



Haus ges. Privat

Handwerker sucht Haus, gerne mit Entrümpelung, gerne Renovierun-gobjekt. Schnelle Abwicklung. Tel. 0172-9704865.



Genuss bester Herkunft

bis morgen vorbestellen!!

Kilwi

Schlachtplatte zur Abholung

Trachtenkapelle Bleibach

Bitte vorbestellen bis spät. Freitag, 16.10. (12 Uhr) in der Metzgerei Schuler oder bei Haushaltswaren Fehrenbach.

Oder schicken Sie uns einfach ein Fax 07685 480 oder eine E-Mail (info@metzgerei-schuler.de). Gerne können Sie auch die

Schlachtplatten-Hotline: 0172 1368010 (18 - 20 Uhr) nutzen Nähere Infos und Bestellvorlagen finden Sie unter:

www.trachtenkapelle-bleibach.de 🚹

Sonntag 18. Oktober (11:00 - 13:30 Uhr

Kiloweise günstig einkaufen, frisch und direkt ab unserer Produktion in der Schwarzwaldstraße. Verkauf an jedermann.

Jeden Samstag von 7.00 bis 12.00 Uhr

im Angebot am 17.10.2020: Schnitzel-7,49 fleisch mager Suppenfleisch mager 8.90

Bugblatt

7.50Fleischkäse 7,90 Bratwurst.

Druckfehler vorbehalte

Schwarzwaldstraße 4 • 79215 Elzach Telefon 0 76 82 / 90 88 • 50 www.obere-metzgerei.de

Verkäufe

Verzinktes Profiregal

4 m lang, 2 m hoch, 0,5 m tief zu ver-kaufen. Tel 0171-4043702.

Verkaufe Ledersofa

schwarz, 3-Sitzer, L: 210 cm, B: 77 cm, VHB 180,- €, an Selbstabholer. Tel. 07681/1354.

Brennholz

Buche oder Fichte. Verschiedene Größen: 1 m, 50 cm, 33 cm + 25 cm. Preis variiert je Größe. Lieferung möglich. Tel. 0152-56312438.



AEG Induktionskoch-

feld, Breite 76,5 cm, 6 Jahre alt, wegen Umstellung auf Bora zu ver-kaufen. VHB 300,00 Tel. 07822/449436



Wohnwand

Wohnwand
Verkaufen ca. 3 Jahre alte Wohnwand mit integrierter Beleuchtung
aufgrund von Umzug. Gesamtbreite: ca. 3 m, Höhe höchster Schrank:
ca. 2 m. Weitere Bilder/Maße gerne
auf Anfrage. Abholung ca. 21.-28.
Oktober (oder Absprache). Wird
OHNE DEKO (Fernseher etc.) verkauft. NUR Schränke + integrierte
Beleuchtung. Preis: 240,- 6 VHB. Erreichbar unter Tel. 0151-64507434.

Kaufgesuche

Suche Kuckucksuhren

Stand- und Wanduhren, Armband-uhren und Taschenuhren. Tel. 0151-24335450.

Modelleisenbahn

Suche Modelleisenbahn Slg. aller Art! Tel. 0152-27071073.

Suche Hausrat

aus 1960er bis 1980er Jahren. Tel. 0761/8886425 od. 0173-5426549.

Privat kauft v. privat

Goldschmuck, Silberware, Militarien bis 1945, altes Spielzeug, Ölbilder + Porzellan, Postkarten, Goldund Silbermünzen. Tel. 0761/283499 od. 0170-4725264.

Landwirtschaft

Wir nehmen ihr STREUOBST zum SAFTPRESSEN and

Annanmezeiten: MO & MI 9-16 Uhr / SA 10-15 Uh Wir kaufen Ihr Streuobst auf Ab 350 kg Mostobst können wir auch Ihren eigenen Saft abfüllen Weitere Infos & Konditionen unter jung-saefte.de/apfelannahme 07641/9622022 info@jung-saefte.de



Elztäler Bauernbratwürste Stück 1,20

Waldorfsalat mit Haselnuss u. Mandarinen 100g 0,99

Bahnhofstr. 16 | Bleibach | 07685. 338 | metzgerei-schuler.de f

KungFu/KravMaga/ Thaiboxen ab 3 Jahre in EM, Freiburger Str. 9 und in Waldkirch, Fahrikstraße17–19.

Tel. 0761/807506, www.guoshu.de

FREE YOUR VOICE!

Gesangsunterricht für Solisten, Chorsänger, Kids und Erw. Klassik, Musical, Pop. frauke-hofmann.de, Tel. 07681/491538.

Klavierunterricht

Englischer Konzertpianist u. Kla-vierpädagoge erteilt Klavierunter-richt an Kinder und Erwachsene (4richt an Kinder und Erwachsene (4-99 Jahre). Anfänger/innen, Wieder-einsteiger/innen und Fortgeschrit-tene willkommen, auch Begleitung. William Cuthbertson, Tel. 07681/409260.

f



arthro

arth)ro

kombination als wertvolle Ergänzung zur gesunden Ernährung

mit idealer Nährstoff-

für Ihre Beweglichkeit*

Alt- und Buntmetall Arikaut in Klein- und Großmenge in Denzlingen Fa. DeRo direkt am B3-Center. Abholung ab 500 kg B3-Center. Abholung ab 500 kg möglich. Mo–Do. 9–12 u. 13–16.30 h, Fr. 9–14 h. Tel 07666 - 948444 oder 0160 - 1515180

Suche für meinen Sohn

altes Moped, Mofa od. Roller, auch rep. bed., bitte nur von privat. Tel. 0176-78727611.

Die gute Tat

Junges Kätzchen (2 J.) stubenrein, in liebe Hände abzuge-ben. Tel. 0152-52426247.

Wohnzimmerschrank

guterhaltener rustikaler Wohnzim-merschrank, braun, mit viel Stau-raum zu verschenken. Obere Hälfte mit schönen Glastüren für Gläser. Nur gegen Abhulung. Da sehr schwer, mind. von 2 Personen. Tel. 07681-4936749 ab 13 Uhr.

Terrassenplatten

67 x 40x40 cm u. 15 x 40x60 cm, zu verschenken. Tel. 07682/7637.

Stellengesuche

Kinderbetreuung

Kinderbetreuung für zuhause in Waldkirch ab Januar 2021 gesucht (1 Jahr und 3 Jahre alte Kinder). Für ca. 20-30 Wochenstunden. E-Mail: barbara.behm@gmx.de

Verloren / Gefunden

Familienarmband

Lederarmband mit Magnetver-schluss auf der Fahrradstrecke Si-monswald nach Waldkirch verlo-ren. Schmerzlich vermisst! Finder-lohn. Tel. 0176-21208506.

Haus & Garten

Der Gartenfreund kommt Baum- und Heckenschnitte, Gartenpflege, sofort, zuverlässig

Baumpflege Angerer 07682/924539 **Pachtgesuche**

Pachtarundstück

Wir suchen Pachtgrundstück für kleines mobiles Holzhaus/Modul-haus (fügt sich gut i.d. Landschaft ein) in Elzach und Umgebung. Wir. berufstätiges Paar, Anfang 30 J., ruhig und immer gut gelaunt. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht/Anruf (Tel. 0176-61352654).

Dienstleistungen

Probleme mit Ihrer

Sat-Anlage? Biete professionelle Hilfe bei Sat-Anlagen und Receiver-Einstellungen, auch Sa. u. So. Info: 0177-9255180.

GMcom Computer

Notebook-PC-neu, -Reparatur, Virenentf. Homepages, DSL. www.gmcom.de, Tel. 07682/1485

Fachfußpflege Hausbesuche

Jutta Zimber Telefon 0172 / 716 25 15

Unterricht

Engl. Privatunterricht sicher in digitaler Form oder auch im Präsenzunterricht nach den ak-tuellen Hygienebedingungen, alle Klassen, Prüfungsvorbereitung, Eurokom, mittl. Reife, Abi., v. mut-terspr. Engl.-Lehrerin. Tel. 0151/25229026.

Klavierunterricht

von erfahrenem Dipl.-Musiklehrer u. Konzertpianist für Kinder u. Erw. in Denzl., Frbg. u. Umgebung. Haus-besuche mögl. Tel. 07666/8849588.

Steinhart

KungFu/KravMaga/ Thaiboxen ab 3 Jahre in EM, Freiburger Str. 9 und in Waldkirch, Fabrikstraße17–19. Tel. 0761/807506, www.guoshu.de

Gastronomie



Schlachtplatte am Samstag, 17.10., ab 17 Uhr und am

Sonntag, 18.10. ganztags Auf Ihr Kommen freuen sich Reinhard Resch und Mitarbeiter 79261 Gutach-Siegelau · Talstr. 17 Tel. 0 76 85 / 2 74

www.baeren-siegelau.de

Praxistafel



Lösungswege Waldkirch

Sie wollen etwas verändern?

Dann vereinbaren Sie ein kosten Erstgespräch! Merklinstraße 46, 79183 Waldkirch, 0170/4022786, www.lösungswege-waldki









Polizeinachrichten

■ Totalschaden wegen Reh. Winden. Eine junge Autofahrerin war in der Nacht auf Sonntag auf der neuen Umfahrung von Winden unterwegs. zu schweren Unfällen. Nach ihren Angaben erkannte sie plötzlich, dass ein Reh vor ihr auf der Fahrbahn stand, was sie zum Ausweichen veranlasste. Ihr Wagen ge-riet ins Schleudern und prallte gegen die Schutzplanke. Verletzt wurde nie mand. Eine Kollision mit dem Tier fand nicht statt. Die Polizei geht bei

dazu, keine plötzlichen Ausweichmanöver einzuleiten. Insbesondere bei schneller Fahrt führt dies häufig

■ Plötzlich brannte es. Winden: Am Sonntag, gegen 16.15 Uhr, stellte ein Mann aus Niederwinden fest, dass ein auf seinem Betriebsgelände abgestellter Gabelstapler brannte. Die Feuerwehr war schnell vor Ort und konnte das Feuer löschen, jedoch entstand am Gabelstapler Totalschaden. technischen Defekt an dem Arbeitsgerät aus. Das Polizeirevier Waldkirch hat die Ermittlungen aufgenom men. Verletzt wurde niemand.

■ Brennendes Auto, Waldkirch: Letzte Woche, am späten Dienstagabend stellte ein Mann in einem Waldkircher Stadtteil auf der Heimfahrt fest, dass sein Auto Motorstörungen hatte. Im weiteren Verlauf drangen Rauch und später auch Flammen aus dem Motorraum seines Fahrzeugs. Trotzdem fuhr er noch die letzten Meter bis nach Hause. Bis zum Eintreffen der verständigten Feuerwehr versuchte

der Wagenbesitzer geistesgegenwärtig das Feuer mit seinem Gartenschlauch in Grenzen zu halten. An dem älteren Wagen entstand jedoch wirtschaftlicher Totalschaden. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern derzeit an.

■ Unfallflucht nach Beschädigung im Vorgarten, Elzach: Am Montag, 12. Oktober, zwischen 4.30 und 5.45 Uhr, kam es in der Franz-Xaver-Stenzel-Straße zur Beschädigung eines Vorgartens sowie der sich dort befindlichen Randsteine mit anschließender Fahrerflucht. Die Polizei geht derzeit aufgrund der Spurenlage von einem LKW mit Anhänger oder Sattelauflie-ger als verursachendes Fahrzeug aus. Der Fahrer ist offensichtlich beim Rechtsabbiegen über den Randstein gefahren und mit einem, sich im Vorgarten befindlichen, großen Stein kollidiert, welchen er mit seinem Fahrzeug einige Meter durch den Garten schob. Hierbei entstand ein Sach-schaden. Der Polizeiposten Elzach (07682 / 909196) hat die Ermittlung aufgenomen und bittet Zeugen des Unfalls um sachdienlichen Hinweise.

Gerätehaus besetzt wegen Stromausfall

Waldkirch. Dienstagvormittag ereignete sich gegen 10.30 Uhr ein großflächiger Stromausfall im Ortsgebiet Kollnau. Um im Einsatzfall die Alarmbereitschaft aufrecht erhalten und eine schnellstmögliche Hilfeleistung gewährleisten zu können, wurde die Feuerwehrabteilung Kollnau zur personellen Besetzung des Gerätehauses alarmiert. Vom Stromausfall waren auch Teile Waldkirchs betroffen, weshalb auch das Rettungszentrum personell besetzt

ANZFIGE

dem älteren Fahrzeug von einem wirtschaftlichen Totalschaden aus

und rät in solchen Situationen eher



FOTO: DUESENBERG

Fitness der Extraklasse

Das Verso Premium-Resort lädt am kommenden Sonntag zum Tag der offenen Tür ein

Das Verso in Denzlingen mit seinem außergewöhnlichen Ambiente bietet seinen Mitgliedern gesundheitlich orientiertes Fitnesstraining und Wellness der Extraklasse. All jene, die das Studio noch nicht kennen, haben am Sonntag, 18. Oktober, von 10 bis 18 Uhr die Möglichkeit, sich über das Angebot zu informieren - und zu sparen

Erfahren Sie am Tag der offenen Tür, wie Sie mit dem richtigen Mix aus Training und Entspannung auch in der kalten Jahreszeit eine gute Figur machen. Die exklusive Anlage bietet Mitgliedern den perfekten Ort, sich in Form zu bringen, etwas für die Gesundheit zu tun oder sich einfach nur vom Alltag zu erholen.

Premium in allen Bereichen

Mit dem Verso Premium-Resort Denzlingen setzt die Rückgrat-Gruppe Freiburg in puncto Wellness, Fitness und Rücken neue Maßstäbe. Die exklusive Anlage bietet Mitgliedern den perfekten Ort, sich in Form zu bringen, etwas für die

Gesundheit zu tun oder sich einfach nur om Alltag zu erholen.

Das Verso bietet einen großzügigen,

lichtdurchfluteten Trainingsbereich mit effektiven Milon- und E-Gym-Trainingszirkeln, die Kraft und Ausdauer trainieren. Für einen schmerzfreien Rücken dank neu gewonnener Beweglichkeit sorgt der Flexx-Zirkel. "Unsere Zirkel ermöglichen es jedem, ganz nach seinem aktuellen Leistungsniveau ins Training einzustei gen", betont Inhaber Rudolf Plüddemann. Rundum gut betreut und individuell unterstützt werden Mitglieder im Verso durch Sportwissenschaftler und Physiotherapeuten. Eine weitläufige Wellness-Oase mit Naturbadeteich, Entspannungs pool und moderner Saunalandschaft inklusive separater Damensauna lädt zum Entspannen ein. Hinzu kommt ein Kaminzimmer für den Winter und eine Terrasse mit Blick auf den Kaiserstuhl.

Als Alleinstellungsmerkmal unter den Premium-Studios gilt das zehn Meter lange Schwimmbecken. Dort findet ein umfangreiches Aqua-Kursprogramm mit Kursen wie Aqua Fit und Aqua Zumba statt – an sieben Tagen die Woche. Das Ganzkörpertraining im Wasser ist ein idealer Fettkiller, macht dabei Spaß und eignet sich besonders für Einsteiger. Auch an Land werden alle derzeit angesagten Kurse für Figur, Fitness, Rücken und Entspannung angeboten. Von Bodyforming über Flexx-Wirbelsäulen-Gymnastik bis hin zu Yoga ist für jeden Trainierenden das Passende dabei.

Sich fit zu halten stärkt die Abwehrkräfte. Um die Gesundheit der Mitglieder zu schützen, wurden im Studio Maß-nahmen getroffen, sodass die Abstandsregeln problemlos eingehalten werden. Mitglieder finden stets frisch desinfiziertes Gerät vor, und ein spezielles Lüftungs-konzept sorgt für frische Luft und ein gutes Trainingsklima.

Wer sich am Sonntag, 18. Oktober 2020 anmeldet, trainiert bis zum 31. Dezember 2020 gratis und spart zusätzlich 100 Euro vom Startpaket! Insgesamt spart man so bis zu 329,90 Euro. Weitere Informationen im Netz unter: www.verso-premium-resort.de



TAG DER OFFENEN TÜR

So. 18.10.20 | 10 - 18 Uhr im VERSO

VERSO ist das Premium-Resort der Rückgrat-Gruppe Freiburg, mit Aqua-Gymnastik, exklusivem Wellnessbereich, lichtdurchfluteten Kursräumen und einzigartigem Trainingserlebnis.









KOMMEN, INFORMIEREN & SPAREN.

VERSO PREMIUM-RESORT Kronenstr. 36, Denzlingen

Telefon 07666 - 94 29 20 www.verso-premium-resort.de